ÜBERSETZUNG DER ORIGINALVERSION
06091002a_de

BETRIEBSANLEITUNG

« BLOC BOUTEILLE »

Verzurren mit Gurt und Spanner

NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS
Vertriebsbüros : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex
Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99
Fabrik : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96
Internetseite : www.manuvit.fr

SICHERHEITSHINWEISE 3

RELATIVE ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND/BODEN: 4
HANDHABUNG DER LAST (JE NACH GERÄTETYP) 4
PARKEN DES FAHRZEUGS (JE NACH GERÄTETYP) 4
FAHRSICHERHEIT (JE NACH GERÄTETYP) 4
SICHERHEITSMANAGEMENT 5
BETRIEBSSICHERHEIT (JE NACH GERÄTETYP) 5
TRANSPORT DES GERÄTES (JE NACH GERÄTETYP) 6

BESCHREIBUNG 7

HEBEKAPAZITÄTEN : 7
VORRICHTUNGEN ZUM ROLLEN : 7
TECHNISCHE MERKBLÄTTER : 8

FUNKTIONSWEISE DES « BLOC BOUTEILLE » 9

VORGESEHENE NUTZUNGEN DES GERÄTES (JE NACH GERÄTETYP) 9
SCHULUNG DER BEDIENER (JE NACH GERÄTETYP) 9
INBETRIEBNAHME 9
AUFNEHMEN EINER FLASCHE VOM BODEN : 9
ENTNAHME EINER FLASCHE VON EINER ERHÖHTEN PLATTFORM : 11
ABLEGEN EINER FLASCHE AUF DEM BODEN ODER AUF EINER ERHÖHTEN PLATTFORM : 12
TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNGEN 13

INSTANDHALTUNG UND WARTUNG DES GERÄTS 14

INSPEKTIONS UND WARTUNGSINTERVALLE 14
ARTEN REGELMÄßIGER INSPEKTIONEN 14

TYPENSCHILD / CE-KENNZEICHNUNG 16

BEISPIEL DER EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 16

BESCHREIBUNG DER PIKTOGRAMME 17

ALLGEMEINES 17
HUBSTAPLER 17
BLOC-BOUTEILLE 18
PAL BAC & TRANSPALETTES 19
ROUL FÛT 19

Sicherheitshinweise

Bevor Sie das Gerät verwenden, ist es für die Sicherheit und die Effizienz der Nutzung unerlässlich, sich über die aktuelle Bedienungsanleitung bewusst zu sein und alle ihre Anforderungen zu erfüllen.

Diese Bedienungsanleitung muss aufbewahrt **und jedem Benutzer zur Verfügung gestellt werden.**

Beachten Sie die Anweisungen und bewahren Sie sie im lesbaren Zustand auf, die auf den am Gerät angebrachten Schildern und Aufklebern aufgeführt sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Bediener, dem Sie das Gerät anvertrauen, **ausgebildet wurde und fähig ist,** die sicherheitstechnischen Anforderungen zu erfüllen, die mit der Verwendung verbunden sind.

Das Gerät darf **ausschließlich** auf einem **horizontalen, platten und gleichmäßigen Boden verwendet werden**.

Das Gerät muss **unbedingt** mit einer Greifausrüstung verwendet werden.

Das Gerät darf nicht mit einer Last bewegt **werden, die mehr als 100 mm über dem Boden platziert ist**.

Halten Sie einen Sicherheitsbereich von mindestens 1 Meter für jede andere Person in der Arbeitsumgebung ein.

Schützen Sie das Gerät vor jedem unkontrollierten Eingriff, während es nicht in Gebrauch ist. Stellen Sie die Bremsen und/oder Sicherheitseinrichtungen ein.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Folgen einer Zerlegung des Geräts und/oder der Veränderungen ab, die außerhalb seiner Kontrolle erfolgten.

Wenn das Gerät in einem veralteten Zustand ist und eine Gefahr darstellen könnte, ist der **Nutzer verpflichtet, die Neutralisierung des Geräts sicherzustellen**, das bedeutet: Die Außerbetriebnahme und gegebenenfalls die Demontage des Gerätes

Der Benutzer kann, nur für den Fall, dass der Hersteller des Geräts seine Tätigkeit eingestellt hat und es keinen Nachfolger gibt, der die Tätigkeit wieder aufnehmen könnte, eine Modifikation oder eine Änderung des unter diese Verordnung fallenden Geräts ab ISO3691 vorsehen, vorausgesetzt der Benutzer:

- sieht vor, dass die Modifikation oder Veränderung von einem oder mehreren Ingenieuren entworfen, getestet und angewendet wird, die Experten auf dem Gebiet von Handhabungsgeräten und ihrer Sicherheit sind.
- bewahrt eine Aufzeichnung des Entwurfs, des oder der Tests und der Anwendung der Modifikation oder der Änderung.
- genehmigt und geht über zu den angemessenen Änderungen des oder der Kapazitätsschilder, Aufkleber, Etiketten und der Betriebsanleitung.
- Bringt auf dem Produkt ein befestigtes, sofort sichtbares Etikett an, auf dem der Inhalt der Modifikation oder Veränderung des Produkts, das Datum der Modifikation oder der tatsächlichen Veränderung sowie Name und Anschrift der Stelle, die die verschiedenen Aufgaben durchgeführt hat, angegeben sind.

⃠ - VERBOTE - ⃠

- die Verwendung des Geräts, wenn es offensichtlich nicht in einem guten Zustand ist.

- die Verwendung des Geräts für eine Verwendung, für die es nicht vorgesehen ist.

- die Verwendung des Systems mit einer variablen Geometrie zum Einspannen von Lasten.

- das Vorbeiführen der Hand oder eines Gegenstand jeder Art in der Nähe der sich bewegenden Teile.

- das Bewegen der Last in einer hohen Position oder über den Mitarbeitern.

- das Parken unter der Last.

- die Verwendung eines Geräts für das Anheben von Personen.

- das Tragen einer Last, die über der maximalen Tragfähigkeit liegt.

- das Ausgleichen der Last.

Relative Anforderungen an den Untergrund/Boden:

Das Gerät sollte auf einem flachen Untergrund benutzt werden (± 2°).

Handhabung der Last (je nach Gerätetyp)

- **Beladen eines Geräts (je nach Gerätetyp)**
  - Überschreiten Sie nicht die empfohlene Ladegrenze des Geräts. Der Nennlastgrenze des Geräts ist auf dem Typenschild und auf dem Lastprofil angeben.
  - Platzieren Sie die Last in Abhängigkeit zum Abstand des Schwerpunkts der empfohlenen Last. Die Lastgrenze des Geräts nimmt proportional zur Verschiebung des Schwerpunkts nach oben ab.
  - Verwenden Sie keine Zusatzgewichte, um eine Überlast auszugleichen.
  - Halten Sie die Last in der Nähe des Mastes, um das Gerät zu stabilisieren.

- **Schieben Sie die Gabel unter die Last (je nach Gerätetyp)**
  - Bringen Sie die Gabel auf Ebene.
  - Schieben Sie die Gabel vollständig unter die Last. (Verwenden Sie eine Gabel, deren Länge mindestens zwei Dritteln der Länge der Last entspricht.)
  - Regulieren Sie die Arme der Gabel auf eine Weise, dass sie breit genug ist, um eine gute Verteilung der Last zu ermöglichen.
  - Stellen Sie den Abstand der Gabelarme auf jeder Seite des mittleren Längsträgers der Palette gleichmäßig ein, um die Last gut auszugleichen.
  - Lassen Sie die Gabel nicht hinter der Palette herausragen, wenn an kleinen Stellen gehoben wird.
  - Vergewissern Sie sich vor dem Bewegen, dass die Last fest ist. Ansonsten, stapeln Sie erneut oder befestigen Sie die Last auf der Palette.
  - Vergewissern Sie sich, dass die auf Paletten verladenen Lasten stabil, lotrecht und wenn möglich über Kreuz befestigt und gleichmäßig verteilt sind.
  - Ziehen Sie die beschädigten Paletten aus dem Verkehr

- **Heben Sie die Last (je nach Gerätetyp)**
  - Vergewissern Sie sich vor dem Heben der Last, dass die lichte Höhe angemessen ist.
  - Heben oder senken Sie die Last nicht, es sei denn der Wagen steht und die Bremsen sind angezogen.
  - Heben Sie die Last senkrecht an.
  - Heben Sie keine Last, die die Aufkantung überragt, außer es besteht keinerlei Risiko, dass ein Stück der Last in Richtung des Bedieners rutscht.
  - Bleiben Sie an der Steuerung des Gerätes, während sich die Last in der Höhe befindet.
  - Jeder Helfer muss sich während der Lade- oder Stapeloperationen vom Gerät entfernt aufhalten.

Parken des Fahrzeugs (je nach Gerätetyp)

a) Das Gerät muss an einem sicheren Ort und in einem Bereich geparkt werden, wo es den Verkehr nicht stört.
b) Das Gerät muss abseits von Treppen, Notausgängen und Brandbekämpfungsausrüstungen geparkt werden.
c) Es ist strengstens untersagt, das Fahrzeug auf einem Hang zu parken.
d) Es ist verboten, das Fahrzeug an einem Ort zu parken, dass sich in der Nähe von leicht brennbaren Materialien befindet, wie Öl, Holz, Papier usw.
e) Bitte beachten Sie die folgenden Punkte in Bezug auf das Parken des Geräts:
   a. Ziehen Sie die Bremsen an.
   b. Senken Sie die Gabeln oder das Zubehör bis auf den Boden. Diese oder dieses muss auf dem Boden liegen und die Spannung in den Riemen, Ketten und Gurten verringern.
   c. Stellen Sie den Kippschalter auf die Position „AUS"

Fahrsicherheit (je nach Gerätetyp)

f) Das Gerät darf nur von einer Person genutzt werden.
g) Für den Fall, dass sich das Gerät bewegt, verschiebt oder durch eine Kurve fährt, muss der Bediener sich von der Abwesenheit jeglicher Gefahr im Umfeld vergewissern.
h) Der Betreiber muss sicherstellen, dass er bei Bewegungsvorgängen nach vorne schaut.
i) Es wird davon abgeraten, das Gerät auf eine brutale Weise zu verwenden und unter anderem auf eine abrupte Weise anzufahren, plötzlich anzuhalten, scharf abzubiegen. Derartige Verhaltensweisen können sich als gefährlich erweisen, dies gilt vor allem bei einer Verschiebung der Last.
j) Im Falle einer Bewegung von zwei Geräten in die gleiche Richtung, geziemt es sich, Überholmanöver zu vermeiden.
k) Bitte beachten Sie unter allen Umständen die Höhe der Räumlichkeiten. Das Vorhandensein von zu niedrigen Decken kann zu Beschädigungen am Mast führen.
l) Es ist strengstens verboten, dass Gerät zu bewegen, während die Gabeln sich in einer gehobenen Position befinden.

m) Wenn die Last die Sicht zur Vorderseite des Geräts behindern sollte, sollte letzteres im Rückwärtsgang bewegt werden.
n) Im Falle einer Bewegung im Rückwärtsgang, ist es angebracht, sich umzudrehen, so dass man die Route sorgfältig beobachten kann.
o) Im Falle einer Bewegung an einem dunklen Ort oder dort, wo die Sicht nicht ausreichend ist, sollte die Beleuchtung des Einsatzbereiches den geltenden Standards in dem Land der Nutzung angepasst werden, um einen sicheren Einsatz zu gewährleisten.
p) Bei Anwesenheit einer Last beim Befahren einer Neigung sollte der Anstieg im Vorwärtsgang und der Abstieg im Rückwärtsgang erfolgen.
q) Auch dann, wenn keine Ladung vorhanden ist, ist es ratsam, den Fahrerstand immer in Richtung des unteren Endes der Steigung zu stellen, egal ob es bergauf oder bergab geht
r) Bei einem Übergang von einer flachen zu einem geneigten Untergrund oder von einem geneigten zu einem flachen Untergrund sollte darauf geachtet werden, dass die Gabeln den Boden nicht berühren.
s) Halten Sie sich jedesmal an die Lastbegrenzungen von Oberflächen, Überführungen und Brücken, wenn Sie diese befahren.

Sicherheitsmanagement

t) Jeder Bediener muss eine Schulung und eine Zulassung erhalten haben.
u) Es Sie darauf, dass die Routinen der täglichen Überprüfungen und die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden. Das Gerät sollte täglich vor der Nutzung untersucht werden, um sich vom normalen Zustand der Betriebsbedingungen des Gerätes zu überzeugen.
v) Tragen Sie angemessene Arbeitskleidung. Der Bediener muss eine Ausrüstung und einen Sicherheitshelm tragen, die den Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Alle Kleidungsstücke oder Schmuckgegenstände, die die Tätigkeiten beeinträchtigen könnten, müssen vermieden werden. Achten Sie darauf, gegebenenfalls einen Hörschutz zu tragen.
w) Achten Sie unter allen Umständen darauf, dass Sie Feuerlöscher oder andere Ausrüstungen zur Bekämpfung von Bränden mitführen, und machen Sie sich mit der Verwendung der Artikel sowie den Notwendigkeiten der Ersten Hilfe vertraut.
x) Ein unglücklicher Unfall oder eine Feuersbrunst können ohne Vorankündigung auftreten. Zudem sollten im Voraus die notwendigen Maßnahmen zur Kontaktaufnahme mit den zuständigen Agenten vorbereitet werden, um eine rechtzeitige Notfallbehandlung zu ermöglichen
y) Vermeiden Sie es an Orten, die offenen Flammen ausgesetzt sind zu arbeiten oder zu fahren.
z) Achten Sie darauf, dass Sie sich mit dem Gerät und den Zubehörteilen vertraut machen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsbestimmungen aufmerksam durch.
aa) Der Weg des Geräts sollte gereinigt und alle Hindernisse, auch wenn sie noch so klein sind, sollten aus dem Weg geräumt werden.

- Es ist strengstens verboten, die Anfangseinstellung zu verändern, da eine solche Maßnahme zu Schäden oder Verletzungen des Benutzers führen können.
- Wenn der Einsatzort Teil eines gebirgigen Ortes ist, der die Gefahr von Steinschlägen einschließt, müssen vor der Nutzung angemessene Vorkehrungen getroffen werden.
- Der Benutzer muss in bester Verfassung sein. Nach der Einnahme von alkoholischen Flüssigkeiten, illegalen natürlichen und/oder synthetischen Substanzen oder bei Erschöpfung darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Der Benutzer muss darauf achten, dass alle Artikel, Verbote oder Verfahren eingehalten werden, deren Einhaltung erforderlich ist.
- Der Steuerstand muss stets sauber gehalten werden.
- Wenn der Einsatzort zu schmal ist, muss der Bediener den Anweisungen einer Begleitperson Folge leisten, die sich an einem Punkt befindet, an dem sie für den Bediener deutlich sichtbar ist.
- Wenn der Einsatzort sich auf einem Kai oder einer Plattform befindet, muss in seiner Umgebung ein rutschhemmender Mechanismus installiert werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät an zugelassenen Orten verwenden. Keine Person und kein Apparat darf den Einsatzbereich ohne vorherige Erlaubnis betreten.
- Für den Fall, dass Geräusche oder andere anormale Umstände festgestellt werden, müssen diese so früh wie möglich behandelt werden

Betriebssicherheit (je nach Gerätetyp)

- Überprüfen Sie vor der Platzierung der Last, dass die Höhe und die Breite der Last innerhalb des sicheren Wertebereichs liegen, wie sie im Lastdiagramm angegeben werden.
- Es ist verboten, sich unter Gabeln zu bewegen oder aufzuhalten, die angehoben sind.
- Es ist strengstens untersagt, Angestellte mithilfe von Gabeln oder anderen Hilfsmitteln hochzuheben.
- Platzieren und bewegen Sie keine Lasten, die die zulässige Gewichtsgrenze überschreiten.
- Keine Lasten aufstellen oder bewegen, deren Integrität nicht mehr gewährleistet ist (verschleiß, Verformung, hohe Temperaturen, korrosive Stoffe,...).
- Bevor Sie eine Last auf eine Palette platzieren, vergewissern Sie sich, dass letztere stabil genug ist, um die Last aufzunehmen.
- Sobald die Last angehoben ist, ist es strengstens untersagt, sich zügig zu bewegen.
- Die Modifikation der Hebe- oder Transportvorrichtung, zum Beispiel die Umwandlung der Gabeln würde zu einer Veränderung der sicheren Werte des Lastdiagramms führen würde Es sollte daher geprüft werden, ob die Last innerhalb des zulässigen Wertebereichs des Lastdiagramms liegt.

- Jeder Helfer muss sich während der Lade- oder Stapeloperationen vom Gerät entfernt aufhalten.
- Im Falle einer Beladung oder Anhebung, innerhalb der vom Ladetisch oder der Palette akzeptierten Grenzen, sollte der Abstand zwischen den Gabeln so weit wie möglich vergrößert werden, um zu verhindern, dass sich die Last von ihrem Schwerpunkt entfernt.
- Wenn die Gabeln nicht verriegelt wurden, besteht die Möglichkeit, dass die Last durch das Verrutschen der Gabel aus ihrem Schwerpunkt gerät und zu einer instabilen Last wird.
- Wenn die Höhe der Last, die des Gerätes überschreitet, ist es angebracht, die Last zu befestigen, um zu vermeiden, dass sie herunterfällt.
- Ein Gerät, dass sich schnell verschiebt, birgt die Gefahr, Menschen zu verletzen oder die Objekte zu beschädigen, denen es sich nähert. Es ist auch angebracht, anzuhalten und sich ihm langsam zu nähern.
- Kippen Sie das Gerät nicht auf eine Seite und beladen Sie nicht mit der Hilfe von nur einer Gabel, um ein Umstürzen des Geräts aufgrund von Ungleichgewichten der Last zu vermeiden.
- Es ist strengstens verboten, eine Last mithilfe eines Seils, das an den Gabeln oder einem anderen Zubehörteil befestigt ist, zu heben.
- Es ist strengstens verboten, eine Last schnell zu bewegen, während die Gabeln oder ein anderes Zubehörteil angehoben sind.
- Bevor Sie die Hubsteuerung aktivieren, sei es unter Wartungs- oder Betriebsbedingungen, vergewissern Sie sich, dass weder Sie noch eine andere Person sich auf einer gefährlichen Oberfläche befindet.
- Im Falle einer Nutzung in einer besonderen Umgebung, wie z. B. an besonders kalten oder heißen Orten, muss der Bediener sich seiner Anpassungsfähigkeit an diese Bedingungen sicher sein. Im entgegengesetzten Fall muss er sich unverzüglich zurückziehen.
- Jede Person, die sich im Bewegungsbereich zwischen Frontblende und Matte sowie in den Bewegungsbereich des Gabelträgers begibt, setzt sich einer potenziellen Quetschgefahr aus.
- Es ist verboten, das Gerät mit entfernten Schutzvorrichtungen zu benutzen.

Transport des Gerätes (je nach Gerätetyp)

- Mit Hilfe eines Hubstaplers: Überprüfen Sie das Gewicht des Zubehörs in den technischen Spezifikationen und achten Sie darauf, dass der Hubstapler über eine Hubkapazität verfügt, die für das Heben des Geräts ausreicht. Es kann nur gehandhabt werden, wenn es fest an einem stabilen Träger befestigt ist, das es ermöglicht, es mit einem Hubstapler aufzunehmen.
- Mittels eines LKWs: Das Zubehör muss sich auf einem stabilen Träger (z. B. Palette) befinden, an den es verkeilt und festgeschnallt ist Sichern Sie das Geraset auf dem LKW.

ACHTUNG: Wenn Spanngurte oder Ketten zu fest angezogen werden, kann dies zu Schäden am Gerät führen.

Formal gesehen ist es aufgrund der grenzenlosen Vorstellungskraft der Menschen unmöglich, alle normalerweise vorhersehbaren Nutzungen, die zu Unfällen führen können, zu beschreiben und/oder vorherzusagen
Daher lehnt MANUVIT jegliche Verantwortung für jegliche Art von Schäden ab, die durch eine nicht vorgesehene und/oder in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Nutzung an jedem Punkt, in jedem Horizont, auf jeder Ebene, in jedem Raum und zu jeder Zeit entstehen.

Beschreibung

- Eine Sackkarre mit geringem Platzbedarf, die für den schnellen und mühelosen Transport von Flaschen bis zu 150 kg entwickelt wurde. Sie ermöglicht auch das Abstellen einer Flasche auf einer erhöhten Plattform.
- Ausgestattet mit einer V-förmigen Platte und einem Haltesystem mit Gurt und Spannvorrichtung kann diese Sackkarre Flaschen mit einem Durchmesser von 100 bis 300 mm aufnehmen.
- Ein Kurbelhubsystem ermöglicht das Heben und Senken der Flasche.
- Bodenstützen sorgen für einen sicheren Stand der Sackkarre beim Aufnehmen, Heben und Absetzen der Flasche.

Hebekapazitäten :

- "Bloc Bouteille" manuelles Spannen mit Gurt und Spannschloss (Artikelnummer : 9100000712) : 150 kg
- Leergewicht des Geräts : 25 kg

Vorrichtungen zum Rollen : (außer Optionen oder Spezial)

- Gültig für das Modell (Artikelnummer : 9100000712) :
    - 2 Vorderräder Ø300 mit halbelastischer Gummibereifung
    - 1 hintere Lenkrolle Ø125 Polyurethan nicht fleckend

Geräuschpegel: unter 70 dB

Vibrationsschwelle: unter 2,5m/s²

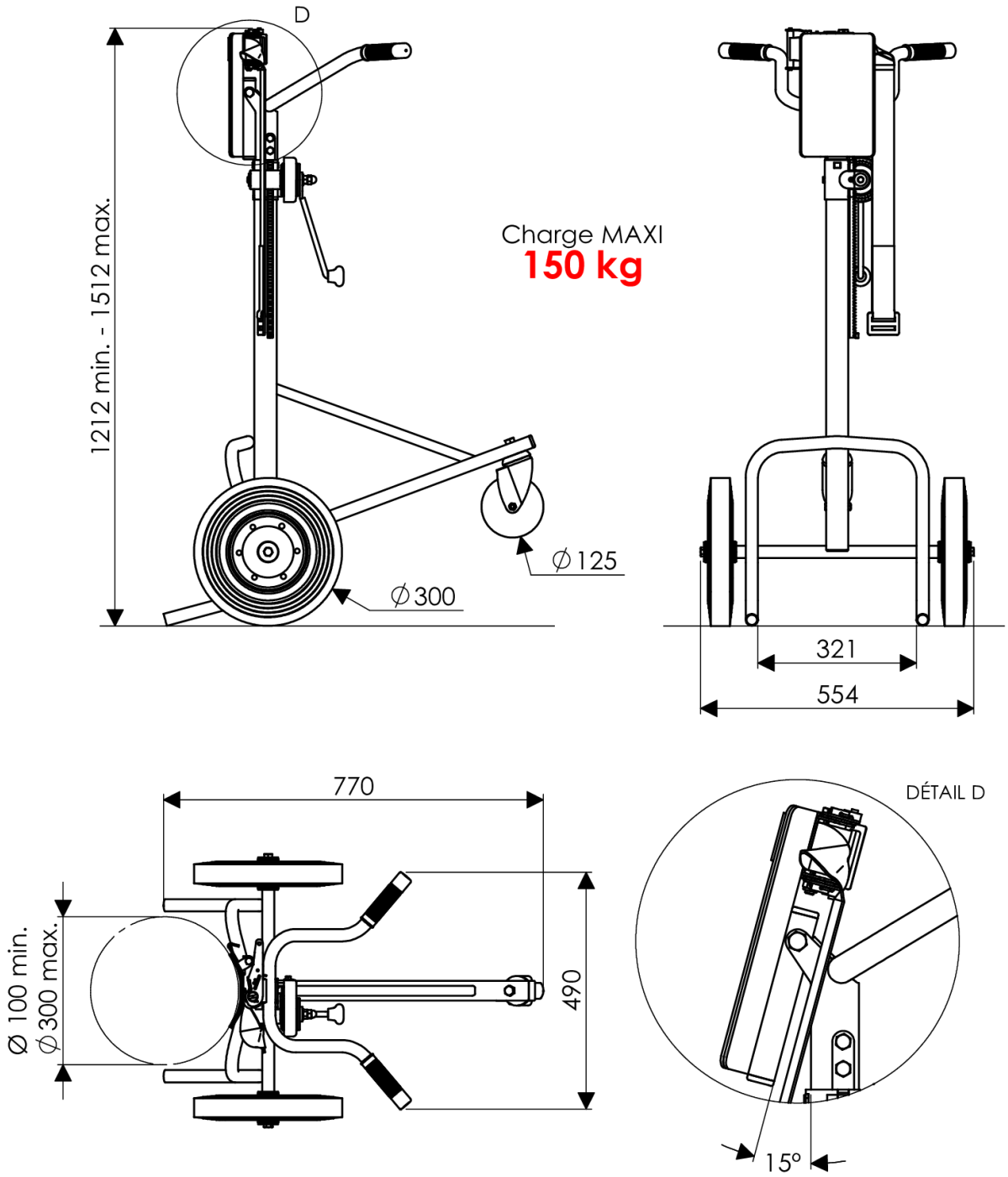
Vibrationsfrequenz: unter 0,5m/s²

Jedes Gerät hat einen Test mit den Prüfkoeffizienten durchlaufen: 1,50 bei statisch / 1,10 bei dynamisch.

FICHE TECHNIQUE	BLOC BOUTEILLE serrage par sangle et tendeur

Code produit : 9100000712-150

Poids : 25 kg



9100000712-150 le 10/07/2017 - ind. A

Commercial :
MANUVIT SA
BP 123
89303 JOIGNY CEDEX
Tel : 03.86.92.95.95
Fax : 03.86.92.95.99

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Usine :
MANUVIT SA
ZI Beauregard - Rue des Peupliers
61600 LA FERTÉ-MACÉ
Tel : 02.33.37.31.64
Fax : 02.33.38.23.96

Funktionsweise des « Bloc Bouteille »

Das Gerät wird gebrauchsfertig geliefert

Vorgesehene Nutzungen des Gerätes (je nach Gerätetyp)

Das vorliegende Gerät wurde erstellt, um eine Bewegung der betreffenden Lasten entsprechend der Lastkapazität zu ermöglichen. (Siehe die Hubkapazitäten, die auf dem Gerät und den genehmigten Zubehörteilen angegeben sind)

- Die Bewegung einer Last von einem Punkt A zu einem Punkt B:

Der Schwerpunkt der Last muss so nah wie nur möglich am Boden gehalten werden. Der tiefste Punkt der gesamten Ausrüstung und der Last dürfen nicht näher als 100 mm zum Boden sein.

- Das Heben einer Last von einer Höhe H1 auf eine Höhe H2:

Während einer Phase des Anhebens oder Senkens ist es verboten sich zeitgleich zu bewegen.
Wenn die Last mehr als 200 mm über dem Boden ist, müssen die Bewegungen auf ein Maximum reduziert und bei reduzierter Geschwindigkeit ausgeführt werden. Es dürfen sich keine anderen Personen in der Nähe befinden.

Schulung der Bediener (je nach Gerätetyp)

Die Bediener müssen angemessene Informationen und Schulungen erhalten, um ihre Aktivitäten ohne Risiko ausführen zu können. Dies betrifft die Bediener, die damit beauftragt sind, das Gerät zu benutzen, aber auch die, die damit beauftragt sind, es zu warten.

Eine erste und angepasste Schulung ermöglicht es, die Unfallrisiken in Verbindung mit der Nutzung des Geräts zu reduzieren und verweist auf die grundlegenden Sicherheitsregeln. Auf diese Grundausbildung muss eine Bewertung der Kenntnisse und des Know-hows folgen.
Das Gerät kann erst nach Erhalt einer Genehmigung benutzt werden.

Inbetriebnahme

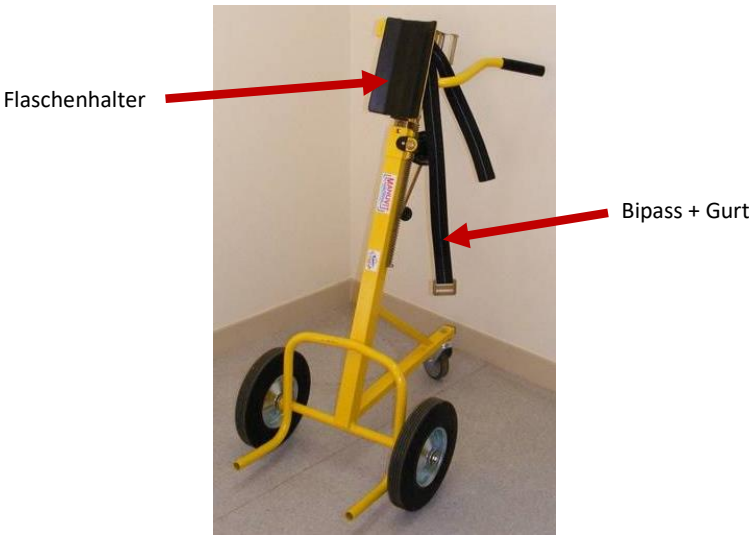
Punkte, die bei der Nutzung berücksichtigt werden müssen:

- Überprüfen Sie die Sauberkeit und die Pflege der Kleidung. Überprüfen Sie, dass diese die Bedienung des Gerätes nicht beeinträchtigen können.
- Für den Fall, dass Schmuck getragen wird, die das Manövrieren beeinträchtigen könnte, nehmen Sie ihn vor der Nutzung des Geräts ab.

Überprüfen Sie bei der Inbetriebnahme die Einstellungen und Montagen, wenden Sie ggf. eventuelle Umgebungsauflagen an.
Beachten Sie sorgfältig jede Anforderung der Sicherheitsvorschriften.

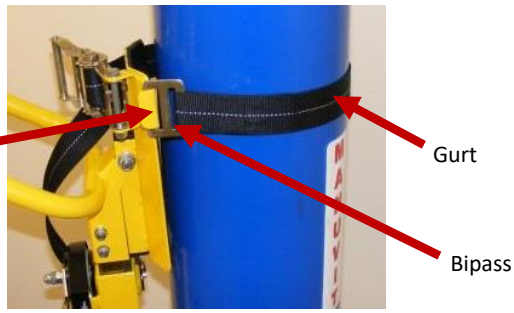
Aufnehmen einer Flasche vom Boden :

- Stellen Sie sicher, dass die Kombination aus Bi-Pass und Gurt den Zugang zur Flaschenhalterung nicht versperrt, damit das Aufnehmen der Flasche nicht behindert wird.

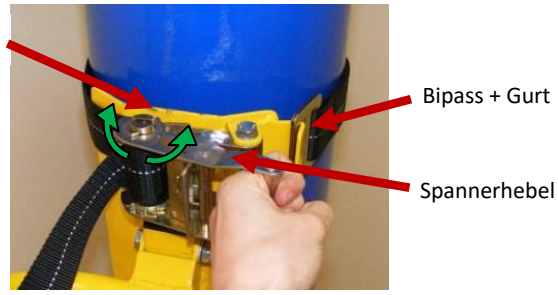


- Den Flaschenblock nach vorne kippen und dabei gegen die zu bewegende Flasche drücken.

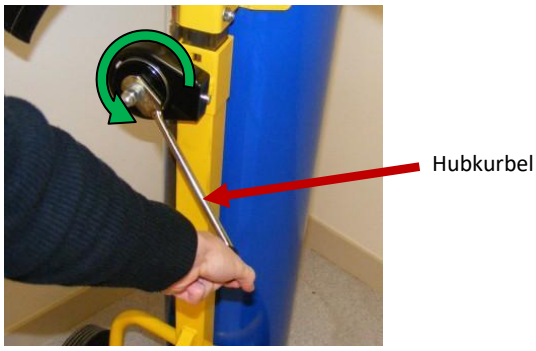
- Die Kombination aus Bi-Pass und Gurt um die Flasche legen und den Bi-Pass in den Haken auf der gegenüberliegenden Seite des Gurts einhängen.



- Den Hebel der Spannvorrichtung durch Hin- und Herbewegen betätigen, um den Bipass und den Gurt zu spannen. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen, bis die Flasche vollständig am Flaschenhalter befestigt ist.



- Die Kurbel des Hebesystems gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Flasche anzuheben.



ACHTUNG !
Beim Anheben kann der untere Teil der Flasche leicht nach vorne kippen.

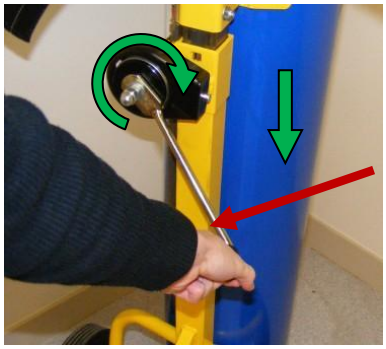
- Den Flaschenblock mit Hilfe der Fußstütze nach hinten kippen, bis die Rolle Ø125 den Boden berührt.

Entnahme einer Flasche von einer erhöhten Plattform :

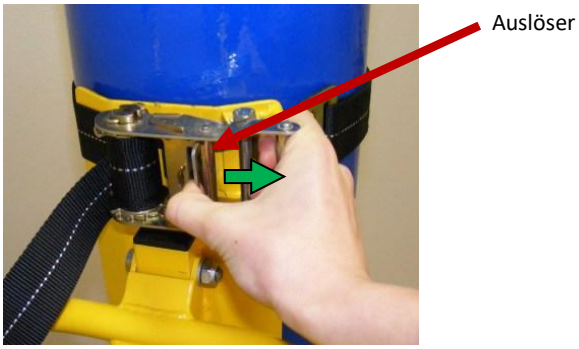
- Zur Aufnahme einer Flasche, die auf einer erhöhten Plattform (max. Höhe 300 mm) steht, ist die Höhe des Flaschenhalters anzupassen, so dass sie mindestens um die Höhe der Plattform über dem Boden angehoben ist.

Ablegen einer Flasche auf dem Boden oder auf einer erhöhten Plattform :

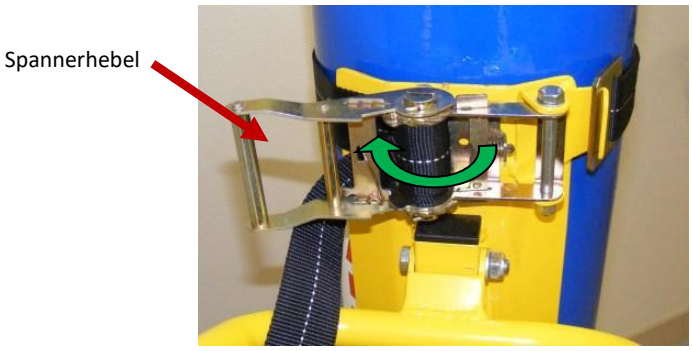
- Neigen Sie den « Bloc bouteille“ nach vorne.
- Die Kurbel des Hebesystems im Uhrzeigersinn drehen, um die Flasche auf den Boden oder die erhöhte Plattform abzusenken.



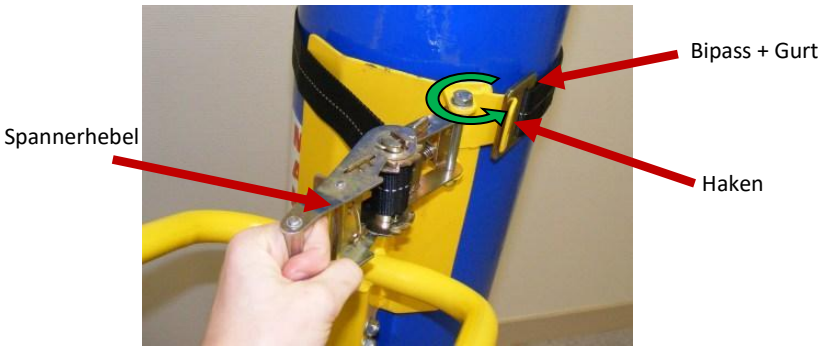
- Auslöser der Spannvorrichtung entriegeln.



- Den Hebel der Spannvorrichtung schwenken, bis eine ungefähre Öffnung von 180° erreicht ist.



- Den ausgeklappten Spanner um 180° um seine Befestigungsachse drehen, den Hebel zu sich und dann wieder zur Flasche ziehen (Bi-Pass + Gurt lösen).
- Diesen Vorgang mehrmals wiederholen, bis genügend Spielraum zwischen Gurt und Flasche vorhanden ist, um den Bi-Pass vom Haken zu nehmen.



- Den Flaschenblock mit Hilfe der Fußstütze nach hinten kippen, bis das Rad Ø125 den Boden berührt.

ACHTUNG: Beim Abstellen auf einer Plattform ist darauf zu achten, dass die Flasche sicher auf der Plattform steht.

Tägliche Überprüfungen

Der Benutzer muss sein Gerät jeden Tag vor der Nutzung oder vor jeder Schicht überprüfen.
Vor dem Starten des Geräts muss er eine Sichtprüfung (Kontrolltour) durchführen. Nach der Sichtprüfung muss das Gerät vor der Benutzung auf einwandfreie Funktion geprüft werden.

1. **Die visuelle Kontrolle:**
   - Allgemeinzustand und Sauberkeit
   - Gute Lufttüchtigkeit
   - Hindernisse, die es bei der Inbetriebnahme zu vermeiden gilt
   - Ob der Batterieladestand voll ist (je nach Gerätetyp)
   - Ob die Bolzen, Muttern und Schutzvorrichtungen nicht beschädigt sind, fehlen oder schlecht installiert sind.
   - Ob die Räder und Rollen in gutem Zustand sind.
   - Ob die Gabelarme oder Zubehörteile nicht gerissen, die Spannschrauben festgezogen sind.
   - Keine Lache oder Nässe, die auf ein Leck hinweist.

2. **Die Kontrolle der reibungslosen Funktionsweise:**
   - Überprüfen Sie, dass die Batterien gut geladen sind (je nach Gerätetyp)
   - Überprüfen Sie, dass das Ladekabel (230 V) von der Netzversorgung korrekt getrennt und aufgerollt wurde (je nach Gerätetyp).
   - Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Hebemechanismus.
   - Keine ungewöhnlichen Geräusche.

Melden Sie Probleme, die Sie bei der täglichen Inspektion feststellen, sofort Ihrem Vorgesetzten.

Instandhaltung und Wartung des Geräts

Inspektions und Wartungsintervalle

Eine vollständige Inspektion besteht aus regelmäßigen visuellen und funktionalen Kontrollen sowie kleinen Anpassungen, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten.
Die tägliche Inspektion verhindert einen abnormalen Verschleiß und verlängert die Lebensdauer aller Systeme des Gerätes.
Die Inspektion und Wartung müssen von einem zu diesem Zweck ausgebildeten und für elektrische und mechanische Funktionen kompetenten Fachmann durchzuführen.

Arten regelmäßiger Inspektionen

Tägliche Inspektionen: (Mitarbeiter ohne besondere Kompetenz, die das Gerät aber bedienen können)

- Die visuelle Kontrolle:
  - Allgemeinzustand und Sauberkeit
  - Ob der Batterieladestand voll ist (je nach Gerätetyp)
  - Ob die Bolzen, Muttern und Schutzvorrichtungen nicht beschädigt sind, fehlen oder schlecht installiert sind.
  - Ob die Räder und Rollen in gutem Zustand sind.
  - Ob die Gabelarme oder Zubehörteile nicht gerissen, die Spannschrauben festgezogen sind.
  - Keine Lache oder Nässe, die auf ein Leck hinweist.

- Die Kontrolle der reibungslosen Funktionsweise:
  - Überprüfen Sie, dass die Batterien gut geladen sind (je nach Gerätetyp)
  - Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Hebemechanismus.
  - Keine ungewöhnlichen Geräusche.

Monatliche Inspektionen: (geschulte und kompetente Mitarbeiter für elektrische und mechanische Funktionen)

- Die visuelle Kontrolle:
  - Allgemeinzustand und Sauberkeit
  - Ob der Batterieladestand voll ist (je nach Gerätetyp)
  - Ob die Bolzen, Muttern und Schutzvorrichtungen nicht beschädigt sind, fehlen oder schlecht installiert sind.
  - Ob die Räder und Rollen in gutem Zustand sind.
  - Ob die Gabelarme oder Zubehörteile nicht gerissen, die Spannschrauben festgezogen sind.
  - Keine Lache oder Nässe, die auf ein Leck hinweist.
  - Überprüfen Sie die Spannung und den Allgemeinzustand von Riemen, Ketten und Gurten und die variable Geometrie.
  - Überprüfen Sie die Rollen des Ladetisches. (Fehlen von Rissen, keine fehlerhaften Platten, ...)
  - Überprüfen Sie das Vorhandensein und die Lesbarkeit der Kennzeichnungen und Abziehbilder.
  - Wenn Ihr Gerät über Zylinder verfügt, überprüfen Sie den Verschleiß der Zylinderdichtungen

- Die Kontrolle der reibungslosen Funktionsweise:
  - Überprüfen Sie, dass die Batterien gut geladen sind (je nach Gerätetyp)
  - Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Hebemechanismus und der variablen Geometrie.
  - Keine ungewöhnlichen Geräusche.
  - Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Freilaufs (je nach Gerätetyp).
  - Überprüfen Sie das freie Rollen der Ladetischrollen.

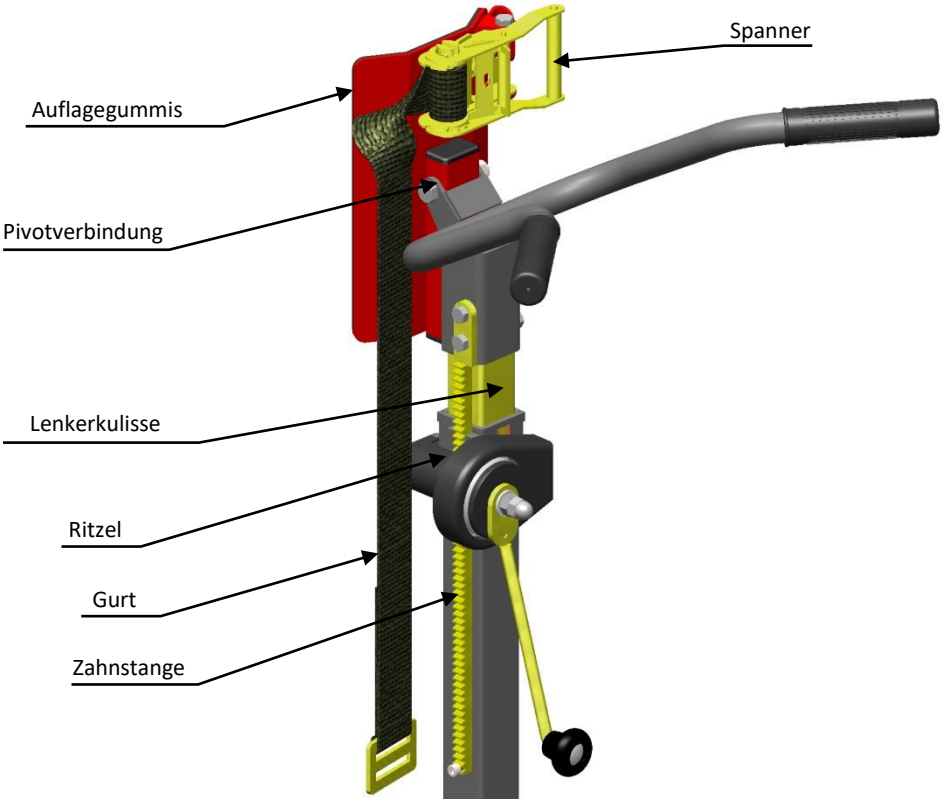
- Eingriffe:
  - Verprühen Sie ein silikonfreies mehrwertiges Öl oder ein trockenes Schmiermittel in die Führungsschienen der Ladetische, Gleitschienen und Kettenräder.
  - Blasen Sie den Staub weg, der sich zwischen der unteren Riemenscheibe und dem Gurt (je nach Gerätetyp) befinden könnte.
  - Reinigen Sie die Komponenten im Innern der Haube mit einem trockenen Tuch und einem Niederdruckbalg (3-4 bar).

Führen Sie niemals Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durch, wenn sich die Schürze oder ein austauschbares Gerät nicht in einer abgesenkten Position befindet oder auf einer stabilen Unterlage ruht, die einen vollständigen Stillstand der gesamten Einheit gewährleistet.
Die Verwendung von zugelassenen Originalersatzteilen ist vorgeschrieben. (Siehe die Anleitung für Ersatzteile).
Während des Eingriffs :
- Entfernen Sie die austauschbaren Ausrüstungen vom Stapler.
- Trennen Sie alle Stromversorgungen ab

Vierteljährliche Inspektionen: (geschultes und kompetentes Personal für mechanische Funktionen)

- Die wichtigsten Schmierstellen sind :
  - Die Schwenkverbindung zwischen dem Flaschenhalter und dem Flaschenhalterkopf
  - Die Lenkerkulisse
  - Die Zahnstange
  - Das Ritzel

- Überprüfen Sie den Verschleißzustand des Auflagegummis, des Gurtes und des Spanners.



Typenschild / CE-Kennzeichnung

Das Typenschild muss enthalten:

- Die Angaben zum Hersteller
- Typ: Die Referenz des Produkts
- Seriennr.: Die Seriennummer des Geräts
- Jahr: Gerätebaujahr
- CE: CE-Konformitätskennzeichnung
- Freies Feld: Ermöglicht die Identifizierung von ATEX-Geräten
- Kapazität: Maximale Nutzlast des Geräts
- Nettogewicht: Leergewicht des Geräts.

Beispiel der EU-Konformitätserklärung

MANUVIT SAS
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifikationpflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificering

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant
MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with :
Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con: / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com: / Verklaart dat de machine hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive UE - Directivas da UE - EU-richtlijnen
- Machines : 2006/42/CE

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving
PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktrefrenz - Product reference - Referencia producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie
9200002341

Numéro de série
Serien nummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Serienummer
2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast
350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen
MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Fecha / Firma del Director Industrial
Data / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Handtekening van industrieel manager
Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

SPECIMEN

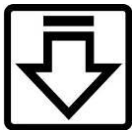
Beschreibung der Piktogramme

Allgemeines

	Die Lektüre der Anleitung erforderlich
	Gefahr
	Gefahr – Schnittverletztungsrisiko
	Gefahr – Quetschverletzungsrisiko

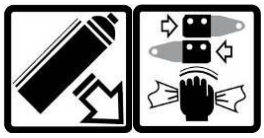
Hubstapler

	Der Transport von Personen ist verboten
	Fahren oder Parken unter Last und/oder unter Zubehör verboten
	Bewegung des Gerätes mit dem Ladetisch in die hohe Position verboten
	Bewegung des Geräts mit der Last in der hohen Position verboten
	Bewegung mit mehr als 6km/h verboten
	Anziehen der Last mit dem Mechanismus der variablen Geometrie verboten
	Kontakt der Gabeln mit der Last mit Hilfe des Mechanismus der variablen Geometrie ohne Klemmen

	Absenken des Pedals des Pumpensystems
	Umschalten auf Stufe 1
	Umschalten auf Stufe 2
	Entriegelung der variablen Geometrie für den Einsatz des Roto-Fût (Fassdrehers)
	Aufnahmehöhe von 200L-Fässern
	Höhenanschlag für 200L-Fässer
	Senken der Last
	Heben der Last
	Verriegelung der variablen Geometrie
	Verriegelung
	Nicht darauf steigen

BLOC-BOUTEILLE

	Berührung der Backen mit Klemmung verboten

	Beim Verrutschen der Flasche die Backen reinigen

PAL BAC & Transpalettes

	Nicht auf Wagen montieren
	Hebel der variablen Geometrie der PAL WANNE + Öffnen - Schließen und Verriegeln
	Schmieren verboten

ROUL FÛT

	Setzen Sie die Sicherung nach dem Einhängen des Fasses auf

UNTERNEHMEN	HUBGERÄT (Arbeitsausrüstung) Marke: Typ: Seriennr.: Datum der Inbetriebnahme im Unternehmen:

WARTUNGS HAND BUCH

- Kontrollen hinsichtlich der Inbetriebnahme:
Der Referenzartikel wird R4323-22 (ersetzt R233.11.1)
- Kontrollen hinsichtlich der Wiederinbetriebnahme:
Das Bezugsobjekt wird R4323-28 (ersetzt R233.11.2)
- Allgemeine periodische Kontrollen:
Die Referenzartikel werden R4323-22 bis R4323-28,
R4721-11 und R4535-7 (ersetzen R233.11)

WARTUNGSHANDBUCH

Bei Hebezeugen müssen die Materialien aufgenommen werden, einschließlich die, die durch direkte menschliche Kraftaufwendung bewegt werden und ihre Ausrüstungen, die von einem oder mehreren Bedienern gesteuert werden, bei denen zumindest eine Funktion darin besteht, eine Last oder Personen mit einer wesentlichen Änderung des Niveaus während der Bewegung, wobei die Last nicht dauerhaft am Gerät befestigt ist, zu bewegen.

Nicht erschöpfende Liste der betreffenden Materialien:

- Geräte, die den Hubtransport von Personen gewährleisten, wie z. B. Baustellenaufzüge
- Geräte, mit halbautomatischem Betrieb
- Handhabungsgeräte mit abhebbarem Fahrerstand
- Hebearme oder -portale mit abnehmbaren Absetzkippern von Blondins
- Frontlader, die für den Anbau an landwirtschaftliche Traktoren konstruiert und zum Heben ausgerüstet sind
- Wagen mit eigenem Antrieb
- Hebeböcke
- Waldtransportgeräte
- Hebebühnen für Arbeitsstationen
- Hängegerüste
- Erdbewegungsmaschinen, ausgerüstet für die Handhabung von Objekten
- Auswechselbare Ausrüstungen, die an Gabelstaplerschürzen mit teleskopischem oder nicht teleskopischem Ausleger angebracht sind
- Hubstapler
- Auslegerkran
- Balkenkran
- Derrickkräne - Turmdrehkräne
- Selbstfahrende Mobilkräne - Fahrzeugkräne
- Hilfsladekräne
- Hafenkräne
- Kräne auf schwimmendem Träger
- Hubladebühnen
- Mechanisch angetriebene Manipulatoren
- Materialheber - Möbelheber
- Einschienenhängebahnen
- HUBMASTEN
- Flaschenzüge
- Rohrverleger
- Für Menschen zugänglich oder nicht zugängliche schiefe Ebenen
- Mobile Hubplattformen, selbstfahrend oder nicht selbstfahrend oder auf Trägerfahrzeugen angebracht
- Hebebühnen für Fahrzeuge
- Balken und Kranbrücken - Abschussbalken
- Pull-Lifts
- Skips
- Hubtische
- Hebestreben
- Transstockers mit On-Board-Fahrer
- Winden - Zylinder und ihre Halterungen usw.

• Bei Turmdrehkränen müssen bestimmte Zusatzinformationen im Wartungslogbuch vermerkt werden (Erlass vom 3 März 2004).

Das Wartungshandbuch wird dem Arbeitsaufsichtsbeamten, CRAM-Agenten, dem CHSCT und der Personalvertretung zur Verfügung gestellt

Sie wird auch den mit den behördlichen Prüfungen beauftragten Personen bei der Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme des Gerätes und bei den periodischen Prüfungen zur Verfügung gestellt.

Betriebsdatum	Betriebshäufigkeit	Referenz der ausgewechselten Teile	Beteiligtes Unternehmen	Name des Beteiligten	Unterschrift des Beteiligten
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				

Betriebsdatum	Betriebshäufigkeit	Referenz der ausgewechselten Teile	Beteiligtes Unternehmen	Name des Beteiligten	Unterschrift des Beteiligten
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				
..../..../.....					
	Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*				

Betriebsdatum	Betriebshäufigkeit	Referenz der ausgewechselten Teile	Beteiligtes Unternehmen	Name des Beteiligten	Unterschrift des Beteiligten
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*					
..../..../.....					
Vom Hersteller vorgesehene Art der Wartungsarbeiten ☐ Kontrolle ☐ Inspektion ☐ Reparatur ☐ Auswechslung ☐ Modifikation *Kreuzen Sie den betreffenden Betrieb an*					

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTIONS
06091002d_gb

INSTRUCTION MANUAL

BOTTLE TROLLEY

Tightening by strap and tensioner

NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS
Accounts : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex
Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99
Factory - Commercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96
Website : www.manuvit.fr

SAFETY INSTRUCTIONS 3

GROUND/FLOOR REQUIREMENTS: 4
HANDLING THE LOAD (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE) 4
PARKING THE DEVICE (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE) 4
DRIVING SAFETY (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE) 4
SAFETY MANAGEMENT 5
OPERATING SAFETY (DEPENDING ON TYPE OF DEVICE) 5
TRANSPORTING THE DEVICE (DEPENDING ON THE TYPE OF DEVICE) 6

DESCRIPTION 7

LIFTING CAPACITY : 7
EQUIPMENT DRIVING : 7
TECHNICAL DATASHEET: 8

OPERATION OF THE BOTTLE TROLLEY 9

INTENDED USES OF THE DEVICE (DEPENDING ON DEVICE TYPE) 9
USER TRAINING (DEPENDING ON DEVICE TYPE) 9
GETTING STARTED 9
TAKING OF A BOTTLE ON THE GROUND : 10
TAKING OF A BOTTLE ON A RAISED PLATFORM : 12
PLACING A BOTTLE ON THE GROUND OR ON A RAISED PLATFORM : 13
DAILY CHECKS 14

SERVICE AND MAINTENANCE OF THE DEVICE 15

INSPECTION AND SERVICING INTERVALS: 15
TYPES OF FREQUENT INSPECTIONS: 15

IDENTIFICATION PLATE/ CE MARKING 17

EU DECLARATION OF CONFORMITY EXAMPLE 17

PICTOGRAM DESCRIPTIONS 18

GENERICS 18
STACKERS 18
BLOC BOUTEILLE (BOTTLE UNIT) 19
PAL BAC & TRANSPALETTES (PAL TRAY & PALLET STACKERS) 20
ROUL FÛT (BARREL TURNER) 20

Safety Instructions

Before using the equipment, it is essential for safe and efficient use, that you read this instruction manual and comply with all its requirements.

This instruction manual should be constantly **available to all users.**

Read and preserved in good condition, all the instructions on the plates attached to the device.

Ensure that the user to whom you entrust the device is **trained and fit** to assume safety requirements involved in its use.

The device must only be used **on a horizontal, flat and uniform surface**.

The device **must** be used with a handling device.

The device should not be moved with a **load raised more than 100mm from the ground**.

Maintain a 1 metre safety perimeter for anyone else in the work environment.

Protect the device from any unsupervised interference when not in use. Set up the brakes and/or safety mechanisms.

The manufacturer declines all responsibility for the consequences of disassembly and changes made without its authorisation.

When the device is obviously in a state of disrepair that could cause risks, the **user is required to immobilise the device**, i.e.: shutting down and possible disassembly of the device.

The user can, only in the case where the manufacturer has ceased all activity and where there is no successor likely to resume activity, provide for a modification or altering of the product covered hereby from the ISO3691, as long as it forewarns the user:

- The amendment or alteration must be designed, subjected to tests, and applied by one or more engineers, experts in the field of handling and safety devices.
- Maintain a record of the design, test(s) and application of the modification or alteration.
- Approve and make appropriate changes to the capacity plate(s), decals, labels and instructions.
- The product must immediately be labeled with visible indications of the content of the modification or alteration of the product. The exact date of the modification or alteration, and the name and address of the organization or company that carried out the various tasks.
- Affix a fixed and immediately visible label to the device indicating the content of the modification or alteration of the device, the date of modification or of the actual alteration, as well as the name and address of the organisation having performed the various tasks.

⃠ - PROHIBITIONS - ⃠

- using the appliance if it is not in apparent good condition.

- using the appliance for a purpose for which it was not designed.

- using the variable geometry system for clamping loads.

- putting your hand or an object of any kind near moving parts.

- moving the load on a high position or above person.

- parking under the load

- using the applince for lifting people.

- submiting a load in excess of the maximum working load.

- balancing the load.

Ground/floor requirements:

The device must be used on level ground (±2°).

Handling the load (depending on type of device)

- **Loading a device (depending on the type of device)**
  - Do not exceed the device's recommended load limit. The nominal load limit of the device is shown on the nameplate, and on the load chart.
  - Position the load according to the distance from the centre of gravity of the recommended load. The load limit of the device decreases in proportion to the displacement of the centre of gravity upwards.
  - Do not use extra weight to balance overload.
  - Keep the load near the mast to stabilise the device.

- **Slide the fork under the load (depending on type of device)**
  - Level the fork.
  - Slide the fork fully under the load. (Use a fork that is at least two-thirds the length of the load.)
  - Adjust the fork arms so that they are wide enough to distribute the load evenly.
  - Space the fork arms evenly on either side of the central pallet spar to balance the load.
  - Do not allow the forks to protrude behind the pallet when stacking in tight spaces.
  - Make sure the load is secure before moving. Otherwise, re-stack or secure the load to the pallet.
  - Make sure pallet loads are stable, plumb, cross-tied if possible, and evenly distributed.
  - Remove damaged pallets from service

- **Lifting the load (depending on type of device)**
  - Make sure that the headroom is adequate before lifting the load.
  - Do not raise or lower the load unless the truck is stopped and the brakes are applied.
  - Lift the load vertically.
  - Do not lift a load that protrudes beyond the backrest, unless there is no risk that part of the load will slip towards the operator.
  - Stay in control of the device when the load is elevated.
  - All assistants should stay away from the device when loading or stacking.

Parking the device (depending on type of device)

a) The device should be parked in a safe place, in a location where it does not obstruct traffic.
b) The device should be parked away from stairs, emergency exits and firefighting equipment.
c) It is strictly forbidden to park the device on a slope.
d) It is forbidden to park the device in a location near easily flammable materials such as oil, wood, paper, etc.
e) Please note the following points when parking the device:
   a. Apply the brakes.
   b. Lower the forks or accessory to the ground. These must or it must rest on the ground and relieve the tension in the belts, chains or straps.
   c. Put the toggle switch in the "OFF" position.

Driving safety (depending on type of device)

f) The device may only be operated by one person.
g) During movement, operation or cornering of the device, the user must ensure there is no nearby danger.
h) The operator should always look forward when moving.
i) It is not recommended to operate the device abruptly or make sudden starts or stops, sharp turns, etc. Such practices would prove dangerous, in particular when travelling with a load.
j) When moving two devices in the same direction, any overtaking manoeuvres should be avoided.
k) Please take into account the height of the premises in all circumstances. The presence of ceilings of too low a height is liable to lead to damage to the mast.
l) It is strictly forbidden to move the device when the forks have been raised to the high position.
m) If the load interferes with forward visibility of the device, it should be moved in reverse.
n) When travelling in reverse, you should turn around so that you can watch the route ahead carefully.
o) When moving around in a dark place or where visibility is insufficient, the lighting in the area of use should be adapted to the standards applicable in the country of use for safe operation.
p) When a load is present, when moving on a slope, it is advisable to carry out the ascent in forward gear, and the descent in reverse.

q) Even when there is no load, it is advisable to always have the driver's position towards the bottom of the slope, whether heading up or down.
r) When transitioning from flat ground to a slope, or from a slope to flat ground, care should be taken to ensure the forks do not touch the ground.
s) Observe the load limits of surfaces, walkways and bridges whenever you move across them.

Safety management

t) All users must have undergone training and obtained authorisation.
u) Be sure to take daily checking routines and maintenance operations seriously. The device should be inspected daily before use to confirm the normal state of operating conditions of the device.
v) Wear suitable work clothes. The operator must wear safety equipment and a helmet that comply with safety regulations. Any clothing or jewellery items likely to interfere with operations should be avoided. Be sure to wear hearing protection if necessary.
w) Be sure to have, and be familiar with the use of, items such as first-aid kits, fire extinguishers or other firefighting equipment at all times.
x) An accident or fire is liable to occur unexpectedly. It is therefore necessary to prepare in advance the necessary measures for contacting competent agents to allow timely emergency action to be taken.
y) Avoid working or moving around in places exposed to open flames.
z) Be sure to familiarise yourself with the device and accessories. Read the instructions for use and safety rules carefully.
aa) The path of the device should be cleaned and any obstacles removed, no matter how small.

- It is strictly forbidden to modify the initial configuration, as such action is likely to cause damage or injury to its user.
- If the place of use is part of a mountainous site involving the risk of rock falls, appropriate precautions must be taken before operation.
- The user should be in good shape. No use of the device is permitted after drinking alcoholic liquids natural and/or synthetic illegal substances or in case of exhaustion.
- The user must ensure they comply with any articles, prohibitions or procedures to which strict adherence is required.
- The control station must be clean at all times.
- If the place of operation is too narrow, the operator must follow the instructions given by an accompanying person, positioned at a point from which they are clearly visible to the operator.
- If the place of operation is located on a bay or platform, a non-slip mechanism should be installed around its periphery.
- Make sure to use the device only in authorised places. No person or device may enter the area of use without prior authorisation.
- If noises or other abnormalities are detected, they should be dealt with as quickly as possible.

Operating safety (depending on type of device)

- Before positioning the load, check that the height and width of the load are within the range of safe values as indicated by the load chart.
- It is forbidden to move about or stand under forks in an elevated position.
- It is strictly forbidden to lift a member of staff using the forks or any other accessory.
- Do not position or move a load exceeding the authorised weight limit.
- Do not place or move loads whose integrity is no longer guaranteed (wear, deformation, high temperatures, corrosive products,…).
- Before placing a load on a pallet, make sure the pallet is strong enough to accept the load.
- Once the load has been lifted, it is strictly forbidden to move around quickly.
- Modification of the lifting or transport device, for example changes to the forks, would lead to an alteration of the safe values of the load chart. You must therefore check whether the load is within the range of safe values on the load chart.
- All assistants must stay away from the device when loading or stacking.
- In the event of loading or lifting, within the limits accepted by the deck or pallet, the distance between the forks should be increased as much as possible to prevent the load from deviating from its centre of gravity.
- If the forks have not been locked, potential slipping of the forks can cause the load to move from its centre of gravity and make it unstable.
- If the height of the load exceeds that of the device, the load should be secured to prevent it from falling.
- A rapidly moving device is likely to injure people or damage objects in its path. So it is advisable to stop and then make a slow approach.
- Do not tilt the device to one side, or load using a single fork, to avoid overturning the device due to load imbalances.
- It is strictly forbidden to lift a load using a rope attached to the forks or any other accessory.
- It is strictly forbidden to move a load quickly when the forks or any other accessory are in the raised position.
- Before activating the lift control, whether under maintenance or operating conditions, make sure that neither you nor anyone else is in a dangerous area.
- If used in a particular environment, such as particularly cold or hot places, the operator must ensure his or her ability to adapt to them. Otherwise, they must stop immediately.
- Anyone venturing into the space between the front cover plate and the mast, as well as the movement area of the deck, is exposed to a potential risk of being crushed.
- The device must not be used with its protection removed.

Transporting the device (depending on the type of device)

- Using a stacker: Check the weight of the accessory in the technical features and ensure that the stacker has sufficient lifting capacity to lift the device. It can only be handled if it is securely attached to a stable support allowing it to be gripped by a stacker
- Using a truck: The accessory must be on a stable support (ex: pallet) to which it is wedged and strapped. Secure the device on the truck

WARNING : Tightening straps or chains too tightly can cause damage to the unit.

The Manuvit company is unable to describe or predict any misuse of the device causing an accident. The company declines all responsibility causing damage due to unintended use descried in the instruction manual.

Description

- Small-footprint truck designed for instant and effortless movement of bottle up to 150 kg.
- It allows also to place and place a bottle on a raised platform.
- Equipped with a V-plate and a strap and tensioner support system, this trolley allows the use of bottles from Ø 100 to 300 mm.
- A crank lift system allows the bottle to be moved up or down.
- Ground supports allow a stability of the devil for the grip, the elevation and descent of the bottle.

Lifting capacity :

- Manual bottle block tightened by strap and tensioner (reference : 9100000712) : 150 kg
- Weight of the device when empty : 25 kg

Equipment driving : (excluding options or special)

- Valid for the model (reference 9100000712) :
    - 2 front wheels Ø300 semi-elastic rubber bandage
    - 1 swivel rear wheel Ø125 nonstaining polyurethane

Noise level: less than 70dB

Vibration threshold: less than 2.5m/s²

Vibration frequency: Less than 0.5m / s²

Each device has been tested with the following test coefficients:

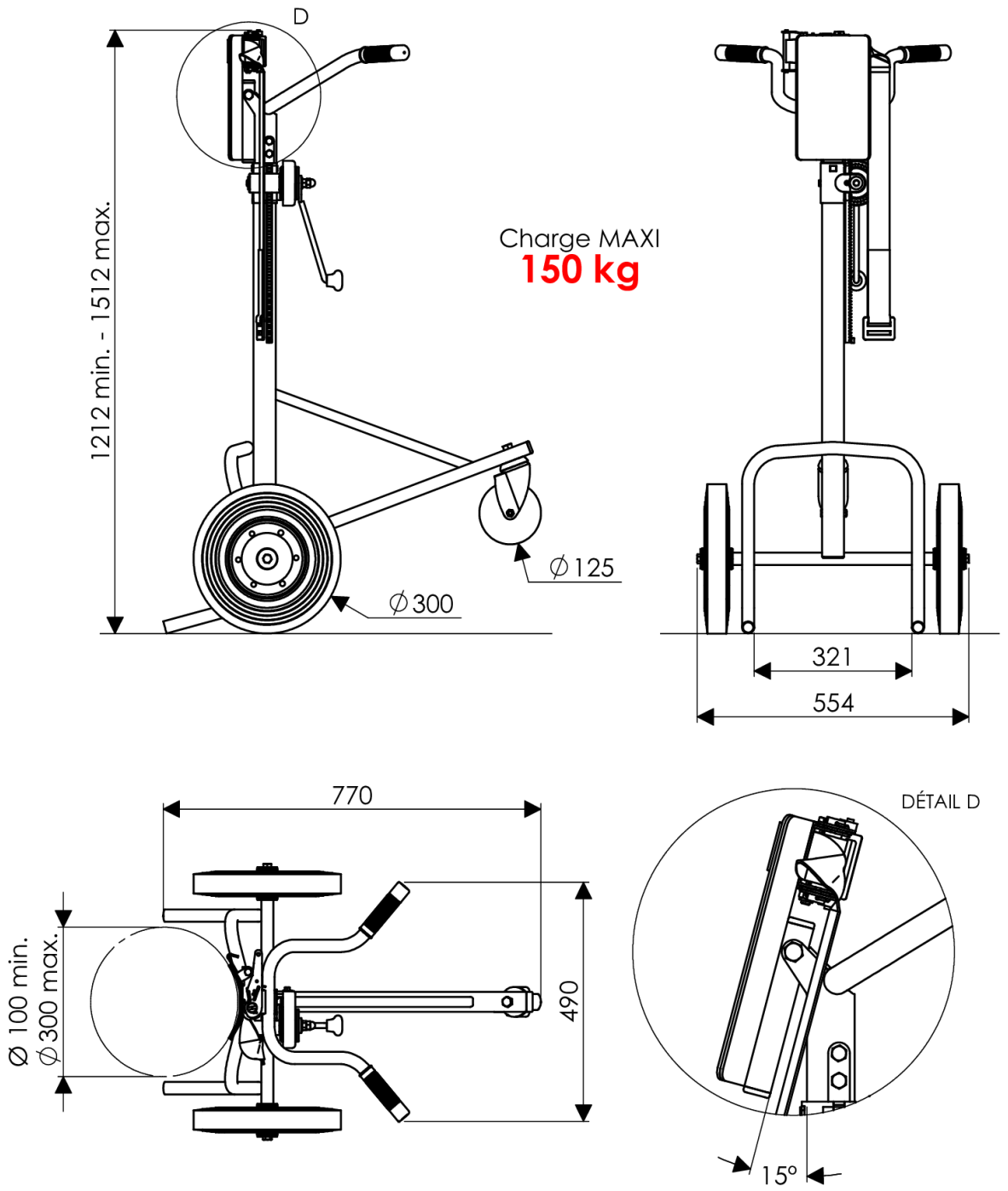
- 1,50 in static / 1.10 dynamic for manual versions
- 1.25 in static / 1.10 dynamic for electric versions

Technical datasheet:

FICHE TECHNIQUE	BLOC BOUTEILLE serrage par sangle et tendeur

Code produit : 9100000712-150

Poids : 25 kg



9100000712-150 — le 10/07/2017 - ind. A

Commercial :
MANUVIT SA
BP 123
89303 JOIGNY CEDEX
Tel : 03.86.92.95.95
Fax : 03.86.92.95.99

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Usine :
MANUVIT SA
ZI Beauregard - Rue des Peupliers
61600 LA FERTÉ-MACÉ
Tel : 02.33.37.31.64
Fax : 02.33.38.23.96

Operation of the bottle trolley

The device is supplied ready for use.

Intended uses of the device (depending on device type)

This device was created to allow the moving of loads corresponding to the working capacity of the device. (See lifting capacities indicated on the device and approved accessories)

- Moving the batteries from point A to point B:

The load's center of gravity must be kept as close as possible to the ground. The lowest point of the device and load cannot be higher than 100mm above the ground.

- Lifting a load from height H1 to height H2:

During a lifting or descent phase, you must never simultaneously move the device.
When the load is more than 200mm above the ground, movements must be kept to a minimum and carried out at a reduced speed. There must not be other people nearby.

User Training (depending on device type)

Users must receive appropriate information and training to operate the device without risk.

This concerns operators who will use the device, and also those responsible for maintaining it.

Initial and appropriate training reduces the risk of accidents related to the use of the device and enables memorisation of basic safety rules. This initial training must be followed by an assessment of knowledge and know-how.

The device cannot be used until approval has been obtained

Getting started

Points to consider before use:

- Check the cleanliness and care of clothing. Check that clothing is not likely to interfere with the use of the device.
- If wearing any jewellery item likely to hinder manoeuvring, remove it before using the device.
- Perform daily checks.
- Carefully comply with each requirement of the safety rules

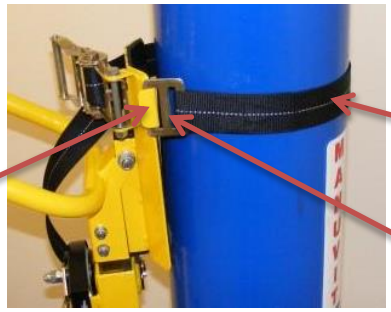
At commissioning, check settings and fixtures, and apply any environmental constraints.
To the commissioning, check the adjustments and the assemblies, and apply any environmental constraints.

Taking of a bottle on the ground :

- Check that access to the bottle holder is free so as not to interfere with the bottle socket.

- Flip the “Bloc Bouteille” forward, while pressing it against the bottle to be moved.

- Take the bi-pass + strap and pass it in front of the bottle to go around it, and put the bi-pass in the hook located opposite the strap.



- Operate the tensioner lever by a back and forth motion to tension the bi-pass + strap assembly. Perform this operation several times until a complete immobilization of the bottle against the bottle holder.

- Turn the crank of the lift system, counter clockwise, to lift the bottle.

ATTENTION : when lifting, the lower part of the bottle may have a slight forward tilt.

- Tilt the "Bloc Bouteille" backwards, with the help of the support point for the foot, until the wheel Ø125 touches the ground and thus facilitate the movement.

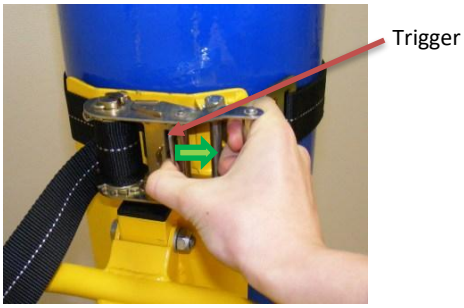
Taking of a bottle on a raised platform :

- For taking a bottle located on a raised platform, (maximum weight 300mm), adjust the height of the bottle holder, so that it is lifted from a height at least equivalent to that of the platform in relation to the ground.

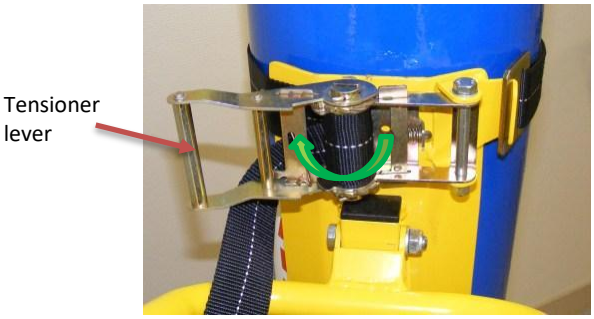
Placing a bottle on the ground or on a raised platform :

- Tilt the bottle forward.
- Turn the crank of the lift system, clockwise, to lower the bottle to the ground or to the raised platform.

- Unlock the tensioner trigger.



- Rotate the tensioner lever until an approximate opening of 180°.



- Turn the unfolded tensioner 180° around its mounting axis, by bringing the lever towards you, and then bringing it back to the bottle (loosening the bipass + strap assembly).

  Perform this operation several times until sufficient clearance is obtained between the strap ond the bottle, in order to remove the bi-pass from the hook.

- Tilt the “Bloc Bouteille” backwards, using the foot support until the Ø125 caster touches the floor, and thus release the bottle.

ATTENTION : during drop her off to a platform, ensure that the bottle is secured to the platform.

Daily checks

The user must inspect the device every day before use, or before each shift.
They must perform a visual inspection (inspection tour) before starting the device. After the visual inspection, before using the device, they must check the correct operation of the device.

- **The visual check:**
  - General condition and cleanliness.
  - Good clearance.
  - Obstacles to avoid at start-up.
  - If the batteries charge level is complete (depending on the type of device).
  - If the bolts, nuts and guards are not damaged, missing or improperly installed.
  - If the wheels and casters are in good condition.
  - If the forks or accessories are not cracked, flange screws are tight.
  - No puddle or oozing indicating a leak.

- **The functional check:**
  - Check that the batteries are fully charged (depending on the type of device).
  - Check that the charging cable (230V) has been disconnected from the mains socket and rolled up (depending on the type of device).
  - Check that the lifting mechanism is working properly.
- No abnormal noise

Report any problems identified during the daily inspection to the supervisor immediately.

Service and maintenance of the device

Inspection and servicing intervals:

A full inspection is periodic visual and functional, as well as small adjustments to ensure the correct functioning of the device.
Daily inspection prevents abnormal wear and extends the life of all systems in the device.
Inspection and servicing of electrical and mechanical functions must be performed by a trained and competent professional.

Types of frequent inspections:

Daily inspections: (staff without specific skills but authorised to use the device)

- The visual check:
  - General condition and cleanliness.
  - If the batteries charge level is complete (depending on the type of device).
  - If the bolts, nuts and guards are not damaged, missing or improperly installed.
  - If the wheels and casters are in good condition.
  - If the forks or accessories are not cracked, flange screws are tight.
  - No puddle or oozing indicating a leak.

- The functional check:
  - Check that the batteries are fully charged (depending on the type of device).
  - Check the correct operation of the lifting mechanism.
  - No abnormal noise.

Monthly inspections: (trained and competent personnel for electrical and mechanical functions)

- The visual check:
  - General condition and cleanliness.
  - If the batteries charge level is complete (depending on the type of device).
  - If the bolts, nuts and guards are not damaged, missing or improperly installed.
  - If the wheels and casters are in good condition.
  - If the forks or accessories are not cracked, flange screws are tight.
  - No puddle or oozing indicating a leak.
  - Check the tension and the general condition of the belt / chain / lifting strap and the variable geometry.
  - Check the condition of the apron rollers. (no cracks, no hidden gradients, etc.)
  - Check the presence and readability of markings and decals.
  - If your appliance has cylinders, check the wear of the cylinder gaskets

- The functional check:
  - Check that the batteries are fully charged (depending on the type of device).
  - Check that the lifting mechanism and the variable geometry are working properly.
  - No abnormal noise.
  - Check the freewheel function (depending on the type of device).
  - Check the fluidity of the apron rollers.

- Work to be done:
  - Spray Teflon or dry lubricant in the apron guide rails, slides and chain sprockets
  - Blow the dust which can be found between the low pulley and belt (depending on type of device).
  - Clean the components inside the hood with a dry cloth and a low pressure blower (3-4 bars).

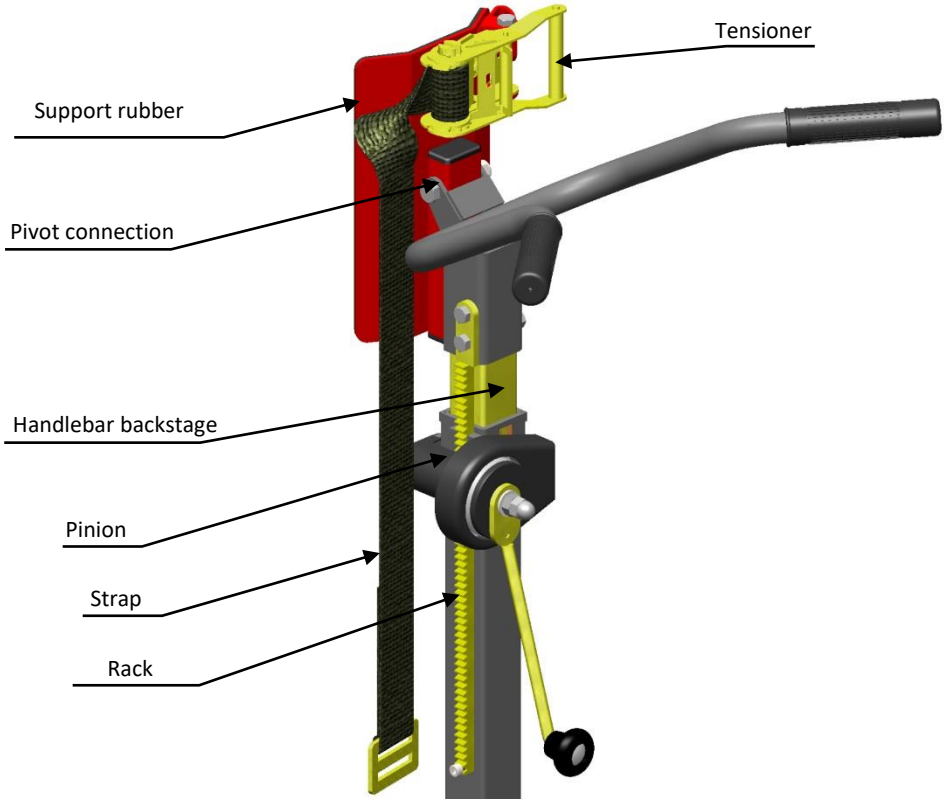
Never service or maintain when the apron or interchangeable equipment is not in a low position or resting on a stable support ensuring a perfect immobilization of the assembly.
Use of original and approved spare parts is prescribed. (See spare parts manual)
During the interventions :

- Remove interchangeable equipment from the stacker
- Disconnect all power supplies

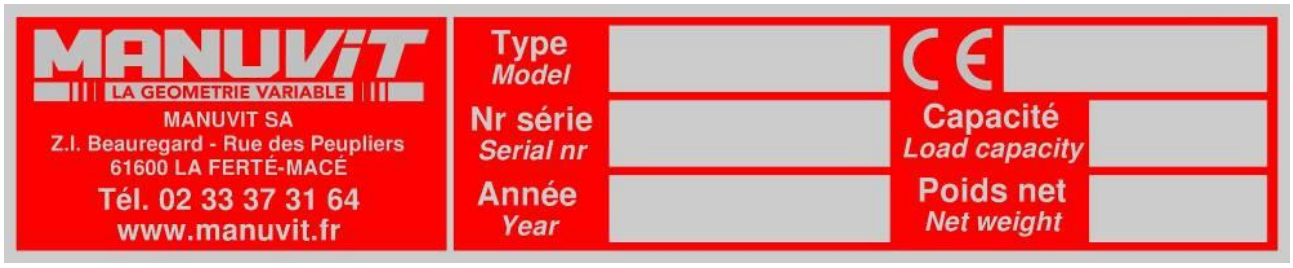
Quarterly inspections : (trained and competent personnel in mechanical functions)

- The main lubrication points are :
  - The pivot connection between the bottle holder and the bottle holder head.
  - The handlebar backstage
  - The rack
  - The pinion

- Check the wear condition of the bearing rubber of the strap and tensioner.



Identification plate/ CE marking

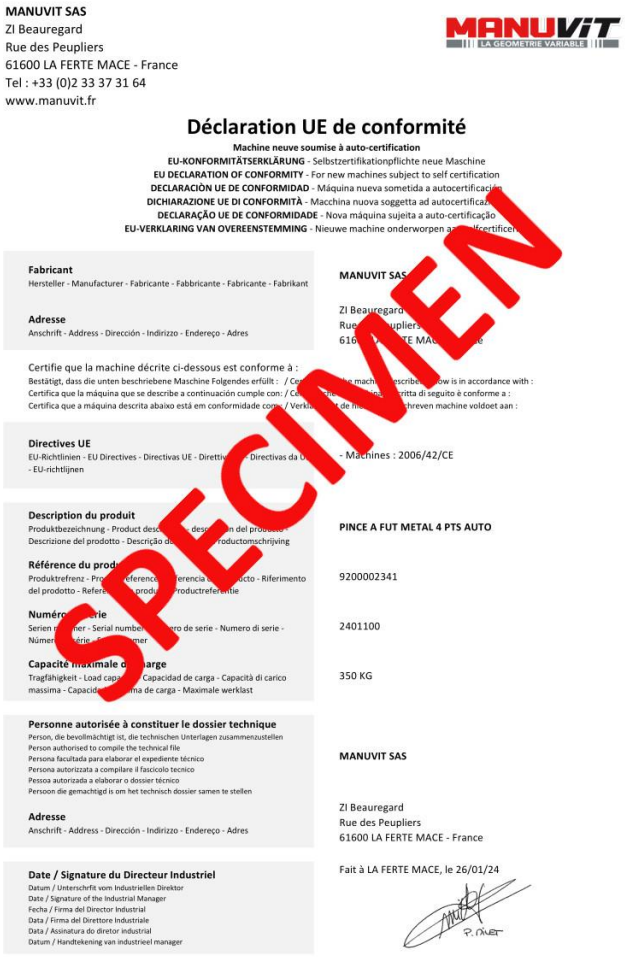


The identification plate comprises:

- Relevant manufacturer contact details
- The type: the product reference
- Serial No.: Device serial number
- Year: the year of construction of the device
- CE : EC Conformity marking
- Free space: Allows identification of ATEX devices
- Capacity: Maximum working load of the device
- Net weight: unloaded weight of the device.

EU declaration of conformity example

This trolley or this equipment is declared to comply with the relevant requirements of European regulations, directives and standards.
It is therefore accompanied by its EU declaration of conformity, according to this template



MANUVIT SAS
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifikationpflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificering

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant
MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with :
Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con: / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com: / Verklaart dat de machine hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive UE - Directivas da UE - Machines : 2006/42/CE
- EU-richtlijnen

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving
PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktrefrenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie
9200002341

Numéro de série
Serien number - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Serienummer
2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast
350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen
MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Fecha / Firma del Director Industrial
Data / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Handtekening van industrieel manager
Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

SPECIMEN

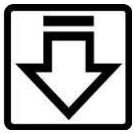
Pictogram descriptions

Generics

	Reading the mandatory instructions
	Danger
	Danger - Risk of cuts
	Danger - Risk of crushing

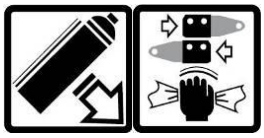
Stackers

	Transport of people prohibited
	Traffic or parking under load or under the accessory prohibited
	Moving the device with the apron raised prohibited
	Moving the device with load in the high position prohibited
	Travelling at more than 6km/h prohibited
	Clamping the load using the variable geometry mechanism prohibited
	Put the forks into contact with the load using the variable geometry mechanism without tightening

	Lowering the pedal of the pumping system
	Switching to 1st gear
	Switching to 2st gear
	Unlocking the variable geometry for use of the barrel turner
	Height of picking up 200L barrels
	Stop height for picking up 200L drums
	Descending the load
	Lifting the load
	Unlocking of the variable geometry
	Locking
	Do not ride on it

Bloc Bouteille (Bottle unit)

	Contact with clamping jaws prohibited

	In case of bottle slipping clean the jaws

PAL BAC & Transpalettes (PAL TRAY & PALLET STACKERS)

	Do not ride on trolleys
	Variable geometry of PAL TRAY (lever + opening - closing and locking) Clamping of the load prohibited with the mechanism of the variable geometry.
	Lubrication prohibited

ROUL FÛT (BARREL TURNER)

	Enable safety after hooking up the barrel

COMPANY	LIFTING DEVICE **(Work equipment)** Brand: Type: Serial number: Date of commissioning in the company:

MAINTENANCE LOGBOOK

- Commissioning-related checks:
the article reference becomes R4323-22 (replaces R233.11.1)
- Checks related to the return to service:
the article reference becomes R4323-28 (replaces R233.11.2)
- General periodic checks:
the article references become R4323-22 to R4323-28,
R4721-11 and R4535-7 (replace R233.11)

MAINTENANCE LOGBOOK

Lifting devices, means equipment, including those driven by human force employed directly and their equipment, driven by one or more operators, of which at least one of the functions is to move a load or people with significant change of level during the move, the load not being permanently joined to the device.

Non-exhaustive list of the equipment concerned:

- Devices providing elevated transportation of people such as construction lifts
- Devices in semi-automatic operation
- Handling equipment with elevated control station
- Boom or gantry cranes for removable Blondins skips,
- Front loaders designed to be assembled on agricultural tractors and equipped for lifting
- Self-propelled fork-lift trucks
- Lifting jacks
- Forest forwarders
- Workstation elevators
- Hanging scaffold assembly
- Earth-moving machinery equipped for handling objects
- Interchangeable equipment installed on the aprons of forklift trucks with telescopic boom or not
- Stackers
- Gallows cranes
- Overhead cranes
- Derricks cranes - Tower cranes
- Self-propelled cranes - Cranes on vehicles
- Auxilliary loading cranes,
- Harbour cranes
- Cranes on floating support
- Tailgate lifts
- Mechanically propelled handling devices
- Equipment lifts - Furniture lifts
- Mono-rails
- Lifting booms
- Pulley blocks
- Pipe layers
- Sloped surfaces accessible to people or not
- Mobile self-propelled or non-self-propelled or installed on carrier vehicles personnel lifts
- Vehicle lifts
- Jib and gantry cranes - launching rails
- Pull-lifts
- Skips
- Lift Tables
- Lifting winches
- Pickers with onboard driver
- Winches - Cylinders and their supports, etc.,

• For tower cranes, specific additional information must be mentioned on the maintenance log (decree of 3 March 2004).

THE MAINTENANCE LOGBOOK IS AVAILABLE TO THE LABOUR INSPECTOR, CRAM OFFICERS, CHSCT, STAFF DELEGATES

It shall also be available to the people in charge of regulatory audits during the development or start-up of the device and periodic checks.

Date of operations	Periodicity of operations	Reference of replaced parts	Company involved	Agent's name	Agent's signature
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					

Date of operations	Periodicity of operations	Reference of replaced parts	Company involved	Agent's name	Agent's signature
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					

Date of operations	Periodicity of operations	Reference of replaced parts	Company involved	Agent's name	Agent's signature
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					
..../..../.....					
Type of maintenance operations foreseen by the manufacturer ☐ Check ☐ Inspection ☐ Repair ☐ Replacement ☐ Modification *Tick the operation concerned*					

VERSION ORIGINALE
06091002e_fr

NOTICE D'INSTRUCTIONS

BLOC BOUTEILLE

Serrage par sangle et tendeur

NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS
Comptabilité : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex
Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99
Usine - Commercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96
Site Internet : www.manuvit.fr

CONSIGNES DE SECURITE 3

EXIGENCES RELATIVES AU SOL/PLANCHER : 4
MANUTENTION DE LA CHARGE (SUIVANT TYPE D'APPAREIL) 4
STATIONNEMENT DE L'APPAREIL (SUIVANT TYPE D'APPAREIL) 4
SECURITE DE LA CONDUITE (SUIVANT TYPE D'APPAREIL) 4
GESTION DE LA SECURITE 5
SECURITE D'EXPLOITATION (SUIVANT TYPE D'APPAREIL) 5
TRANSPORT DE L'APPAREIL (SUIVANT TYPE D'APPAREIL) 6

DESCRIPTIFS 7

CAPACITES DE LEVAGE : 7
EQUIPEMENTS POUR LE ROULAGE : 7
FICHE TECHNIQUE : 8

FONCTIONNEMENT DU BLOC BOUTEILLE 9

UTILISATIONS PREVUES DE L'APPAREIL (SUIVANT TYPE D'APPAREIL) 9
FORMATION DES UTILISATEURS (SUIVANT TYPE D'APPAREIL) 9
MISE EN FONCTIONNEMENT 9
PRISE D'UNE BOUTEILLE AU SOL : 10
PRISE D'UNE BOUTEILLE SUR UNE PLATE-FORME SURELEVEE : 12
DEPOSE D'UNE BOUTEILLE AU SOL OU SUR UNE PLATE-FORME SURELEVEE : 13
VERIFICATIONS QUOTIDIENNES 14

ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE L'APPAREIL 15

INTERVALLES D'INSPECTION ET D'ENTRETIEN 15
TYPES D'INSPECTIONS FREQUENTIELLES 15

PLAQUE D'IDENTIFICATION / MARQUAGE CE 17

EXEMPLE DE DECLARATION UE DE CONFORMITE 17

DESCRIPTION DES PICTOGRAMMES 18

GENERIQUES 18
GERBEURS 18
BLOC-BOUTEILLE 20
PAL BAC & TRANSPALETTES 20
ROUL FÛT 20

Consignes de sécurité

Avant d'utiliser l'appareil, il est indispensable pour la sécurité et l'efficacité d'usage, de prendre connaissance de la présente notice d'instructions et de se conformer à toutes ses prescriptions.

Cette notice d'instructions doit être conservée **à disposition de tout utilisateur.**

Prendre connaissance et conserver lisible les instructions figurant sur les plaques et adhésifs fixés sur l'appareil.

S'assurer que l'utilisateur à qui vous confiez l'appareil est **formé et apte** à assumer les exigences de sécurité que comporte son utilisation.

L'appareil doit être utilisé **exclusivement** sur un **sol horizontal, plat et uniforme**.

L'appareil doit **impérativement** être utilisé avec un équipement de préhension.

L'appareil ne doit pas être déplacé avec une **charge placée à plus de 100mm du sol**.

Respecter un périmètre de sécurité de 1 mètre minimum pour toute autre personne dans l'environnement de travail.

Préserver l'appareil de toute intervention incontrôlée lorsqu'il n'est pas en utilisation. Mettre en place les freins et/ou sécurités.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les conséquences d'un démontage de l'appareil et/ou de modifications apportées hors de son contrôle.

Lorsque l'appareil présente un état de vétusté susceptible de provoquer des risques, il y a **obligation pour l'utilisateur d'assurer la neutralisation de l'appareil**, à savoir : la mise hors d'état de fonctionnement et éventuellement le démontage de l'appareil.

L'utilisateur peut, uniquement dans le cas où le fabricant de l'appareil a cessé toute activité et où il n'existe aucun successeur susceptible de reprendre l'activité, prévoir une modification ou une altération de l'appareil couvert par la présente à partir de l'ISO3691, à condition que l'utilisateur :

- Prévoit que la modification ou l'altération soit conçue, soumise à essais, et appliquée par un ou plusieurs ingénieurs, experts dans le domaine des appareils de manutention et de leur sécurité.
- Conserve un enregistrement de la conception, du ou des essais et de l'application de la modification ou de l'altération.
- Approuve et procède aux changements appropriés de la ou des plaques de capacité, des décalcomanies, des étiquettes et de la notice d'instructions.
- Appose sur le produit une étiquette fixe et immédiatement visible indiquant la teneur de la modification ou de l'altération du produit, la date de la modification ou de l'altération effective, ainsi que le nom et l'adresse de l'organisme ayant exécuté les diverses tâches.

⊘ - INTERDICTIONS - ⊘

- d'utiliser l'appareil s'il n'est pas en bon état apparent.

- d'utiliser l'appareil pour un usage pour lequel il n'a pas été conçu.

- d'utiliser le système à géométrie variable pour le serrage des charges.

- de passer la main ou un objet de toute nature à proximité des pièces en mouvement.

- de déplacer la charge en position haute ou au-dessus du personnel.

- de stationner sous la charge.

- d'utiliser l'appareil pour l'élévation de personnes.

- de soumettre une charge supérieure à la charge maximale d'utilisation.

- de balancer la charge.

Exigences relatives au sol/plancher :

L'appareil doit être utilisé sur un sol plat (±2°).

Manutention de la charge (suivant type d'appareil)

- **Charger un appareil (suivant type d'appareil)**

- Ne pas dépasser la limite de charge recommandée de l'appareil. La limite de charge nominale de l'appareil est indiquée sur la plaque signalétique, et sur l'abaque de charge.
- Placer la charge en fonction de la distance du centre de gravité de la charge recommandée. La limite de charge de l'appareil diminue proportionnellement au déplacement du centre de gravité vers le haut.
- Ne pas utiliser de poids supplémentaire pour équilibrer une surcharge.
- Tenir la charge près du mat pour stabiliser l'appareil.

- **Glisser la fourche sous la charge (suivant type d'appareil)**

- Mettre la fourche à niveau.
- Glisser la fourche à fond sous la charge. (Utiliser une fourche dont la longueur fait au moins les deux tiers de la longueur de la charge.)
- Régler les bras de la fourche de manière à ce qu'il soit assez large pour permettre une bonne répartition de la charge.
- Espacer les bras de la fourche de façon égale de chaque côté du longeron central de la palette pour bien équilibrer la charge.
- Ne pas laisser dépasser la fourche derrière la palette lorsqu'on gerbe dans des endroits exigus.
- S'assurer que la charge est bien solide avant de se déplacer. Sinon, refaire l'empilage ou assujettir la charge sur la palette.
- S'assurer que les charges palettisées sont stables, d'aplomb, attachées en croisé si possible et distribuées uniformément.
- Retirer du service les palettes endommagées

- **Soulever la charge (suivant type d'appareil)**

- S'assurer que la hauteur libre est adéquate avant de lever la charge.
- Ne pas lever ou baisser la charge à moins que le chariot soit arrêté et que les freins soient appliqués.
- Soulever la charge à la verticale.
- Ne pas soulever une charge qui dépasse le dosseret d'appui, sauf s'il n'y a aucun risque qu'une partie de la charge glisse vers l'opérateur.
- Rester aux commandes de l'appareil lorsque la charge est en hauteur.
- Tout assistant doit se tenir à l'écart de l'appareil lors des opérations de chargement ou d'empilement.

Stationnement de l'appareil (suivant type d'appareil)

a) L'appareil doit être garé dans un endroit sûr, et dans un emplacement dans lequel il ne gêne pas le trafic.
b) L'appareil doit être garé à l'écart des escaliers, des sorties de secours et des équipements de lutte contre les incendies.
c) Il est strictement interdit de garer l'appareil dans une pente.
d) Il est interdit de garer l'appareil dans un emplacement se trouvant à proximité de matériaux aisément inflammables tels que de l'huile, du bois, du papier, etc.
e) Veuillez tenir compte des points suivants lors du stationnement de l'appareil :
    a. Serrez les freins.
    b. Abaissez les fourches ou l'équipement amovible jusqu'au sol. Celles-ci doivent ou celui-ci doit reposer au sol et soulager les tensions dans les courroies, chaines ou sangles.
    c. Mettre l'interrupteur à bascule en position "OFF"

Sécurité de la conduite (suivant type d'appareil)

f) L'appareil ne peut être exploité que par une personne.
g) En cas de mouvement, de déplacement ou de prise de virage de l'appareil, l'utilisateur doit s'assurer de l'absence de danger autour.
h) L'opérateur doit veiller à regarder vers l'avant au cours des opérations de déplacement.
i) Il est déconseillé d'utiliser l'appareil de façon brutale, et de pratiquer en autre des démarrages brusques, des arrêts soudains, des virages brusques, etc. De telles pratiques se montreraient dangereuses, et en particulier en cas de déplacement en charge.
j) En cas de déplacement de deux appareils dans la même direction, il convient d'éviter toute manœuvre de dépassement.
k) Veuillez tenir compte de la hauteur des locaux dans toutes les circonstances. La présence de plafonds d'une hauteur trop faible est susceptible d'entrainer une détérioration du mat.
l) Il est strictement interdit de déplacer l'appareil lorsque les fourches ont été élevées en position haute.
m) Si la charge devait gêner la visibilité vers l'avant de l'appareil, il conviendrait de déplacer ce dernier en marche arrière.
n) En cas de déplacement en marche arrière, il convient de se retourner, de façon à observer le trajet avec attention.
o) En cas de déplacement dans un lieu sombre ou dans lequel la visibilité est insuffisante, il conviendra d'adapter l'éclairage de la zone d'utilisation aux normes applicables dans le pays d'utilisation pour une utilisation en toute sécurité.

p) En présence d'une charge, en déplacement dans une pente, il convient d'effectuer la montée de cette dernière en marche avant, et la descente de celle-ci en marche arrière.
q) Même en l'absence de charge, il est conseillé de toujours mettre le poste de conduite, vers le bas de la pente, que ce soit en montée ou en descente.
r) En cas de transition d'un terrain plat à une pente, ou d'une pente à un terrain plat, il convient de s'assurer que les fourches ne touchent pas par terre.
s) Respecter les limites de charges des surfaces, passerelles et ponts à chaque déplacement sur ces derniers.

Gestion de la sécurité

t) Tout utilisateur doit avoir subi une formation et obtenu une approbation.
u) Veiller à procéder aux routines de vérifications quotidiennes et aux opérations de maintenance avec sérieux. Il convient de procéder à un examen de l'appareil quotidiennement avant utilisation, afin de confirmer l'état normal des conditions d'exploitation de l'appareil.
v) Porter des vêtements de travail appropriés. L'opérateur doit porter un équipement et un casque de sécurité conformes aux règlementations de sécurité. Tout vêtement ou articles de bijouterie susceptible de nuire aux opérations doit être évité. Veillez à porter des protections auditives au besoin.
w) Veiller à disposer en toutes circonstances, et s'être familiarisé avec l'emploi d'articles tels que les nécessaires de premier secours, des extincteurs ou autres équipements de lutte contre les incendies.
x) Un accident malencontreux, ou un embrasement, sont susceptibles de se produire de façon inopinée. Aussi il convient de préparer à l'avance les mesures nécessaires à la prise de contact avec des agents compétents de façon à permettre un traitement d'urgence en temps voulu.
y) Evitez de travailler ou de se déplacer dans des lieux exposés à des flammes vives.
z) Veiller à se familiariser avec l'appareil et les équipements amovibles. Lire attentivement la notice d'utilisation et les règles de sécurité.
aa) Il convient de nettoyer le trajet de l'appareil et d'en supprimer tout obstacle, aussi petit soit-il.

- Il est strictement interdit d'en modifier la configuration initiale, une telle opération étant susceptible d'en provoquer un endommagement ou la blessure de son utilisateur.
- Si le lieu d'utilisation fait partie d'un site montagneux, impliquant des risques de chutes de pierre, des précautions appropriées doivent être prise avant exploitation.
- L'utilisateur doit être au mieux de sa forme. Aucune utilisation de l'appareil n'est autorisée après absorption de liquides alcoolisés, de substances naturelles et/ou synthétiques illicites ou en cas d'épuisement.
- L'utilisateur doit veiller à respecter tous les articles, interdictions ou procédures dont le strict respect est requis.
- Le poste de commande doit être propre en toutes circonstances.
- Si le lieu d'exploitation est trop étroit, l'opérateur devra suivre les indications données par une personne accompagnante, positionnée en un point d'où elle est clairement visible de l'opérateur.
- Si le lieu d'exploitation est situé sur un quai ou une plateforme, un mécanisme antidérapant doit être installé à sa périphérie.
- Veiller à utiliser l'appareil dans des lieux autorisés. Aucune personne, ni aucun appareil ne doivent pénétrer dans l'aire d'utilisation, sans autorisation préalable.
- En cas de détection de bruits ou autres circonstances anormaux, ceux-ci doivent être traités de façon aussi précoce que possible.

Sécurité d'exploitation (suivant type d'appareil)

- Avant la mise en place de la charge, vérifier que la hauteur et la largeur de la charge sont comprises dans la fourchette des valeurs sûres telles qu'elles sont indiquées par l'abaque de charge.
- Il est interdit de se déplacer ou de se tenir sous des fourches en position élevée.
- Il est strictement interdit de lever une personne à l'aide des fourches ou tout autre accessoire.
- Ne pas mettre en place ou déplacer de charge dépassant la limite de poids autorisée.
- Ne pas mettre en place ou déplacer de charges dont l'intégrité n'est plus garantie (usures, déformations, températures élevées, atteintes par des produits corrosifs…).
- Avant de placer une charge sur une palette, s'assurer que cette dernière soit assez solide pour accepter la charge.
- Une fois la charge levée, il est strictement interdit de se déplacer rapidement.
- La modification du dispositif de levage ou de transport, par exemple la transformation des fourches, entrainerait une altération des valeurs sures de l'abaque de charge. Il conviendra donc de vérifier si la charge est comprise dans la fourchette des valeurs sures de l'abaque de charge.
- Tout assistant doit se tenir à l'écart de l'appareil lors des opérations de chargement ou d'empilement.
- En cas de chargement ou de levage, dans les limites acceptées par le tablier ou la palette, il conviendra d'augmenter au maximum la distance d'écartement des fourches afin d'éviter que la charge ne s'écarte de son centre de gravité.
- Si les fourches n'ont pas été verrouillées, un glissement potentiel des fourches est susceptible d'écarter la charge de son centre de gravité et d'en faire un chargement instable.
- Si la hauteur de la charge dépasse celle de l'appareil, il conviendra de fixer la charge afin d'éviter qu'elle ne tombe.
- Un appareil se déplaçant rapidement est susceptible de blesser les personnes, ou d'endommager les objets desquels il s'approche. Aussi il convient de s'arrêter et de s'en approcher lentement.
- Ne pas incliner l'appareil d'un côté, ou procéder à un chargement à l'aide d'une seule fourche, afin d'éviter le renverser l'appareil suite aux déséquilibres de la charge.
- Il est strictement interdit de soulever une charge à l'aide d'une corde fixée aux fourches ou tout autre accessoire.

- Il est strictement interdit de déplacer rapidement une charge lorsque les fourches ou tout autres accessoire sont en position élevée.
- Avant d'activer la commande de levage, que ce soit dans des conditions de maintenance ou d'exploitation, veuillez à vous assurer que ni vous, ni toute autre personne ne vous trouvez dans une surface dangereuse.
- En cas d'utilisation dans un environnement particulier, tels des lieux particulièrement froids ou chauds, l'opérateur doit s'assurer de sa capacité d'adaptation à ces derniers. Dans le cas contraire, il lui faudra se retirer immédiatement.
- Toute personne s'aventurant dans l'espace compris entre la tôle cache avant et le mat, ainsi que dans la zone de déplacement du tablier s'expose à un risque potentiel d'écrasement.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil avec les protections enlevées.

Transport de l'appareil (suivant type d'appareil)

- Au moyen d'un gerbeur : Contrôler le poids de l'équipement amovible dans les caractéristiques techniques et veiller à ce que le gerbeur ait une capacité de levage suffisante pour lever l'appareil. Il ne peut être manipulé que s'il est solidement fixé à un support stable permettant la préhension par un gerbeur
- Au moyen d'un camion : L'équipement amovible doit être sur un support stable (ex : palette) auquel il est calé et sanglé. Assurer l'appareil sur le camion.

ATTENTION : Si des sangles de serrage ou des chaînes sont serrées trop fort, cela peut occasionner des dommages à l'appareil.

De façon formelle, l'imagination des êtres humains étant sans limite, il est impossible de décrire et/ou de prévoir toutes les utilisations normalement prévisibles pouvant conduire à des accidents.
En conséquence de quoi, la société MANUVIT décline toutes responsabilités concernant tous types de dommages créés et générés lors d'une utilisation non prévue et/ou décrite dans cette notice d'utilisation et ceux en tout point, sur tout horizon, en tout plan, en tout espace et en tout temps.

Descriptifs

- Diable de faible encombrement prévu pour le déplacement instantané et sans effort de bouteille jusqu'à 150 kg. Il permet également de poser et déposer une bouteille sur une plate-forme surélevée.
- Equipé d'une tôle en « V » et d'un système de maintien par sangle et tendeur, ce diable permet la prise de bouteilles de Ø 100 à 300 mm.
- Un système d'élévation par manivelle permet de monter ou descendre la bouteille.
- Des appuis au sol permettent une stabilité du diable pour la prise, l'élévation et la descente de la bouteille.

Capacités de levage :

- Bloc Bouteille manuel serrage par sangle et tendeur (référence 9100000712) : 150 kg
- Poids de l'appareil à vide : 25 kg

Equipements pour le roulage : (Hors Options ou spécial)

- Valable pour le modèle (référence 9100000712) :
    - 2 roues avant Ø300 bandage caoutchouc semi-élastique
    - 1 roulette arrière pivotante Ø125 polyuréthane non tachant

Niveau sonore : inférieur à 70dB

Seuil de vibrations : inférieur à 2,5m/s²

Fréquence de vibration : Inférieur à 0,5m/s²

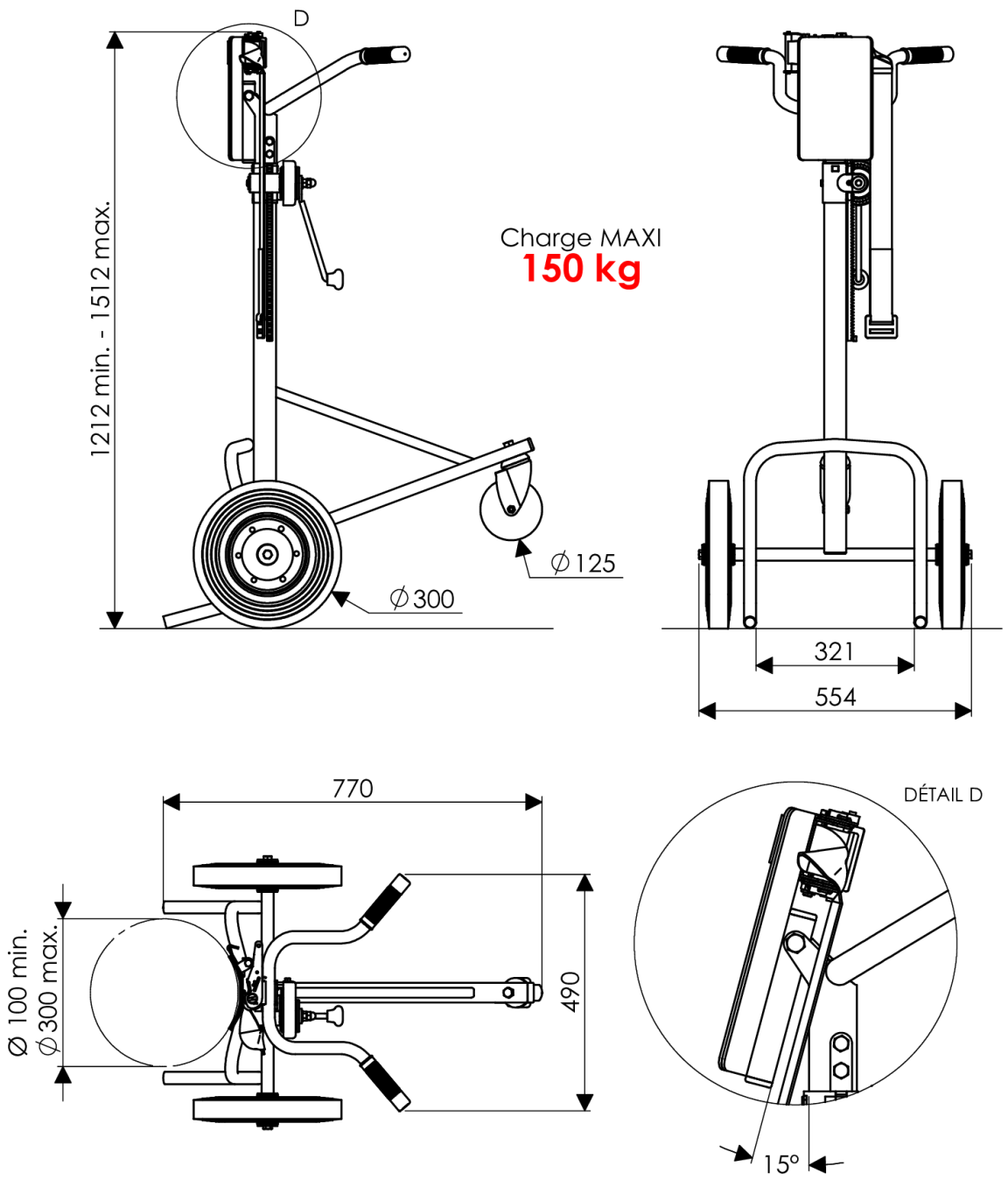
Chaque appareil a subi un test avec les coefficients d'épreuve : 1,50 en statique / 1,10 en dynamique.

Fiche technique :

FICHE TECHNIQUE	BLOC BOUTEILLE serrage par sangle et tendeur

Code produit : 9100000712-150

Poids : 25 kg



9100000712-150 — le 10/07/2017 - ind. A

Commercial :
MANUVIT SA
BP 123
89303 JOIGNY CEDEX
Tel : 03.86.92.95.95
Fax : 03.86.92.95.99

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Usine :
MANUVIT SA
ZI Beauregard - Rue des Peupliers
61600 LA FERTÉ-MACÉ
Tel : 02.33.37.31.64
Fax : 02.33.38.23.96

Fonctionnement du Bloc Bouteille

L'appareil est livré prêt à l'emploi.

Utilisations prévues de l'appareil (suivant type d'appareil)

Le présent appareil a été créé afin de permettre le déplacement de charges correspondantes à la capacité de charge de l'appareil (voir les capacités de levage indiquées sur l'appareil et sur les équipements interchangeables homologués).

- Le déplacement d'une charge d'un point A à un point B :

Le centre de gravité de la charge devra être maintenu le plus près possible du sol. Le point le plus bas de l'ensemble équipement et charge ne devant être à plus de 100mm du sol.

- L'élévation d'une charge d'une hauteur H1 à une hauteur H2 :

Durant une phase de montée ou de descente, il est interdit de déplacer simultanément l'appareil.
Lorsque la charge est à plus de 200mm du sol, les déplacements doivent être réduits au maximum, et exécutés à une vitesse réduite.
Il ne doit pas y avoir d'autres personnes à proximité.

Formation des utilisateurs (suivant type d'appareil)

Les utilisateurs doivent recevoir une information et une formation appropriée pour exercer leurs activités sans risque.
Cela concerne, les opérateurs chargés d'utiliser l'appareil, mais aussi ceux chargés de le maintenir.

Une formation initiale et adaptée permet de réduire les risques d'accidents liés à l'utilisation de l'appareil et permet de rappeler les règles élémentaires de sécurité. Cette formation initiale doit être suivie d'une évaluation des connaissances et du savoir-faire.
L'utilisation de l'appareil ne peut se faire qu'après avoir obtenu une approbation.

Mise en fonctionnement

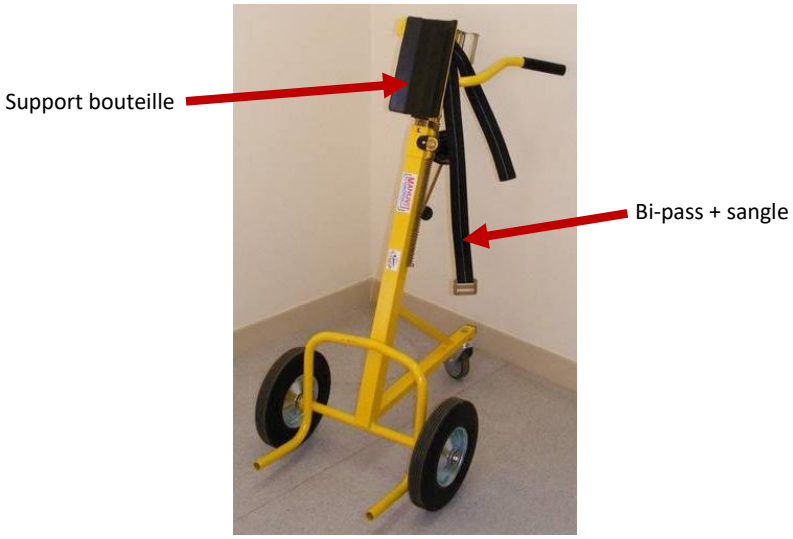
Points à prendre en compte avant utilisation :

- Vérifier la propreté et le soin des vêtements. Vérifier que ceux-ci ne risquent pas d'interférer avec l'utilisation de l'appareil.
- En cas de port de tout article de bijouterie, susceptibles de gêner les manœuvres, les retirer avant utilisation de l'appareil.

A la mise en service, vérifier les réglages et les montages, le cas échéant appliquer les contraintes éventuelles d'environnement.
Respecter attentivement chaque exigence des règles de sécurité.

Prise d'une bouteille au sol :

- Vérifier que l'ensemble bi-pass + sangle n'obstrue pas l'accès au support bouteille, afin de ne gêner la prise de la bouteille.



- Basculer le Bloc Bouteille vers l'avant, tout en le plaquant contre la bouteille à déplacer.

- Prendre l'ensemble bi-pass + sangle, et le passer devant la bouteille afin de faire le tour de celle-ci, et venir mettre le bi-pass dans le crochet, situé à l'opposé de la sangle.

- Actionner le levier du tendeur par un mouvement de va-et-vient pour mettre en tension de l'ensemble bi-pass + sangle. Réaliser cette opération plusieurs fois jusqu'à obtenir une immobilisation complète de la bouteille contre le support bouteille.

- Tourner la manivelle du système d'élévation, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, afin d'effectuer le levage de la bouteille.

ATTENTION :
Lors du levage, la partie basse de la bouteille peut avoir un léger basculement vers l'avant.

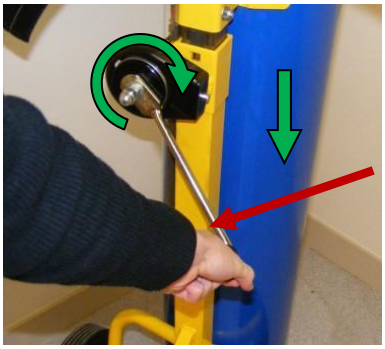
- Incliner le Bloc Bouteille vers l'arrière, à l'aide du point d'appui pour le pied, jusqu'à ce que la roulette de Ø125 touche le sol, et ainsi faciliter le déplacement.

Prise d'une bouteille sur une plate-forme surélevée :

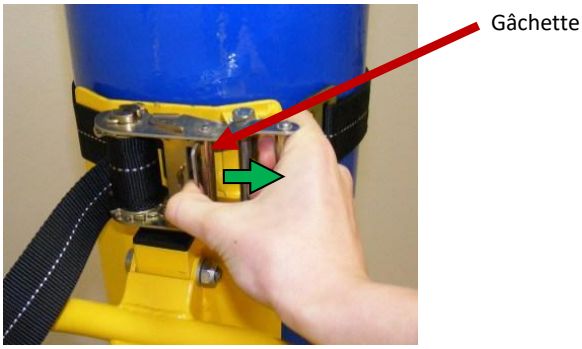
- Pour la prise d'une bouteille située sur une plate-forme surélevée (hauteur maxi 300 mm), ajuster la hauteur du support bouteille, afin que celui-ci soit levé d'une hauteur au minimum équivalente à celle de la plate-forme par rapport au sol.

Dépose d'une bouteille au sol ou sur une plate-forme surélevée :

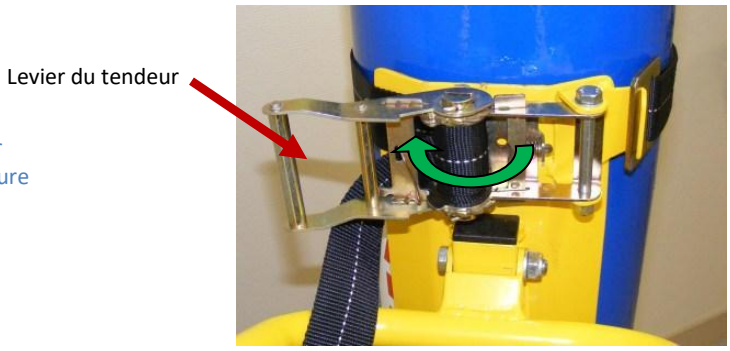
- Incliner le Bloc Bouteille vers l'avant.
- Tourner la manivelle du système d'élévation, dans le sens des aiguilles d'une montre, afin d'effectuer la descente de la bouteille jusqu'au sol ou sur la plate-forme surélevée.



- Déverrouiller la gâchette du tendeur



- Pivoter le levier du tendeur jusqu'à obtenir une ouverture approximative de 180°.



- Tourner le tendeur déplié à 180° autour de son axe de fixation, en ramenant le levier vers vous, puis en le ramenant vers la bouteille (desserrage de l'ensemble bi-pass + sangle).
- Réaliser cette opération plusieurs fois jusqu'à obtenir un jeu suffisant entre la sangle et la bouteille, afin de pouvoir enlever le bi-pass du crochet.

- Incliner le Bloc Bouteille vers l'arrière, à l'aide du point d'appui pour le pied jusqu'à ce que la roulette de Ø125 touche le sol, et ainsi libérer la bouteille.

ATTENTION : Lors de la dépose sur une plate-forme, s'assurer que la bouteille est bien arrimée à celle-ci.

Vérifications quotidiennes

L'utilisateur doit inspecter son appareil tous les jours avant de l'utiliser, ou avant chaque quart.
Il doit effectuer un contrôle visuel (tour d'inspection) avant de faire démarrer l'appareil. Après le contrôle visuel, avant d'utiliser l'appareil, il doit effectuer un contrôle de bon fonctionnement de ce dernier.

1. Le contrôle visuel :

- Etat général et propreté.
- Bon dégagement aérien.
- Obstacles à éviter au démarrage.
- Si le niveau de charge des batteries est complet (suivant type d'appareil).
- Si les boulons, écrous et protecteurs ne sont pas endommagés, manquants ou mal installés.
- Si les roues et roulettes sont en bon état.
- Si les bras de fourches ou des équipements amovibles ne sont pas fêlés, vis de bridages serrés.
- Pas de flaque ou de suintage indiquant une fuite.

2. Le contrôle de bon fonctionnement :

- Vérifier que les batteries soient bien chargées (suivant type d'appareil).
- Vérifier que le câble de charge (230V) ait bien été débranché de la prise du secteur, et enroulé (suivant type d'appareil).
- Vérifier le bon fonctionnement du mécanisme de levage.
- Aucun bruit anormal.

Signaler immédiatement au superviseur tout problème cerné lors de l'inspection quotidienne.

Entretien et maintenance de l'appareil

Intervalles d'inspection et d'entretien

Une inspection complète consiste en des contrôles périodiques visuels et fonctionnels, ainsi que de petits ajustements destinés à assurer le bon fonctionnement de l'appareil.
L'inspection quotidienne empêche toute usure anormale et prolonge la durée de vie de tous les systèmes de l'appareil.
L'inspection et l'entretien doivent être effectués par un professionnel formé à cet effet et compétent concernant les fonctions électriques et mécaniques.

Types d'inspections fréquentielles

Inspections journalières : (personnel sans compétence spécifique mais habilité à utiliser l'appareil)

- Le contrôle visuel :
  - Etat général et propreté.
  - Si le niveau de charge des batteries est complet (suivant type d'appareil).
  - Si les boulons, écrous et protecteurs ne sont pas endommagés, manquants ou mal installés.
  - Si les roues et roulettes sont en bon état.
  - Si les bras de fourches ou des équipements amovibles ne sont pas fêlés, les vis de bridages serrées.
  - Pas de flaque ou de suintage indiquant une fuite.

- Le contrôle de bon fonctionnement :
  - Vérifier que les batteries soient bien chargées (suivant type d'appareil).
  - Vérifier le bon fonctionnement du mécanisme de levage.
  - Aucun bruit anormal.

Inspections mensuelles : (personnel formé et compétent concernant les fonctions électriques et mécaniques)

- Le contrôle visuel :
  - Etat général et propreté.
  - Si le niveau de charge des batteries est complet (suivant type d'appareil).
  - Si les boulons, écrous et protecteurs ne sont pas endommagés, manquants ou mal installés.
  - Si les roues et roulettes sont en bon état.
  - Si les bras de fourches ou des équipements amovibles ne sont pas fêlés, les vis de bridages serrées.
  - Pas de flaque ou de suintage indiquant une fuite.
  - Vérifier la tension et l'état général de la courroie/chaine/sangle de levage et de la géométrie variable.
  - Vérifier l'état des galets du tablier (absence de fissures, pas de faux plats, …).
  - Vérifier la présence et la lisibilité des marquages et décalcomanies.
  - Si votre appareil comporte des vérins, vérifier l'usure des joints de vérins

- Le contrôle de bon fonctionnement :
  - Vérifier que les batteries soient bien chargées (suivant type d'appareil).
  - Vérifier le bon fonctionnement du mécanisme de levage et de la géométrie variable.
  - Aucun bruit anormal.
  - Vérifier le bon fonctionnement de la roue libre (suivant type d'appareil).
  - Vérifier le bon roulage des galets du tablier.

- Interventions :
  - Pulvériser une huile polyvalente sans silicone ou un lubrifiant sec dans les rails de guidage du tablier, coulisses et sur les pignons de chaines.
  - Souffler les poussières pouvant se trouver entre la poulie basse et la courroie (suivant type d'appareil).
  - Nettoyer les composants à l'intérieur du capot à l'aide d'un chiffon sec et d'une soufflette basse pression (3-4 bars).

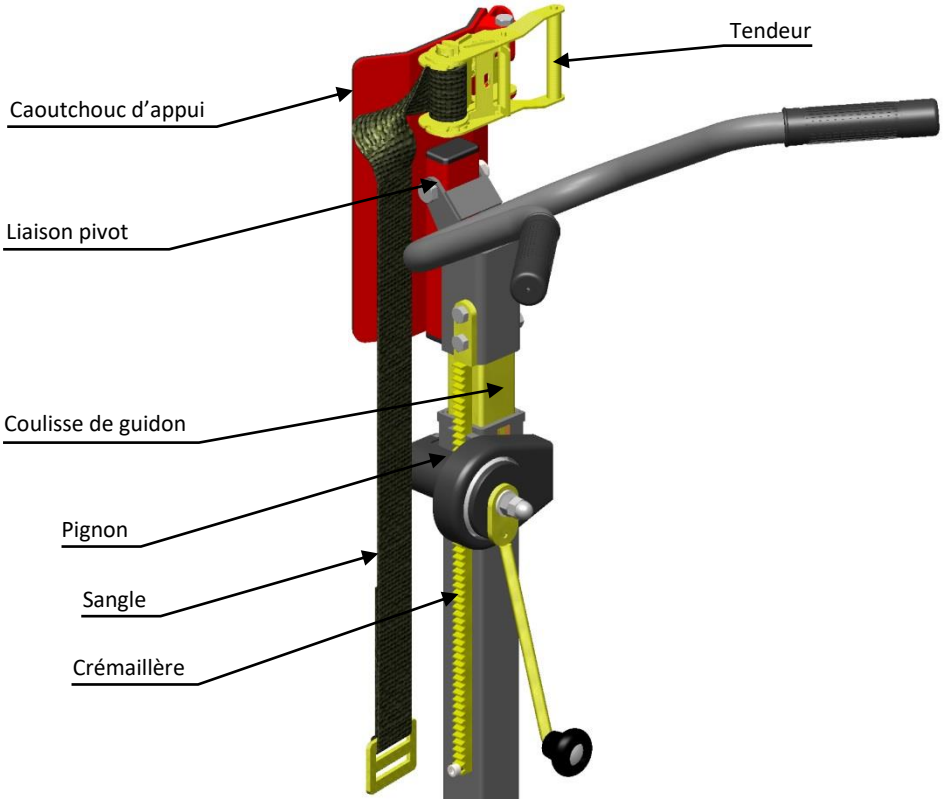
Ne jamais faire d'entretien ou de maintenance, lorsque le tablier ou un équipement interchangeable n'est pas en position basse ou reposant sur un support stable assurant une parfaite immobilisation de l'ensemble.
L'utilisation des pièces de rechange d'origine et homologuée est prescrite. (Voir la notice des pièces de rechange)
Lors des interventions :

- Retirer les équipements interchangeables du gerbeur
- Déconnecter toutes les alimentations électriques

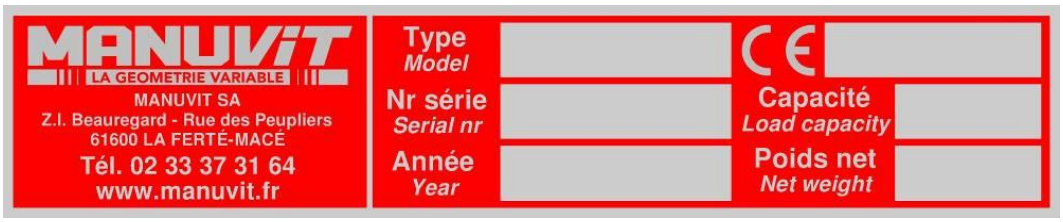
Inspections trimestrielles : (personnel formé et compétent concernant les fonctions mécaniques)

- Les points de graissage principaux sont :
  - La liaison pivot entre le support bouteille et la tête support bouteille
  - La coulisse de guidon
  - La crémaillère
  - Le pignon

- Vérifier l'état d'usure du caoutchouc d'appui, de la sangle et du tendeur.



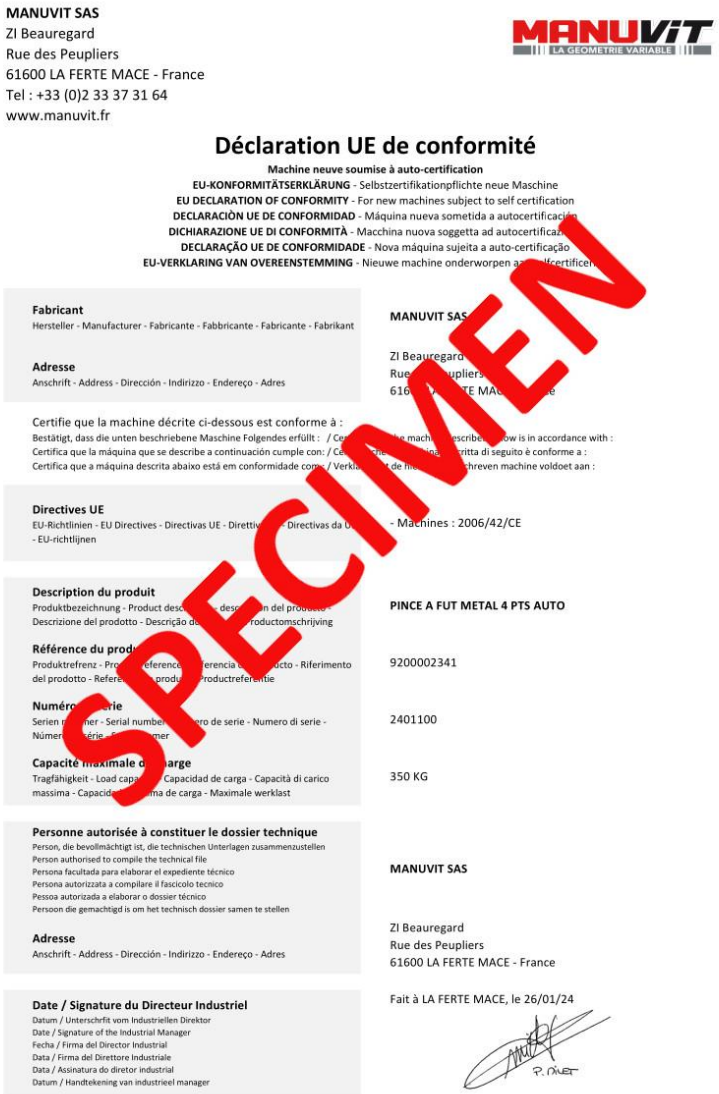
Plaque d'identification / Marquage CE



La plaque d'identification comporte 8 zones :

- zone 01 : les coordonnées du fabricant ;
- zone 02 : Type : la référence du produit ;
- zone 03 : Nr série : le numéro de série de l'appareil ;
- zone 04 : Année : l'année de construction de l'appareil ;
- zone 05 : CE : Marquage de la conformité CE ;
- zone 06 : case libre : Permet l'identification des appareils ATEX ;
- zone 07 : Capacité : Charge utile maximale de l'appareil ;
- zone 08 : Poids net : Masse de l'appareil à vide.

Exemple de déclaration UE de conformité



MANUVIT SAS
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifikationpflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÒN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificatie

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with :
Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con: / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com: / Verklaart dat de hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive UE - Directivas da UE - EU-richtlijnen

- Machines : 2006/42/CE

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving

PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktrefrenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie

9200002341

Numéro de série
Serien nummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Serienummer

2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast

350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Fecha / Firma del Director Industrial
Data / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Handtekening van industrieel manager

Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

P. DUET

SPECIMEN

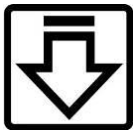
Description des pictogrammes

Génériques

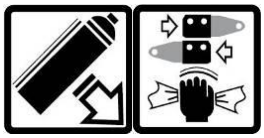
	Lecture de la notice obligatoire
	Danger
	Danger – Risques de coupures
	Danger – Risques d'écrasements

Gerbeurs

	Transport de personne interdit
	Circulation ou stationnement sous la charge et/ou sous l'équipement amovible interdit
	Déplacement de l'appareil avec le tablier en position haute interdit
	Déplacement de l'appareil avec la charge en position haute interdit
	Déplacement à plus de 6km/h interdit
	Serrage de la charge interdit avec le mécanisme de la géométrie variable
	Mettre les fourches en contact avec la charge à l'aide du mécanisme de la géométrie variable sans serrage

	Abaissement de la pédale du système de pompage
	Passage en vitesse 1
	Passage en vitesse 2
	Déverrouillage de la géométrie variable pour utilisation du roto-fût
	Hauteur de prise des fûts de 200L
	Butée de hauteur de prise des fûts de 200L
	Descente de la charge
	Montée de la charge
	Déverrouillage de la géométrie variable
	Verrouillage
	Ne pas monter dessus

BLOC-BOUTEILLE

	Mise en contact des mâchoires avec serrage interdit
	En cas de glissement de la bouteille nettoyer les mâchoires

PAL BAC & Transpalettes

	Ne pas monter sur les chariots
	Levier de géométrie variable de PAL BAC (ouverture / fermeture du bâti) Serrage de la charge interdit avec le mécanisme de la géométrie variable.
	Graissage interdit

ROUL FÛT

	Mettre la sécurité après accrochage du fût

Société :

Appareil de levage :
(Equipement de travail)

Marque :
Type :
N° de série :
Date de mise en service dans la société :

CARNET DE MAINTENANCE

- Vérifications liées à la mise en service :
L'article de référence devient le R4323-22 (remplace le R233.11.1)
- Vérifications liées à la remise en service :
L'article de référence devient le R4323-28 (remplace le R233.11.2)
- Vérifications générales périodiques :
Les articles de référence deviennent R4323-22 à R4323-28,
R4721-11 et R4535-7 (remplacent le R233.11)

CARNET DE MAINTENANCE

Par appareils de levage, il faut entendre les matériels, y compris ceux mus par la force humaine employés directement et leurs équipements, conduits par un ou des opérateurs, dont au moins une des fonctions est de déplacer une charge ou des personnes avec changement de niveau significatif pendant le déplacement, la charge n'étant pas liée de façon permanente à l'appareil.

Liste non exhaustive des matériels concernés :

- Appareils assurant le transport en élévation de personnes tels qu'ascenseurs de chantier
- Appareils en fonctionnement semi-automatique
- Appareils de manutention à poste de conduite élevable
- Bras ou portiques de levage pour bennes amovibles Blondins
- Chargeurs frontaux conçus pour être assemblés sur les tracteurs agricoles et équipés pour le levage
- Chariots automoteurs
- Crics de levage
- Débardeuses forestières
- Elévateurs de postes de travail
- Echafaudages volants
- Engins de terrassement équipés pour la manutention d'objets
- Equipements interchangeables installés sur les tabliers de chariots élévateurs à flèche télescopique ou non
- Gerbeurs
- Grues potences
- Grues sapines
- Grues derricks - Grues à tour
- Grues mobiles automotrices - Grues sur véhicules
- Grues auxiliaires de chargement
- Grues portuaires
- Grues sur support flottant
- Hayons élévateurs
- Manipulateurs mus mécaniquement
- Monte-matériaux - Monte-meubles
- Monorails
- Mâts de levage
- Palans
- Pipe layers
- Plans inclinés accessibles ou non aux personnes
- Plateformes élévatrices mobiles de personnes automotrices ou non ou installées sur véhicules porteurs
- Ponts élévateurs de véhicules
- Poutres et ponts roulants - Poutres de lancement
- Pull-Lifts
- Skips
- Tables élévatrices
- Tire-forts de levage
- Transstockeurs avec conducteur embarqué
- Treuils - Vérins et leurs supports, etc.,

• Pour les grues à tour des mentions spécifiques complémentaires doivent être mentionnées sur le carnet de maintenance (arrêté du 3 mars 2004).

Le carnet de maintenance est tenu à disposition de l'inspecteur du travail, des agents de la C.R.A.M. , du C.H.S.C.T. et des délégués du personnel

Il est également tenu à disposition des personnes chargées des vérifications réglementaires lors de la mise ou remise en service de l'appareil et des vérifications périodiques.

Date des opérations	Périodicité des opérations	Référence des pièces remplacées	Entreprise intervenante	Nom de l'intervenant	Signature de l'intervenant
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					

Date des opérations	Périodicité des opérations	Référence des pièces remplacées	Entreprise intervenante	Nom de l'intervenant	Signature de l'intervenant
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					

Date des opérations	Périodicité des opérations	Référence des pièces remplacées	Entreprise intervenante	Nom de l'intervenant	Signature de l'intervenant
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					
..../..../.....					
Nature des opérations de maintenance prévues par le constructeur ☐ Contrôle ☐ Inspection ☐ Réparation ☐ Remplacement ☐ Modification *Cocher l'opération concernée*					

TRADUZIONE DELLA VERSIONE ORIGINALE
06091002a_it

MANUELE D'USO

« BLOC BOUTEILLE »

Stretto da una cinghia e da un tenditore

NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS
Contabilità : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex
Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99
Stabilimento - Commercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96
Sito web : www.manuvit.fr

ISTRUZIONI DI SICUREZZA 3

REQUISITI DEL PAVIMENTO : 4
MOVIMENTAZIONE DEL CARICO (A SECONDA DEL TIPO DI ATTREZZATURA) 4
PARCHEGGIO DELL'APPARECCHIO (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO) 4
SICUREZZA DI GUIDA (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO) 4
GESTIONE DELLA SICUREZZA 5
SICUREZZA DI FUNZIONAMENTO (A SECONDA DEL TIPO DI DISPOSITIVO) 5
TRASPORTO DELL'APPARECCHIO (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO) 6

DESCRIZIONE 7

CAPACITÀ DI SOLLEVAMENTO : 7
EQUIPAGGIAMENTO DI GUIDA : 7
SCHEDE TECNICHE : 8

FUNZIONAMENTO DEL “BLOC BOUTEILLE” 9

USO PREVISTO DELL'APPARECCHIO (A SECONDA DEL TIPO DI APPARECCHIO) 9
FORMAZIONE DELL'UTENTE (A SECONDA DEL TIPO DI DISPOSITIVO) 9
PER INIZIARE 9
RACCOGLIERE UNA BOTTIGLIA DA TERRA : 10
PRENDERE UNA BOTTIGLIA DA UNA PIATTAFORMA SOPRAELEVATA : 12
POSIZIONAMENTO DEL CILINDRO A TERRA O SU UNA PIATTAFORMA SOPRAELEVATA : 13
CONTROLLI GIORNALIERI 14

CURA E MANUTENZIONE DI L'APPARECCHIO 15

INTERVALLI DI ISPEZIONE E MANUTENZIONE 15
TIPI DI ISPEZIONE DI FREQUENZA 15

TARGHETTA D'IDENTIFICAZIONE / MARCHIO CE 17

ESEMPIO DI DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ 17

DESCRIZIONE DEI PITTOGRAMMI 18

GENERICI 18
IMPILATORI 18
BLOCCO BOTTIGLIA 20
PAL BAC E TRANSPALLET 20
ROUL FÛT 20

Istruzioni di sicurezza

Prima di utilizzare l'apparecchio, è essenziale per la sicurezza e l'efficienza leggere queste istruzioni e rispettarle tutte.

Questo manuale di istruzioni deve essere tenuto a disposizione di **tutti gli utenti.**

Leggere e mantenere leggibili le istruzioni riportate sulle targhette e sugli adesivi applicati all'apparecchio.

Assicurarsi che l'utente a cui si affida l'apparecchio sia **addestrato e in grado di** soddisfare i requisiti di sicurezza del suo utilizzo.

L'apparecchio deve essere utilizzato **solo** su un **terreno piano e uniforme**.

Il dispositivo **deve essere** utilizzato **solo** con attrezzature di presa.

L'apparecchio non deve essere spostato con un **carico a più di 100 mm dal pavimento**.

Mantenere un perimetro di sicurezza di almeno 1 metro per tutte le altre persone presenti nell'ambiente di lavoro.

Proteggere l'apparecchio da qualsiasi intervento incontrollato quando non è in uso. Applicare freni e/o dispositivi di sicurezza.

Il produttore declina ogni responsabilità per le conseguenze dello smontaggio dell'apparecchio e/o delle modifiche apportate al di fuori del suo controllo.

Quando l'apparecchio è in uno stato di degrado che può causare rischi, l'**utente è tenuto a neutralizzarlo**, cioè a metterlo fuori uso e, se necessario, a smontarlo.

L'utente può, solo nel caso in cui il fabbricante dell'apparecchio abbia cessato ogni attività e non vi sia un successore in grado di rilevarla, provvedere a una modifica o alterazione dell'apparecchio coperto dalla presente ISO3691, a condizione che l'utente :

- Prevede che la modifica o l'alterazione debba essere progettata, testata e applicata da uno o più ingegneri esperti nel campo delle attrezzature di movimentazione e della loro sicurezza.
- Conserva una registrazione del progetto, dei test e dell'applicazione della modifica o dell'alterazione.
- Approva e apporta le opportune modifiche alle targhette di capacità, alle decalcomanie, alle etichette e ai foglietti illustrativi.
- Apporre sul prodotto un'etichetta fissa e immediatamente visibile che indichi il contenuto della modifica o dell'alterazione del prodotto, la data dell'effettiva modifica o alterazione e il nome e l'indirizzo dell'organizzazione che ha eseguito i vari compiti.

⃠ - DIVIETI - ⃠

- utilizzare l'apparecchio se non è visibilmente in buone condizioni.

- utilizzare l'apparecchio per scopi per i quali non è stato progettato.

- utilizzare il sistema a geometria variabile per i carichi di serraggio.

- avvicinare le mani o qualsiasi oggetto alle parti in movimento.

- spostare il carico in posizione elevata o al di sopra del personale.

- per parcheggiare sotto il carico.

- utilizzare l'apparecchio per sollevare persone.

- applicare un carico superiore al carico massimo di esercizio.

- per bilanciare il carico.

Requisiti del pavimento :

L'apparecchio deve essere utilizzato su un terreno pianeggiante (±2°).

Movimentazione del carico (a seconda del tipo di attrezzatura)

- **Caricare un dispositivo (a seconda del tipo di dispositivo)**

- Non superare il limite di carico raccomandato dell'apparecchio. Il limite di carico nominale dell'apparecchio è indicato sulla targhetta e sulla tabella di carico.
- Posizionare il carico in base alla distanza dal baricentro del carico consigliato. Il limite di carico del dispositivo diminuisce in proporzione allo spostamento verso l'alto del baricentro.
- Non utilizzare pesi aggiuntivi per bilanciare un sovraccarico.
- Tenere il carico vicino al montante per stabilizzare la macchina.

- **Far scorrere la forcella sotto il carico (a seconda del tipo di attrezzatura)**

- Livellare la forcella.
- Far scorrere la forcella fino in fondo sotto il carico. (Utilizzare una forca lunga almeno due terzi del carico).
- Regolare i bracci della forcella in modo che siano sufficientemente larghi da distribuire uniformemente il carico.
- Disporre i bracci delle forche in modo uniforme su entrambi i lati della trave centrale del pallet per bilanciare il carico.
- Non lasciare che le forche sporgano dietro il pallet quando si impilano in aree ristrette.
- Assicuratevi che il carico sia solido prima di spostarlo. In caso contrario, impilare nuovamente o fissare il carico sul pallet.
- Assicurarsi che i carichi pallettizzati siano stabili, a piombo, possibilmente con controventature e distribuiti in modo uniforme.
- Rimuovere i pallet danneggiati dal servizio

- **Sollevamento del carico (a seconda del tipo di apparecchio)**

- Prima di sollevare il carico, accertarsi che vi sia uno spazio sufficiente per la testa.
- Non sollevare o abbassare il carico se il carrello non è fermo e i freni non sono azionati.
- Sollevare il carico in verticale.
- Non sollevare un carico che si estende oltre lo schienale a meno che non vi sia il rischio che una parte del carico scivoli verso l'operatore.
- Mantenere il controllo dell'apparecchio quando il carico è in altezza.
- Gli eventuali assistenti devono tenersi lontani dall'apparecchiatura durante le operazioni di carico o di accatastamento.

Parcheggio dell'apparecchio (a seconda del tipo di apparecchio)

a) L'apparecchio deve essere parcheggiato in un luogo sicuro, dove non ostacoli il traffico.
b) L'apparecchio deve essere parcheggiato lontano da scale, uscite di sicurezza e attrezzature antincendio.
c) È severamente vietato parcheggiare in pendenza.
d) È vietato parcheggiare l'apparecchio in prossimità di materiali facilmente infiammabili come olio, legno, carta, ecc.
e) Tenere presente i seguenti punti quando si parcheggia l'apparecchio:
    a. Applicare i freni.
    b. Abbassare a terra le forche o le attrezzature rimovibili. Queste devono poggiare a terra e scaricare la tensione delle cinghie, delle catene o delle cinghie.
    c. Portare l'interruttore a bilico in posizione "OFF".

Sicurezza di guida (a seconda del tipo di apparecchio)

f) L'apparecchio può essere azionato da una sola persona.
g) Se l'apparecchio si muove, si sposta o ruota, l'utente deve assicurarsi che non vi siano pericoli nelle vicinanze.
h) L'operatore deve assicurarsi di guardare in avanti quando si muove.
i) Non è consigliabile utilizzare la macchina in modo brusco, e in particolare effettuare partenze improvvise, arresti improvvisi, curve strette, ecc. Tali pratiche sarebbero pericolose, soprattutto in caso di movimenti sotto carico.
j) Quando si spostano due dispositivi nella stessa direzione, evitare qualsiasi manovra di sorpasso.
k) Tenere conto dell'altezza dei locali in ogni circostanza. I soffitti troppo bassi possono causare danni al montante.
l) È assolutamente vietato spostare l'apparecchio quando le forche sono state sollevate.
m) Se il carico ostruisce la visibilità della parte anteriore della macchina, deve essere spostato in retromarcia.
n) Quando si fa retromarcia, è consigliabile girarsi per osservare con attenzione il percorso.
o) Se si viaggia in luoghi bui o dove la visibilità è scarsa, l'illuminazione dell'area di utilizzo deve essere adattata agli standard applicabili nel paese di utilizzo per garantire un uso sicuro.
p) Se un carico si muove in pendenza, deve essere sollevato con la marcia avanti e abbassato con la retromarcia.
q) Anche in assenza di carico, è consigliabile posizionare sempre il sedile del conducente verso il fondo della pista, sia in salita che in discesa.

r) Quando si passa da un terreno pianeggiante a uno in pendenza o da un terreno in pendenza a uno in piano, accertarsi che le forche non tocchino il terreno.
s) Rispettare i limiti di carico per superfici, passerelle e ponti ogni volta che li si utilizza.

Gestione della sicurezza

t) Tutti gli utenti devono essere formati e approvati.
u) Assicurarsi di eseguire seriamente i controlli quotidiani e le operazioni di manutenzione. L'apparecchio deve essere controllato quotidianamente prima dell'uso per verificare che sia in condizioni di funzionamento normali.
v) Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato. Gli operatori devono indossare dispositivi di sicurezza e caschi conformi alle norme di sicurezza. Evitare qualsiasi indumento o gioiello che possa interferire con le operazioni. Se necessario, indossare protezioni per l'udito.
w) Assicuratevi di avere sempre a disposizione e di conoscere bene l'uso di oggetti come kit di pronto soccorso, estintori e altre attrezzature antincendio.
x) Un incidente o un incendio possono verificarsi inaspettatamente. È quindi consigliabile prendere in anticipo le misure necessarie per contattare gli agenti competenti, in modo che le cure di emergenza possano essere prestate in tempo utile.
y) Evitare di lavorare o viaggiare in aree esposte a fiamme libere.
z) Familiarizzare con l'apparecchio e i suoi accessori. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza.
aa) È importante pulire il percorso dell'apparecchio e rimuovere eventuali ostacoli, anche se piccoli.

- È assolutamente vietato modificare la configurazione iniziale, in quanto ciò potrebbe causare danni o lesioni all'utente.
- Se l'area di utilizzo fa parte di un sito montuoso, dove esiste il rischio di caduta di massi, è necessario prendere le opportune precauzioni prima dell'uso.
- L'utente deve essere in condizioni ottimali. Il dispositivo non può essere utilizzato dopo aver consumato liquidi alcolici, sostanze illecite naturali e/o sintetiche o in caso di esaurimento.
- Gli utenti devono assicurarsi di rispettare tutti gli articoli, i divieti o le procedure che devono essere rigorosamente osservati.
- La stazione di controllo deve essere mantenuta sempre pulita.
- Se l'area operativa è troppo stretta, l'operatore dovrà seguire le istruzioni impartite da un accompagnatore, posizionato in un punto da cui sia chiaramente visibile all'operatore.
- Se il sito operativo si trova su una banchina o una piattaforma, è necessario installare un meccanismo antiscivolo lungo il suo perimetro.
- L'apparecchio deve essere utilizzato solo nelle aree autorizzate. Nessuna persona o apparecchio può accedere all'area di utilizzo senza previa autorizzazione.
- Se vengono rilevati rumori anomali o altre circostanze, è necessario intervenire il prima possibile.

Sicurezza di funzionamento (a seconda del tipo di dispositivo)

- Prima di posizionare il carico, verificare che l'altezza e la larghezza del carico rientrino nell'intervallo dei valori di sicurezza indicati nella tabella di carico.
- È vietato spostare o sostare sotto le forche in posizione elevata.
- È severamente vietato sollevare una persona utilizzando le forche o qualsiasi altro accessorio.
- Non collocare o spostare carichi che superino il limite di peso autorizzato.
- Non collocare o spostare carichi la cui integrità non è più garantita (usura, deformazione, temperature elevate, esposizione a prodotti corrosivi, ecc.)
- Prima di collocare un carico su un pallet, accertarsi che il pallet sia sufficientemente robusto per accogliere il carico.
- Una volta sollevato il carico, è severamente vietato spostarsi rapidamente.
- La modifica del dispositivo di sollevamento o di trasporto, ad esempio la trasformazione delle forche, altererebbe i valori di sicurezza del diagramma di carico. È quindi consigliabile verificare se il carico rientra nell'intervallo dei valori di sicurezza del diagramma di carico.
- Gli eventuali assistenti devono tenersi lontani dall'apparecchiatura durante le operazioni di carico o di accatastamento.
- Quando si carica o si solleva, entro i limiti accettati dal carrello o dal pallet, la distanza tra le forche deve essere aumentata il più possibile per evitare che il carico si allontani dal suo centro di gravità.
- Se le forche non sono state bloccate, un eventuale slittamento delle forche potrebbe allontanare il carico dal suo baricentro e renderlo instabile.
- Se il carico supera l'altezza dell'apparecchio, deve essere fissato per evitare che cada.
- Le apparecchiature in rapido movimento possono ferire le persone o danneggiare gli oggetti a cui si avvicinano. È quindi consigliabile fermarsi e avvicinarsi lentamente.
- Non inclinare l'apparecchio su un lato o caricarlo con una sola forcella, per evitare che l'apparecchio si ribalti a causa di squilibri del carico.
- È severamente vietato sollevare un carico utilizzando una corda attaccata alle forche o qualsiasi altro accessorio.
- È assolutamente vietato spostare rapidamente un carico quando le forche o qualsiasi altro accessorio sono in posizione sollevata.
- Prima di attivare il comando dell'ascensore, sia per la manutenzione che per il funzionamento, accertarsi che né l'utente né altre persone si trovino in un'area pericolosa.
- Se il dispositivo deve essere utilizzato in un ambiente particolare, come ad esempio un luogo particolarmente freddo o caldo, l'operatore deve assicurarsi di essere in grado di adattarsi ad esso. In caso contrario, deve ritirarsi immediatamente.
- Chiunque si avventuri nello spazio tra la piastra di copertura anteriore e il montante, o nell'area in cui si muove il carrello, è esposto a un potenziale rischio di schiacciamento.

- Non utilizzare l'apparecchio con i coperchi rimossi.

Trasporto dell'apparecchio (a seconda del tipo di apparecchio)

- Utilizzo di un impilatore: verificare il peso dell'attrezzatura rimovibile nelle specifiche tecniche e assicurarsi che l'impilatore abbia una capacità di sollevamento sufficiente per sollevare l'attrezzatura. L'attrezzatura può essere movimentata solo se è saldamente fissata a un supporto stabile che possa essere sollevato da un impilatore.
- Utilizzo di un autocarro: l'attrezzatura rimovibile deve trovarsi su un supporto stabile (ad esempio, un pallet) al quale viene incastrata e fissata. Fissare l'attrezzatura al camion.

ATTENZIONE: un serraggio eccessivo di cinghie o catene può causare danni all'apparecchio.

Dal punto di vista formale, poiché l'immaginazione umana non conosce limiti, è impossibile descrivere e/o prevedere tutti gli usi normalmente prevedibili che potrebbero causare incidenti.
Di conseguenza, MANUVIT declina ogni responsabilità per qualsiasi tipo di danno creato e generato da un uso non previsto e/o descritto nelle presenti istruzioni per l'uso, in qualsiasi punto, su qualsiasi orizzonte, in qualsiasi piano, in qualsiasi spazio e in qualsiasi momento.

Descrizione

- Questo carrello manuale compatto è stato progettato per spostare istantaneamente e senza sforzo bottiglie fino a 150 kg di peso. Può anche essere utilizzato per posizionare le bottiglie su una piattaforma rialzata.
- Dotato di una piastra a forma di "V" e di un sistema di cinghie e tenditori, questo carrello manuale può movimentare bottiglie con Ø da 100 a 300 mm.
- La bottiglia viene sollevata e abbassata mediante un sistema a manovella.
- I supporti a terra garantiscono la stabilità per il prelievo, il sollevamento e l'abbassamento della bottiglia.

Capacità di sollevamento :

- Manuale "Bloc Bouteille" serrato da cinghia e tenditore (riferimento : 9100000712) : 150 kg
- Peso dell'apparecchio vuoto : 25 kg

Equipaggiamento di guida : (Escluse le opzioni o gli speciali)

- Valido per il modello (riferimento : 9100000712) :
    - 2 ruote anteriori Ø300 con pneumatici in gomma semielastica
    - 1 ruota posteriore girevole Ø125 in poliuretano antimacchia

Livello di rumore: inferiore a 70 dB

Soglia di vibrazione: inferiore a 2,5m/s².

Frequenza di vibrazione: inferiore a 0,5 m/s².

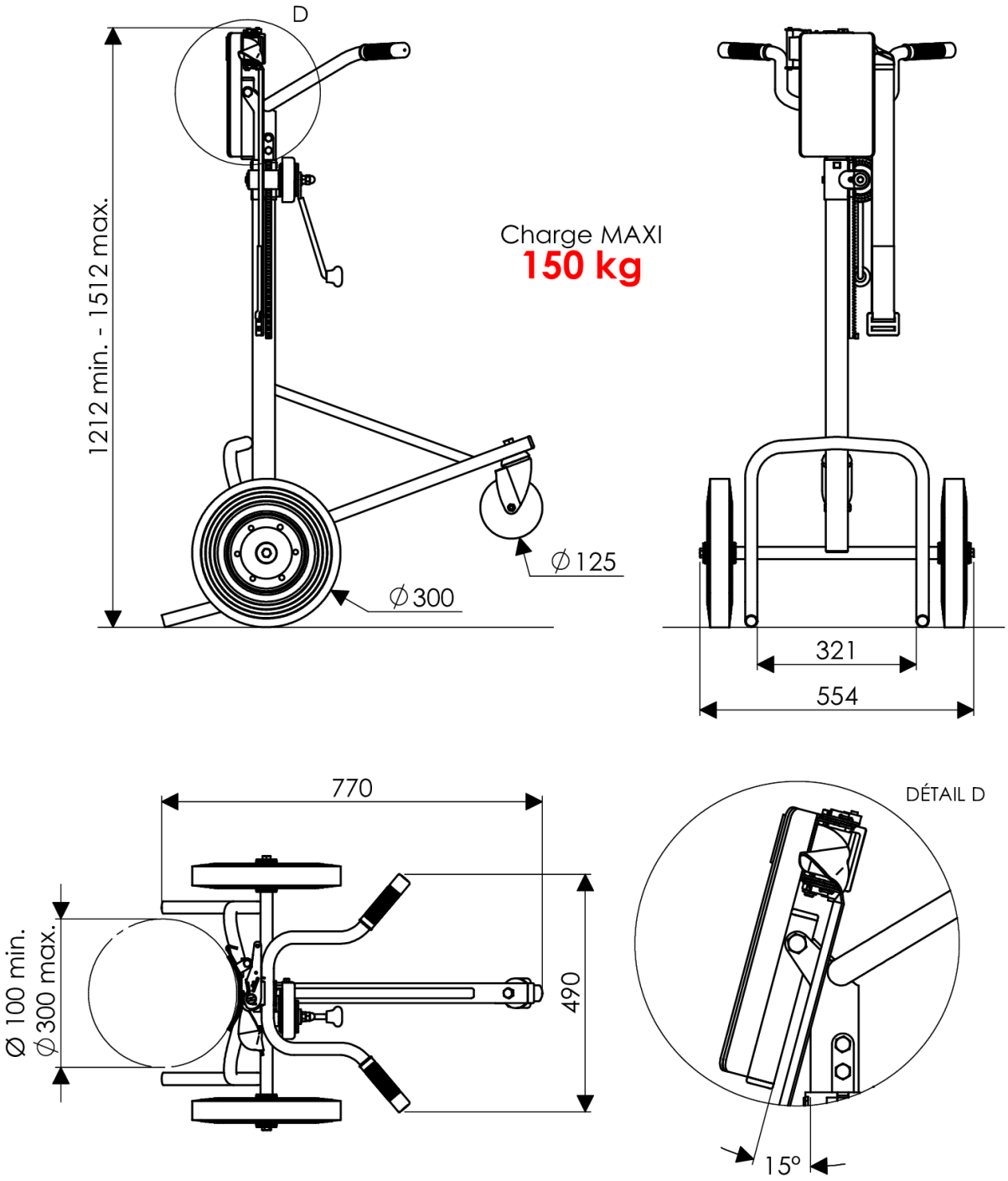
Ogni dispositivo è stato sottoposto a un test con i seguenti coefficienti: 1,50 statico / 1,10 dinamico.

Schede tecniche :

FICHE TECHNIQUE	BLOC BOUTEILLE serrage par sangle et tendeur

Code produit : 9100000712-150

Poids : 25 kg



9100000712-150

le 10/07/2017 - ind. A

Commercial :
MANUVIT SA
BP 123
89303 JOIGNY CEDEX
Tel : 03.86.92.95.95
Fax : 03.86.92.95.99

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Usine :
MANUVIT SA
ZI Beauregard - Rue des Peupliers
61600 LA FERTÉ-MACÉ
Tel : 02.33.37.31.64
Fax : 02.33.38.23.96

Funzionamento del “Bloc Bouteille”

L'apparecchio viene consegnato pronto per l'uso.

Uso previsto dell'apparecchio (a seconda del tipo di apparecchio)

Questo dispositivo è stato progettato per consentire la movimentazione di carichi corrispondenti alla capacità di carico del dispositivo (vedere le capacità di sollevamento indicate sul dispositivo e sulle attrezzature intercambiabili omologate).

- Spostamento di un carico dal punto A al punto B :

Il centro di gravità del carico deve essere mantenuto il più vicino possibile al suolo. Il punto più basso dell'attrezzatura e del carico non deve trovarsi a più di 100 mm dal suolo.

- Sollevare un carico da un'altezza H1 a un'altezza H2 :

Durante la fase di salita o di discesa, è vietato muovere la macchina contemporaneamente.
Quando il carico si trova a più di 200 mm dal suolo, i movimenti devono essere ridotti al minimo e a velocità ridotta. Non devono esserci altre persone nelle vicinanze.

Formazione dell'utente (a seconda del tipo di dispositivo)

Gli utenti devono ricevere informazioni e formazione adeguate per poter svolgere le loro attività senza rischi.
Questo vale non solo per gli operatori responsabili dell'uso dell'apparecchiatura, ma anche per quelli responsabili della sua manutenzione.

Un'adeguata formazione iniziale riduce il rischio di incidenti durante l'uso dell'apparecchiatura e ricorda le regole di sicurezza fondamentali. Questa formazione iniziale deve essere seguita da una valutazione delle conoscenze e del know-how.
L'apparecchio può essere utilizzato solo dopo l'approvazione di .

Per iniziare

Punti da tenere presenti prima dell'uso:

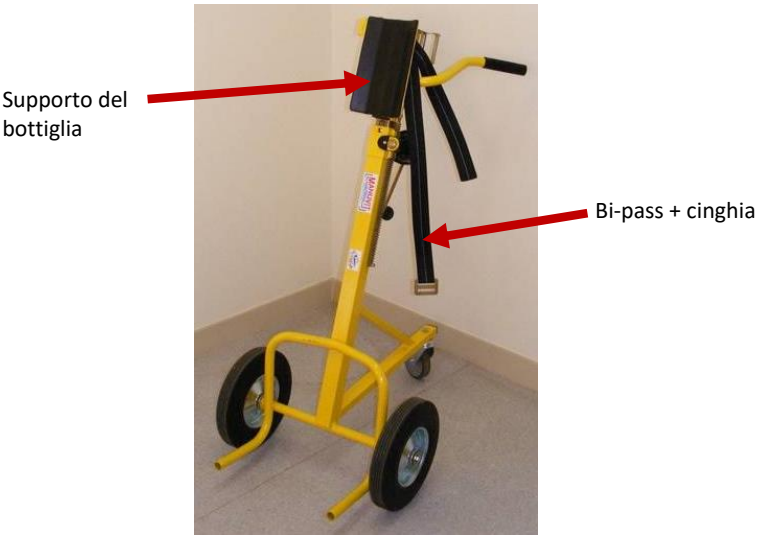
- Verificare che gli indumenti siano puliti e ordinati. Verificare che non interferiscano con l'uso dell'apparecchio.
- Se indossate gioielli che potrebbero interferire con le manovre, toglieteli prima di usare la macchina.

Al momento della messa in funzione, verificare le impostazioni e gli assemblaggi e, se necessario, applicare eventuali vincoli ambientali.

Rispettare scrupolosamente tutti i requisiti delle norme di sicurezza.

Raccogliere una bottiglia da terra :

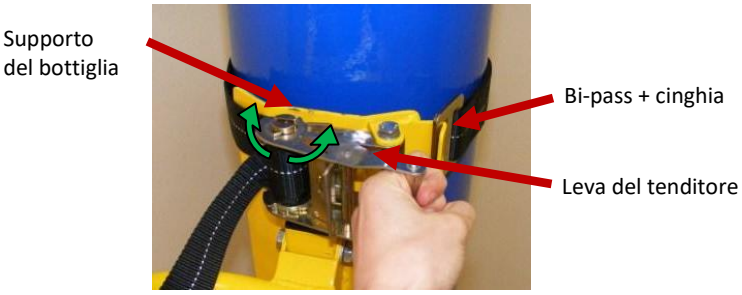
- Verificare che il gruppo bi-pass + cinghia non ostacoli l'accesso al supporto del cilindro, in modo da non interferire con la presa del cilindro.



- Inclinare il "Bloc Bouteille" in avanti, premendolo contro la bottiglia da spostare.

- Prendere il gruppo bi-pass + cinghia e farlo passare davanti alla bottiglia per aggirarla, quindi inserire il bi-pass nel gancio opposto alla cinghia.

- Spostare la leva del tenditore avanti e indietro per tendere il gruppo bi-pass + cinghia. Ripetere questa operazione più volte finché il cilindro non è completamente immobilizzato contro il supporto del cilindro.



- Ruotare la manovella del sistema di sollevamento in senso antiorario per sollevare la bottiglia.

ATTENZIONE :
Durante il sollevamento, la parte inferiore della bottiglia può inclinarsi leggermente in avanti.

- Inclinare il "Bloc Bouteille" all'indietro, utilizzando il fulcro, finché la rotella Ø125 non tocca il suolo, per facilitarne lo spostamento.

Prendere una bottiglia da una piattaforma sopraelevata :

- Per prelevare una bottiglia situata su una piattaforma rialzata (altezza massima 300 mm), regolare l'altezza del supporto della bottiglia in modo che l'altezza da terra sia almeno pari a quella della piattaforma.

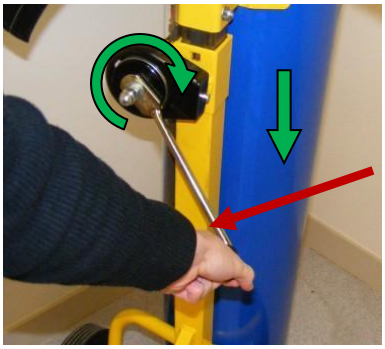
Supporto del bottiglia

= Altezza della piattaforma

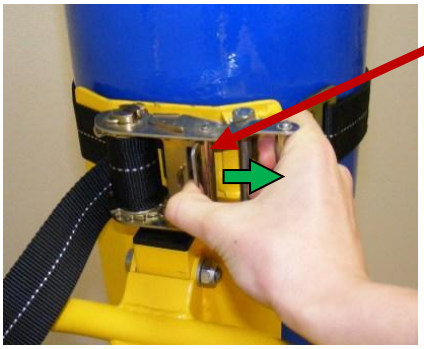
Altezza della piattaforma

Posizionamento del cilindro a terra o su una piattaforma sopraelevata :

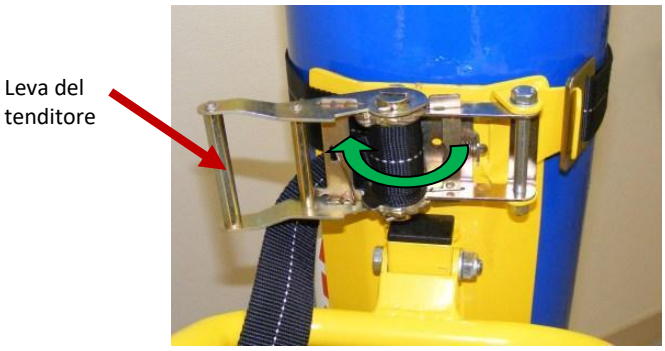
- Inclinare il "Bloc Bouteille" in avanti.
- Ruotare la manovella del sistema di sollevamento in senso orario per abbassare la bottiglia a terra o sulla piattaforma rialzata.



- Sbloccare il grilletto del tenditore.



- Ruotare la leva del tenditore fino ad aprirla a circa 180°.



- Ruotare il tenditore dispiegato di 180° intorno al suo perno di fissaggio, portando la leva verso di sé e poi indietro verso il cilindro (allentando il gruppo bi-pass + cinghia).
- Ripetere questa operazione più volte fino a quando lo spazio tra la cinghia e la bottiglia è sufficiente per rimuovere il bi-pass dal gancio.

- Inclinare il "Bloc Bouteille" all'indietro, utilizzando il fulcro, finché la ruota Ø125 non tocca il pavimento, liberando così la bottiglia.

ATTENZIONE: quando si posiziona il cilindro su una piattaforma, accertarsi che sia fissato saldamente alla piattaforma.

Controlli giornalieri

Gli utenti devono ispezionare la propria attrezzatura ogni giorno prima di utilizzarla o prima di ogni turno.
Prima di mettere in funzione l'apparecchio, deve eseguire un controllo visivo (giro di ispezione). Dopo il controllo visivo, prima di utilizzare l'apparecchio, deve verificarne il corretto funzionamento.

1. **Ispezione visiva :**
   - Condizioni generali e pulizia.
   - Buona distanza dall'antenna.
   - Ostacoli da evitare all'avvio.
   - Se le batterie sono completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
   - Se i bulloni, i dadi e le protezioni non sono danneggiati, mancanti o installati in modo errato.
   - Se le ruote e le rotelle sono in buone condizioni.
   - Se i bracci della forcella o l'attrezzatura rimovibile non sono incrinati, serrare i bulloni di fissaggio.
   - Non ci sono pozzanghere o infiltrazioni che indichino una perdita.

2. **Controlli funzionali :**
   - Verificare che le batterie siano completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
   - Verificare che il cavo di ricarica (230V) sia stato scollegato dalla spina di rete e arrotolato (a seconda del tipo di apparecchio).
   - Verificare il corretto funzionamento del meccanismo di sollevamento.
   - Nessun rumore anomalo.

Segnalare immediatamente al supervisore eventuali problemi individuati durante l'ispezione giornaliera.

Cura e manutenzione di l'apparecchio

Intervalli di ispezione e manutenzione

Un'ispezione completa consiste in controlli visivi e funzionali periodici, nonché in piccole regolazioni per garantire il corretto funzionamento dell'apparecchiatura.
L'ispezione quotidiana previene l'usura anomala e prolunga la vita di tutti i sistemi dell'apparecchio.
L'ispezione e la manutenzione devono essere eseguite da un professionista esperto in funzioni elettriche e meccaniche.

Tipi di ispezione di frequenza

Ispezioni giornaliere: (personale senza competenze specifiche ma autorizzato all'uso dell'attrezzatura)

- Ispezione visiva :
  - Condizioni generali e pulizia.
  - Se le batterie sono completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
  - Se i bulloni, i dadi e le protezioni non sono danneggiati, mancanti o installati in modo errato.
  - Se le ruote e le rotelle sono in buone condizioni.
  - Se i bracci della forcella o l'attrezzatura rimovibile non sono incrinati, le viti di serraggio devono essere serrate.
  - Non ci sono pozzanghere o infiltrazioni che indichino una perdita.

- Controlli funzionali :
  - Verificare che le batterie siano completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
  - Verificare il corretto funzionamento del meccanismo di sollevamento.
  - Nessun rumore anomalo.

Ispezioni mensili: (personale formato e competente per le funzioni elettriche e meccaniche)

- Ispezione visiva :
  - Condizioni generali e pulizia.
  - Se le batterie sono completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
  - Se i bulloni, i dadi e le protezioni non sono danneggiati, mancanti o installati in modo errato.
  - Se le ruote e le rotelle sono in buone condizioni.
  - Se i bracci della forcella o l'attrezzatura rimovibile non sono incrinati, le viti di serraggio devono essere serrate.
  - Non ci sono pozzanghere o infiltrazioni che indichino una perdita.
  - Controllare la tensione e le condizioni generali della cinghia/catena di sollevamento e della geometria variabile.
  - Controllare le condizioni dei rulli della coperta (assenza di crepe, punti piatti, ecc.).
  - Verificare che tutte le marcature e le decalcomanie siano presenti e leggibili.
  - Se l'apparecchio è dotato di cilindri, controllare che le guarnizioni dei cilindri non siano usurate.

- Controlli funzionali :
  - Verificare che le batterie siano completamente cariche (a seconda del tipo di dispositivo).
  - Verificare il corretto funzionamento del meccanismo di sollevamento e della geometria variabile.
  - Nessun rumore anomalo.
  - Verificare il corretto funzionamento della ruota libera (a seconda del tipo di apparecchio).
  - Controllare che i rulli del carrello funzionino correttamente.

- Discorsi :
  - Spruzzare un olio multiuso senza silicone o un lubrificante secco nelle guide del grembiule, nelle guide e sulle ruote dentate della catena.
  - Soffiare via la polvere tra la puleggia inferiore e la cinghia (a seconda del tipo di apparecchio).
  - Pulire i componenti all'interno del cofano con un panno asciutto e un soffiatore a bassa pressione (3-4 bar).

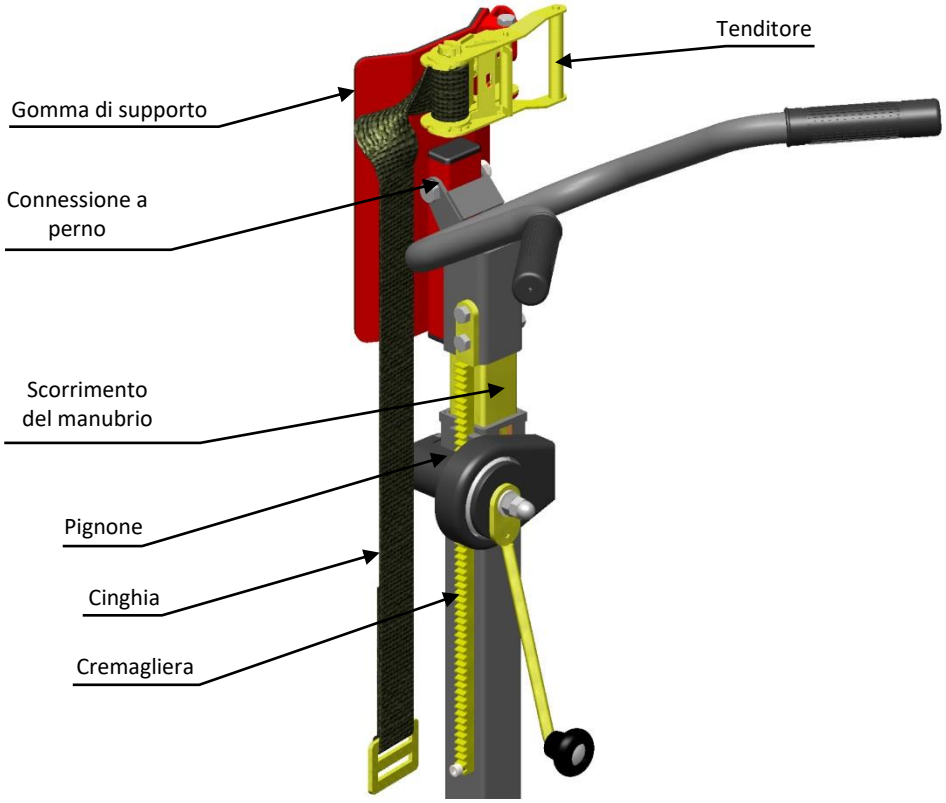
Non eseguire mai interventi di assistenza o manutenzione se il carrello o l'attrezzatura intercambiabile non sono in posizione abbassata o appoggiati su un supporto stabile che garantisca il completo immobilizzo del gruppo.
È prescritto l'uso di ricambi originali e approvati. (Vedere il foglietto illustrativo delle parti di ricambio)
Durante gli interventi :

- Rimuovere le attrezzature intercambiabili dall'impilatore
- Scollegare tutti gli alimentatori

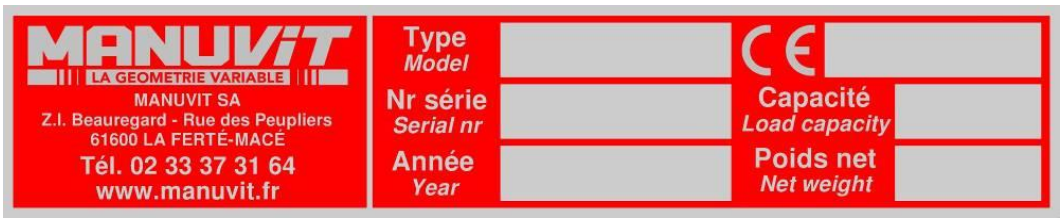
Ispezioni trimestrali : (personale formato e competente per le funzioni meccaniche)

- I principali punti di lubrificazione sono :
  - Il perno di collegamento tra il supporto della bottiglia e la testa del supporto della bottiglia
  - Cursore del manubrio
  - Cremagliera
  - Pignone

- Controllare lo stato di usura della gomma di supporto, della cinghia e del tenditore.



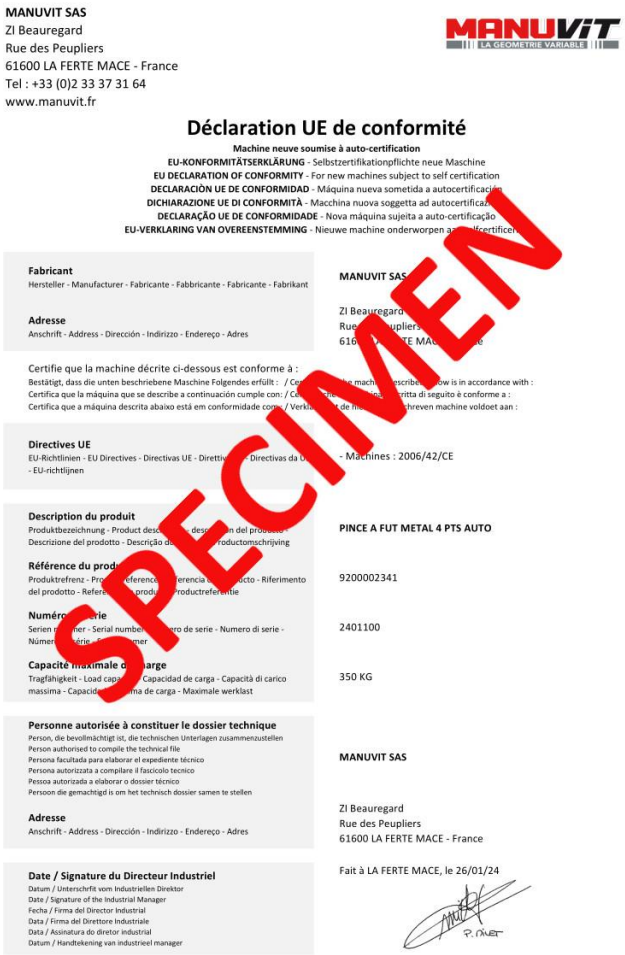
Targhetta d'identificazione / marchio CE



La targhetta di identificazione ha 8 zone:

- zona 01: dati di contatto del produttore ;
- zona 02 : Tipo : riferimento prodotto ;
- zona 03: numero di serie: numero di serie del dispositivo ;
- zona 04: Anno: l'anno di costruzione dell'apparecchio ;
- zona 05 : CE : Marchio di conformità CE ;
- zona 06 : casella libera : utilizzata per identificare le apparecchiature ATEX ;
- zona 07: capacità: carico utile massimo ;
- zona 08: Peso netto: peso dell'apparecchio vuoto.

Esempio di dichiarazione UE di conformità



MANUVIT SAS
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifikationpflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificatie

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with :
Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con: / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com: / Verklaart dat de machine beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive UE - Directivas da UE - EU-richtlijnen

- Machines : 2006/42/CE

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving

PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktrefrenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie

9200002341

Numéro de série
Serien nummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Serienummer

2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast

350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Fecha / Firma del Director Industrial
Data / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Handtekening van industrieel manager

Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

SPECIMEN

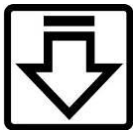
Descrizione dei pittogrammi

Generici

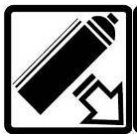
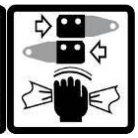
	La lettura delle istruzioni è obbligatoria
	Pericolo
	Pericolo - Rischio di tagli
	Pericolo - Rischio di schiacciamento

Impilatori

	Trasporto di persone vietato
	Non è consentito guidare o parcheggiare sotto il carico e/o sotto l'attrezzatura rimovibile.
	Non spostare l'apparecchio con il carrello in posizione sollevata.
	È vietato spostare l'apparecchio con il carico in posizione superiore.
	È vietato viaggiare a una velocità superiore a 6 km/h.
	Serraggio del carico vietato con il meccanismo a geometria variabile
	Portate le forche a contatto con il carico utilizzando il meccanismo a geometria variabile senza bloccarle.

	Abbassamento del pedale del sistema di pompaggio
	Passaggio alla velocità 1
	Passare alla velocità 2
	Sblocco della geometria variabile per l'utilizzo del rotodrum
	Altezza di presa per fusti da 200L
	Arresto in altezza per fusti da 200L
	Abbassare il carico
	Aumento del carico
	Sbloccare la geometria variabile
	Blocco
	Non arrampicarsi su di esso

BLOCCO BOTTIGLIA

	Contatto della ganascia con il bloccaggio vietato
 	Se la bottiglia scivola, pulire le ganasce.

PAL BAC e transpallet

	Non salire sui carrelli
	Leva a geometria variabile PAL BAC (apertura/chiusura del telaio) Serraggio del carico vietato con il meccanismo a geometria variabile.
	Lubrificazione vietata

ROUL FÛT

	Indossare il dispositivo di sicurezza dopo aver appeso il fusto.

Azienda :

Apparecchiature di sollevamento :
(Attrezzature di lavoro)

Marca:
Tipo:
Numero di serie :
Data di messa in servizio nell'azienda :

CARNET DA MANUTENZIONE

- Controlli di messa in servizio :
L'articolo di riferimento diventa R4323-22 (sostituisce R233.11.1).
- Controlli al rientro in servizio :
L'articolo di riferimento diventa R4323-28 (sostituisce R233.11.2).
- Ispezioni generali periodiche :
Gli articoli di riferimento diventano da R4323-22 a R4323-28, R4721-11 e R4535-7 (sostituiscono R233.11)

REGISTRO DI MANUTENZIONE

Per apparecchi di sollevamento si intendono tutte le attrezzature, comprese le attrezzature a propulsione umana utilizzate direttamente e i relativi accessori, azionate da uno o più operatori, la cui funzione è almeno quella di spostare un carico o delle persone con una variazione significativa del livello durante il movimento, quando il carico non è fissato in modo permanente all'apparecchio.

Elenco non esaustivo delle apparecchiature interessate:

- Attrezzature per il trasporto sopraelevato di persone, come i montacarichi da cantiere.
- Funzionamento semiautomatico
- Attrezzature di movimentazione con piattaforma operatore elevabile
- Bracci di sollevamento o portali per cassoni scarrabili Blondins
- Caricatori frontali progettati per essere montati su trattori agricoli e attrezzati per il sollevamento
- Carrelli elevatori semoventi
- Martinetti di sollevamento
- Skidders forestali
- Sollevatori per postazioni di lavoro
- Ponteggi volanti
- Macchine per il movimento terra attrezzate per la movimentazione di oggetti
- Attrezzatura intercambiabile installata sui carrelli elevatori con o senza bracci telescopici
- Impilatori
- Gru a bandiera
- Gru di abete rosso
- Gru a torre - Gru a torre
- Gru mobili semoventi - Gru montate su veicoli
- Gru di carico ausiliarie
- Gru portuali
- Gru su supporti galleggianti
- Sollevamenti di coda
- Manipolatori azionati meccanicamente
- Ascensori da cantiere - Ascensori per mobili
- Monorotaie
- Alberi di sollevamento
- Paranchi
- Posatori di tubi
- Piani inclinati con o senza accesso per disabili
- Piattaforme di lavoro mobili elevabili, anche semoventi o installate su veicoli portanti
- Sollevatori per veicoli
- Travi e carriponte - Travi di lancio
- Sollevamenti
- Salti
- Tavoli di sollevamento
- Estrattori per sollevatori
- Trasloelevatori con conducente a bordo
- Argani - Martinetti e relativi supporti, ecc,

- Nel caso delle gru a torre, ulteriori informazioni specifiche devono essere incluse nel registro di manutenzione (decreto del 3 marzo 2004).

Il registro di manutenzione viene messo a disposizione dell'ispettore del lavoro, degli agenti C.R.A.M., del C.H.S.C.T. e dei rappresentanti del personale. il C.H.S.C.T. e i rappresentanti del personale.

Viene inoltre messo a disposizione delle persone incaricate di effettuare le verifiche regolamentari al momento della messa in funzione o della rimessa in servizio dell'apparecchiatura e durante le ispezioni periodiche.

Data delle operazioni	Frequenza delle transazioni	Riferimento delle parti sostituite	Azienda coinvolta	Nome del relatore	Firma dell'oratore
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					

Data delle operazioni	Frequenza delle transazioni	Riferimento delle parti sostituite	Azienda coinvolta	Nome del relatore	Firma del relatore
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					

Data delle operazioni	Frequenza delle transazioni	Riferimento delle parti sostituite	Azienda coinvolta	Nome del relatore	Firma del relatore
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					
..../..../.....					
Natura delle operazioni di manutenzione previste dal produttore Controllo ☐ Ispezione ☐ Riparazione ☐ Sostituzione ☐ Modifica *Spuntare l'operazione pertinente*					

TRADUCCIÓN DE LA VERSIÓN ORIGINAL
06091002e_es

FOLLETO DE INSTRUCCIONES

« BLOC BOUTEILLE »

Tensado por correa y tensor

NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS
Contabilidad : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex
Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99
Planta – Comercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96
Página web : www.manuvit.fr

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD 3

REQUISITOS DEL SUELO : 4
MANIPULACIÓN DE CARGAS (SEGÚN EL TIPO DE EQUIPO) 4
APARCAR EL APARATO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO) 4
SEGURIDAD DE CONDUCCIÓN (SEGÚN EL TIPO DE APARATO) 4
GESTION DE LA SEGURIDAD 5
SEGURIDAD DE FUNCIONAMIENTO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO) 5
TRANSPORTE DEL APARATO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO) 6

DESCRIPCIÓN 7

CAPACIDADES DE ELEVACION : 7
EQUIPO DE CONDUCCIÓN : 7
FICHA DE DATOS 8

FUNCIONAMIENTO DEL “BLOC BOUTEILLE” 9

USO PREVISTO DEL APARATO (SEGÚN EL TIPO DE APARATO) 9
FORMACIÓN DE LOS USUARIOS (SEGÚN EL TIPO DE DISPOSITIVO) 9
PARA EMPEZAR 9
RECOGIDA DE UNA BOMBONA EN EL SUELO: 10
RECOGIDA DE UNA BOMBONA EN UNA PLATAFORMA ELEVADA: 12
DEPÓSITO DA UNA BOMBONA EN EL SUELO O EN UNA PLATAFORMA ELEVADA : 12
CONTROLES DIARIOS 14

CUIDADO Y MANTENIMIENTO DEL APARATO 15

INTERVALOS DE INSPECCIÓN Y MANTENIMIENTO 15
TIPOS DE INSPECCIÓN DE FRECUENCIA 15

PLACA DE IDENTIFICACIÓN / MARCADO CE 17

EJEMPLO DE DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD 17

DESCRIPCIÓN DE LOS PICTOGRAMAS 18

GENÉRICOS 18
APILADORES 18
BLOQUE DE BOTELLAS 19
PAL BAC Y TRANSPALETAS 20
ROUL FÛT 20

Instrucciones de seguridad

Antes de utilizar el aparato, es imprescindible, por razones de seguridad y eficacia, que lea estas instrucciones y las respete en su totalidad.

Este manual de instrucciones debe estar a disposición de **todos los usuarios.**

Lea y mantenga legibles las instrucciones de las placas y pegatinas adheridas al aparato.

Asegúrese de que el usuario al que confía el aparato está **formado y es capaz de** cumplir los requisitos de seguridad de su uso.

El aparato sólo debe utilizarse en **terrenos llanos, planos y uniformes**.

El dispositivo **sólo debe** utilizarse con equipos de agarre.

El aparato no debe desplazarse con la **carga a más de 100 mm por encima del suelo**.

Mantenga un perímetro de seguridad de al menos 1 metro para todas las demás personas que se encuentren en el entorno de trabajo.

Proteja el aparato de cualquier intervención incontrolada cuando no esté en uso. Aplique frenos y/o dispositivos de seguridad.

El fabricante declina toda responsabilidad por las consecuencias del desmontaje del aparato y/o las modificaciones efectuadas fuera de su control.

Cuando el aparato se encuentre en un estado de deterioro que pueda provocar riesgos, **el usuario está obligado a neutralizarlo, es decir, ponerlo** fuera de servicio y, si es necesario, desmontarlo.

El usuario podrá, sólo en el caso de que el fabricante del aparato haya cesado toda actividad y no exista ningún sucesor capaz de hacerse cargo de la actividad, prever una modificación o alteración del aparato cubierto por la presente de la norma ISO3691, siempre que el usuario :

- Establece que la modificación o alteración debe ser diseñada, probada y aplicada por uno o varios ingenieros expertos en el campo de los equipos de manutención y su seguridad.
- Lleva un registro del diseño, las pruebas y la aplicación de la modificación o alteración.
- Aprueba y realiza los cambios oportunos en la(s) placa(s) de capacidad, las pegatinas, las etiquetas y el folleto de instrucciones.
- Coloque una etiqueta fija e inmediatamente visible en el producto que indique el contenido de la modificación o alteración del producto, la fecha de la modificación o alteración real y el nombre y la dirección de la organización que llevó a cabo las distintas tareas.

⃠ - PROHIBICIONES - ⃠

- utilizar el aparato si no está en buen estado visible.

- utilizar el aparato para fines para los que no ha sido diseñado.

- utilizar el sistema de geometría variable para sujetar cargas.

- poner la mano o cualquier objeto cerca de las piezas en movimiento.

- desplazar la carga en una posición elevada o por encima del personal.

- para aparcar bajo la carga.

- utilice el aparato para levantar personas.

- aplicar una carga superior a la carga máxima de utilización.

- para equilibrar la carga.

Requisitos del suelo :

El aparato debe utilizarse en un terreno llano (±2°).

Manipulación de cargas (según el tipo de equipo)

- **Cargar un dispositivo (según el tipo de dispositivo)**

- No supere el límite de carga recomendado para el aparato. El límite de carga nominal del aparato se indica en la placa de características y en el diagrama de carga.
- Coloque la carga en función de la distancia del centro de gravedad de la carga recomendada. El límite de carga del dispositivo disminuye en proporción al desplazamiento hacia arriba del centro de gravedad.
- No utilice peso adicional para equilibrar una sobrecarga.
- Sujete la carga cerca del mástil para estabilizar la máquina.

- **Deslice la horquilla bajo la carga (según el tipo de equipo)**

- Nivele la horquilla.
- Deslice la horquilla hasta el fondo por debajo de la carga. (Utilice una horquilla de al menos dos tercios de la longitud de la carga).
- Ajuste los brazos de la horquilla de modo que sean lo suficientemente anchos para distribuir la carga uniformemente.
- Espacie los brazos de las horquillas uniformemente a ambos lados de la viga central de la paleta para equilibrar la carga.
- No deje que las horquillas sobresalgan por detrás del palet cuando apile en espacios reducidos.
- Asegúrese de que la carga es sólida antes de moverla. Si no es así, vuelva a apilar o asegurar la carga en el palé.
- Asegúrese de que las cargas paletizadas son estables, están a plomo, arriostradas transversalmente si es posible y distribuidas uniformemente.
- Retirar del servicio las paletas dañadas

- **Elevación de la carga (según el tipo de aparato)**

- Asegúrese de que hay suficiente altura libre antes de levantar la carga.
- No eleve ni baje la carga a menos que la carretilla esté detenida y los frenos accionados.
- Levante la carga verticalmente.
- No levante una carga que se extienda más allá del respaldo a menos que no haya riesgo de que parte de la carga se deslice hacia el operador.
- Permanezca a los mandos del aparato cuando la carga esté en altura.
- Los eventuales ayudantes deberán mantenerse alejados del equipo durante las operaciones de carga o apilamiento.

Aparcar el aparato (según el tipo de aparato)

a) El aparato debe estacionarse en un lugar seguro, donde no obstruya el tráfico.
b) El aparato debe estacionarse lejos de escaleras, salidas de emergencia y equipos de lucha contra incendios.
c) Está terminantemente prohibido aparcar en pendiente.
d) Está prohibido estacionar el aparato en un lugar cercano a materiales fácilmente inflamables como aceite, madera, papel, etc.
e) Tenga en cuenta los siguientes puntos al aparcar el aparato:
    a. Pisa el freno.
    b. Baje al suelo las horquillas o el equipo desmontable. Estos deben apoyarse en el suelo y aliviar la tensión de las correas, cadenas o cintas.
    c. Gire el interruptor basculante a la posición "OFF

Seguridad de conducción (según el tipo de aparato)

f) El aparato sólo puede ser manejado por una persona.
g) Si el aparato se mueve, desplaza o gira, el usuario debe asegurarse de que no hay peligro a su alrededor.
h) El operador debe asegurarse de que mira hacia delante cuando se desplaza.
i) No es aconsejable utilizar la máquina de forma brusca y, en particular, realizar arranques repentinos, paradas repentinas, curvas cerradas, etc. Tales prácticas podrían resultar peligrosas, especialmente cuando se desplaza con carga. Tales prácticas podrían resultar peligrosas, en particular cuando se desplaza con carga.
j) Cuando se desplacen dos aparatos en la misma dirección, evite cualquier maniobra de adelantamiento.
k) Tenga en cuenta la altura de los locales en todas las circunstancias. Los techos demasiado bajos pueden dañar el mástil.
l) Queda terminantemente prohibido mover el aparato con las horquillas levantadas.
m) Si la carga obstruye la visibilidad hacia la parte delantera de la máquina, debe desplazarse marcha atrás.
n) Al dar marcha atrás, es aconsejable darse la vuelta para observar detenidamente el trayecto.
o) Si viajas a un lugar oscuro o donde la visibilidad es escasa, la iluminación de la zona de utilización debe adaptarse a las normas aplicables en el país de utilización para garantizar un uso seguro.
p) Si una carga se desplaza por una pendiente, debe elevarse en marcha adelante y bajarse en marcha atrás.

q) Aunque no haya carga, es aconsejable colocar siempre el asiento del conductor hacia la parte inferior de la pendiente, tanto si se sube como si se baja.
r) Al pasar de un terreno llano a uno inclinado, o de uno inclinado a uno llano, asegúrese de que las horquillas no toquen el suelo.
s) Respete los límites de carga de las superficies, pasarelas y puentes cada vez que los utilice.

Gestión de la seguridad

t) Todos los usuarios deben estar formados y autorizados.
u) Asegúrese de llevar a cabo con seriedad las rutinas diarias de comprobación y las operaciones de mantenimiento. El aparato debe comprobarse diariamente antes de su uso para confirmar que se encuentra en condiciones normales de funcionamiento.
v) Lleve ropa de trabajo adecuada. Los operadores deben llevar equipos de seguridad y cascos que cumplan las normas de seguridad. Debe evitarse cualquier prenda o artículo de joyería que pueda interferir con las operaciones. Llevar protección auditiva si es necesario.
w) Asegúrate de tener siempre a mano y de estar familiarizado con el uso de elementos como botiquines de primeros auxilios, extintores y otros equipos de lucha contra incendios.
x) Un desafortunado accidente o incendio puede ocurrir de forma inesperada. Por ello, es aconsejable tomar las medidas necesarias con antelación para ponerse en contacto con los agentes competentes, de modo que se pueda prestar tratamiento de urgencia a tiempo.
y) Evite trabajar o viajar en zonas expuestas a llamas abiertas.
z) Familiarícese con el aparato y sus accesorios. Lea atentamente las instrucciones de uso y las normas de seguridad.
aa) Es importante limpiar el recorrido del aparato y eliminar cualquier obstáculo, por pequeño que sea.

- Está estrictamente prohibido modificar la configuración inicial, ya que podría causar daños o lesiones al usuario.
- Si la zona de uso forma parte de un lugar montañoso, donde existe el riesgo de caída de rocas, deben tomarse las precauciones adecuadas antes de su uso.
- El usuario debe estar en plena forma. El aparato no puede utilizarse después de haber consumido líquidos alcohólicos, sustancias naturales y/o sintéticas ilícitas o en caso de agotamiento.
- Los usuarios deben asegurarse de que cumplen todos los artículos, prohibiciones o procedimientos que deben observarse estrictamente.
- El puesto de mando debe mantenerse limpio en todo momento.
- Si el área de operación es demasiado estrecha, el operador tendrá que seguir las instrucciones dadas por un acompañante, situado en un punto desde el que sea claramente visible para el operador.
- Si el lugar de operación está situado en un muelle o plataforma, debe instalarse un mecanismo antideslizante en todo su perímetro.
- El aparato sólo debe utilizarse en zonas autorizadas. Ninguna persona o aparato puede entrar en la zona de uso sin autorización previa.
- Si se detectan ruidos anormales u otras circunstancias, deben tratarse lo antes posible.

Seguridad de funcionamiento (según el tipo de aparato)

- Antes de colocar la carga, compruebe que la altura y la anchura de la carga se encuentran dentro del intervalo de valores seguros indicados en la tabla de cargas.
- Está prohibido desplazarse o situarse bajo las horquillas en posición elevada.
- Está terminantemente prohibido levantar a una persona utilizando las horquillas o cualquier otro accesorio.
- No coloque ni desplace cargas que superen el límite de peso autorizado.
- No coloque ni desplace cargas cuya integridad ya no esté garantizada (desgaste, deformación, altas temperaturas, exposición a productos corrosivos, etc.).
- Antes de colocar una carga en un palé, asegúrese de que el palé es lo suficientemente resistente como para aceptar la carga.
- Una vez levantada la carga, está terminantemente prohibido moverse con rapidez.
- La modificación del dispositivo de elevación o transporte, por ejemplo mediante la conversión de las horquillas, alteraría los valores seguros del diagrama de carga. Por lo tanto, es aconsejable comprobar si la carga se encuentra dentro del intervalo de valores seguros del diagrama de cargas.
- Los eventuales ayudantes deberán mantenerse alejados del equipo durante las operaciones de carga o apilamiento.
- Al cargar o elevar, dentro de los límites aceptados por el carro o la paleta, la distancia entre las horquillas debe aumentarse al máximo para evitar que la carga se desplace de su centro de gravedad.
- Si las horquillas no se han bloqueado, es probable que un posible deslizamiento de las mismas aleje la carga de su centro de gravedad y la convierta en una carga inestable.
- Si la carga supera la altura del aparato, debe asegurarse para evitar que se caiga.
- Los equipos que circulan a gran velocidad pueden herir a las personas o dañar los objetos a los que se aproximan. Por lo tanto, es aconsejable detenerse y acercarse lentamente.
- No incline el aparato hacia un lado, ni lo cargue con una sola horquilla, para evitar que vuelque como consecuencia de desequilibrios en la carga.
- Está terminantemente prohibido elevar una carga utilizando una cuerda atada a las horquillas o a cualquier otro accesorio.
- Está terminantemente prohibido mover una carga rápidamente cuando las horquillas o cualquier otro accesorio están en posición elevada.
- Antes de accionar el mando de la grúa, ya sea con fines de mantenimiento o de funcionamiento, asegúrese de que ni usted ni ninguna otra persona se encuentran en una zona peligrosa.

- Si el aparato va a utilizarse en un entorno determinado, como un lugar especialmente frío o caluroso, el operador debe asegurarse de que es capaz de adaptarse a él. En caso contrario, debe retirarse inmediatamente.
- Cualquier persona que se aventure en el espacio entre la placa de cubierta frontal y el mástil, o en la zona donde se mueve el carro, está expuesta a un riesgo potencial de aplastamiento.
- No utilice el aparato sin las cubiertas.

Transporte del aparato (según el tipo de aparato)

- Utilización de un apilador: Compruebe el peso del equipo desmontable en las especificaciones técnicas y asegúrese de que el apilador tiene suficiente capacidad de elevación para levantar el equipo. Sólo podrá manipularse si está firmemente sujeto a un soporte estable que pueda ser recogido por un apilador.
- Utilizando un camión: El equipo desmontable debe estar sobre un soporte estable (por ejemplo, un palé) al que esté sujeto con cuñas y correas. Asegure el equipo al camión.

PRECAUCIÓN: Si aprieta demasiado las correas o cadenas, puede dañar el aparato.

Desde un punto de vista formal, dado que la imaginación humana no tiene límites, es imposible describir y/o prever todos los usos normalmente previsibles que podrían dar lugar a accidentes.
En consecuencia, MANUVIT declina toda responsabilidad por cualquier tipo de daño creado y generado durante el uso que no esté previsto y/o descrito en estas instrucciones de uso, en cualquier punto, en cualquier horizonte, en cualquier plano, en cualquier espacio y en cualquier momento.

Descripción

- Esta carretilla manual compacta está diseñada para mover botellas de hasta 150 kg de peso al instante y sin esfuerzo. También puede utilizarse para colocar botellas en una plataforma elevada.
- Equipada con una placa en forma de V y un sistema de correa y tensor, esta carretilla manual puede manipular botellas de Ø 100 a 300 mm.
- La botella sube y baja mediante un sistema de manivela.
- Los soportes en el suelo proporcionan estabilidad a la carretilla manual al coger, levantar y bajar la botella.

Capacidades de elevación :

- Manual "Bloc Bouteille" tensado por correa y tensor (referencia : 9100000712) : 150 kg
- Peso del aparato vacío : 25 kg

Equipo de conducción : (excluyendo opciones o especiales)

- Válido para el modelo (referencia : 9100000712) :
    - 2 ruedas delanteras Ø300 con neumáticos de caucho semielástico
    - 1 rueda trasera giratoria Ø125 poliuretano antimanchas

Nivel de ruido: inferior a 70 dB

Umbral de vibración: inferior a 2,5 m/s².

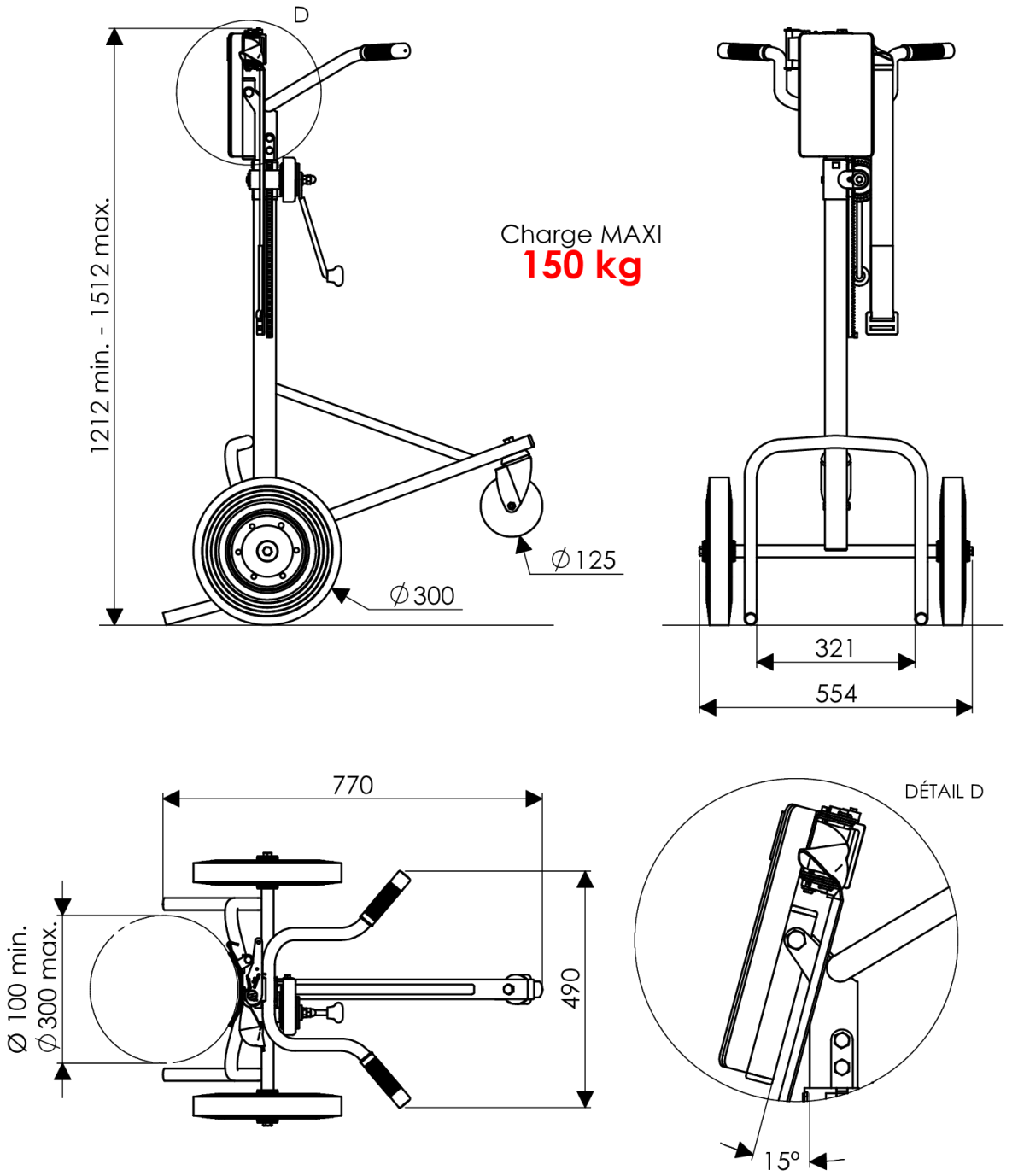
Frecuencia de vibración: Inferior a 0,5 m/s².

Cada dispositivo se sometió a una prueba con los siguientes coeficientes de ensayo: 1,50 estático / 1,10 dinámico.

FICHE TECHNIQUE	BLOC BOUTEILLE serrage par sangle et tendeur

Code produit : 9100000712-150

Poids : 25 kg



9100000712-150

le 10/07/2017 - ind. A

Commercial :
MANUVIT SA
BP 123
89303 JOIGNY CEDEX
Tel : 03.86.92.95.95
Fax : 03.86.92.95.99

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Usine :
MANUVIT SA
ZI Beauregard - Rue des Peupliers
61600 LA FERTÉ-MACÉ
Tel : 02.33.37.31.64
Fax : 02.33.38.23.96

Funcionamiento del “Bloc Bouteille”

El aparato se entrega listo para su uso.

Uso previsto del aparato (según el tipo de aparato)

Este aparato ha sido diseñado para permitir el movimiento de cargas correspondientes a la capacidad de carga del aparato (véanse las capacidades de elevación indicadas en el aparato y en los equipos intercambiables homologados).

- Desplazar una carga del punto A al punto B :

El centro de gravedad de la carga debe mantenerse lo más cerca posible del suelo. El punto más bajo del conjunto de equipo y carga no debe estar a más de 100 mm del suelo.

- Elevar una carga de una altura H1 a una altura H2 :

Durante la fase de ascenso o descenso, está prohibido mover la máquina al mismo tiempo.
Cuando la carga esté a más de 200 mm del suelo, los movimientos deben reducirse al mínimo y realizarse a velocidad reducida. No debe haber otras personas en las proximidades.

Formación de los usuarios (según el tipo de dispositivo)

Los usuarios deben recibir información y formación adecuadas para que puedan realizar sus actividades sin riesgo.
Esto se aplica no sólo a los operadores responsables de utilizar el equipo, sino también a los responsables de su mantenimiento.

Una formación inicial adecuada reduce el riesgo de accidentes al utilizar el equipo y permite recordar las normas básicas de seguridad. Esta formación inicial debe ir seguida de una evaluación de los conocimientos y el saber hacer.
El aparato sólo puede utilizarse después de que se haya aprobado .

Para empezar

Puntos a tener en cuenta antes del uso :

- Compruebe que su ropa está limpia y ordenada. Compruebe que no interfieren con el uso del aparato.
- Si lleva alguna joya que pueda interferir en las maniobras, quítesela antes de utilizar la máquina.

En el momento de la puesta en servicio, comprueba los ajustes y montajes y aplica las posibles restricciones medioambientales.
Cumpla cuidadosamente todos los requisitos de las normas de seguridad.

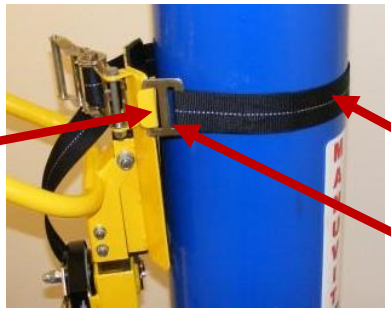
Al realizar la puesta en servicio, verifique la configuración y el montaje, si es necesario, y aplique las eventuales restricciones ambientales.

Recogida de una bombona en el suelo:

- Comprobar que el conjunto hebilla + correa no obstruye el acceso al soporte del cilindro, para no interferir en el agarre del cilindro.

- Incline el "Bloc bouteille”" hacia delante, mientras lo presiona contra la botella que desea mover.

- Tome el conjunto de hebilla + correa y páselo por delante de la botella para rodearla, luego coloque la hebilla en el gancho opuesto a la correa.



- Mueva la palanca del tensor hacia adelante y hacia atrás para tensar el conjunto de hebilla + correa. Repita esta operación varias veces hasta que la botella quede completamente inmovilizada contra el soporte.

- Gire la manivela del sistema de elevación en el sentido contrario a las agujas del reloj para levantar la botella.

PRECAUCIÓN :
Al levantar, la parte inferior de la botella puede inclinarse ligeramente hacia delante.

- Incline el “Bloc Bouteille” hacia atrás, utilizando el reposapiés, hasta que la rueda Ø125 toque el suelo, para facilitar su desplazamiento.

Recogida de una bombona en una plataforma elevada:

- Para la recogida de una bombona en una plataforma elevada (altura máxima 300 mm), ajuste la altura del soporte para bombonas para que se levante a una altura por lo menos equivalente a la de la plataforma con respecto al suelo.

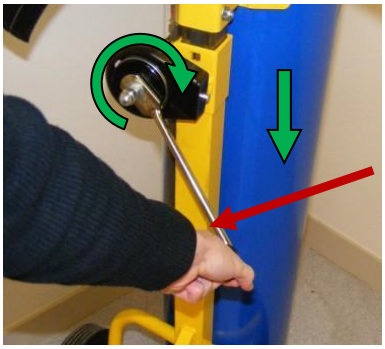
Soporte para bombonas

= Altura de la plataforma

Altura de la plataforma

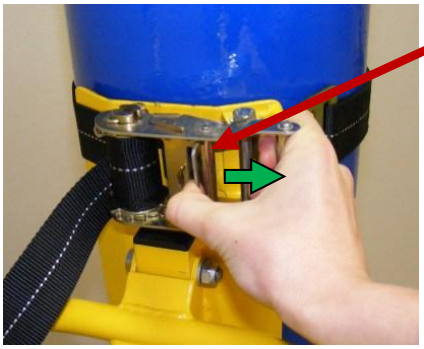
Depósito da una bombona en el suelo o en una plataforma elevada :

- Inclina el "Bloc Bouteille" hacia delante.
- Gire la manivela del sistema de elevación en el sentido de las agujas del reloj para bajar la botella al suelo o a la plataforma elevada.



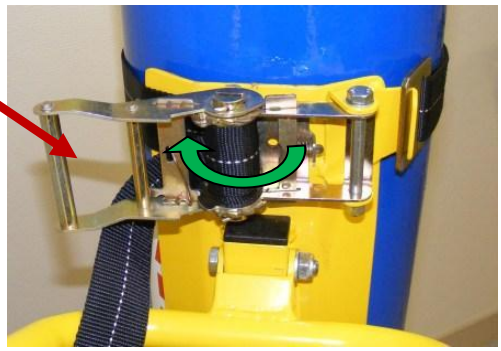
Manivela de elevación

- Desbloquear el gatillo del tensor.



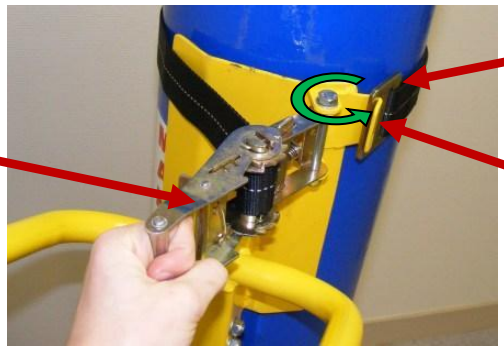
Gatillo

- Gire la palanca del tensor hasta que se abra aproximadamente 180°.



- Gire el tensor desplegado 180° alrededor de su pasador de fijación, llevando la palanca hacia usted y luego de vuelta hacia el cilindro (aflojando el conjunto hebilla + correa).

- Repita esta operación varias veces hasta que haya espacio suficiente entre la correa y la botella para retirar la hebilla del gancho.



- Incline el "Bloc Bouteille" hacia atrás, utilizando el reposapiés, hasta que la rueda Ø125 toque el suelo, liberando así la botella.

PRECAUCIÓN: Cuando coloque el cilindro sobre una plataforma, asegúrese de que está bien sujeto a ella.

Controles diarios

Los usuarios deben inspeccionar su equipo todos los días antes de utilizarlo, o antes de cada turno.
Antes de poner en marcha el aparato, debe realizar un control visual (recorrido de inspección). Después del control visual, antes de utilizar el aparato, debe comprobar que funciona correctamente.

1. **Inspección visual :**
    - Estado general y limpieza.
    - Buen despeje aéreo.
    - Obstáculos a evitar en la puesta en marcha.
    - Si las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
    - Si los tornillos, tuercas y protecciones no están dañados, faltan o están mal instalados.
    - Si las ruedas y las ruedecillas están en buen estado.
    - Si los brazos de la horquilla o el equipo desmontable no están agrietados, apriete los pernos de sujeción.
    - No hay charcos ni filtraciones que indiquen una fuga.

2. **Comprobaciones funcionales :**
    - Comprueba que las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
    - Compruebe que el cable de carga (230 V) está desconectado de la toma de corriente y enrollado (según el tipo de aparato).
    - Compruebe que el mecanismo de elevación funciona correctamente.
    - Ningún ruido anormal.

Informar inmediatamente al supervisor de cualquier problema detectado durante la inspección diaria.

Cuidado y mantenimiento del aparato

Intervalos de inspección y mantenimiento

Una inspección completa consiste en comprobaciones periódicas visuales y funcionales, así como pequeños ajustes para garantizar que el equipo funciona correctamente.
La inspección diaria previene el desgaste anormal y prolonga la vida útil de todos los sistemas del aparato.
La inspección y el mantenimiento deben ser realizados por un profesional formado y competente en funciones eléctricas y mecánicas.

Tipos de inspección de frecuencia

Inspecciones diarias: (personal sin conocimientos específicos pero autorizado a utilizar el equipo)

- Inspección visual :
  - Estado general y limpieza.
  - Si las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
  - Si los pernos, tuercas y protecciones no están dañados, faltan o están mal instalados.
  - Si las ruedas y las ruedecillas están en buen estado.
  - Si los brazos de la horquilla o el equipo desmontable no están agrietados, deben apretarse los tornillos de apriete.
  - No hay charcos ni filtraciones que indiquen una fuga.

- Comprobaciones funcionales :
  - Comprueba que las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
  - Compruebe que el mecanismo de elevación funciona correctamente.
  - Ningún ruido anormal.

Inspecciones mensuales: (personal formado y competente para las funciones eléctricas y mecánicas)

- Inspección visual :
  - Estado general y limpieza.
  - Si las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
  - Si los pernos, tuercas y protecciones no están dañados, faltan o están mal instalados.
  - Si las ruedas y las ruedecillas están en buen estado.
  - Si los brazos de la horquilla o el equipo desmontable no están agrietados, deben apretarse los tornillos de apriete.
  - No hay charcos ni filtraciones que indiquen una fuga.
  - Compruebe la tensión y el estado general de la correa/cadena/cinta de elevación y la geometría variable.
  - Compruebe el estado de los rodillos de la cubierta (sin grietas, sin puntos planos, etc.).
  - Compruebe que todas las marcas y calcomanías estén presentes y sean legibles.
  - Si su aparato tiene cilindros, compruebe el desgaste de las juntas de los cilindros.

- Comprobaciones funcionales :
  - Comprueba que las pilas están completamente cargadas (según el tipo de aparato).
  - Compruebe que el mecanismo de elevación y la geometría variable funcionan correctamente.
  - No hay ruidos anormales.
  - Compruebe que la rueda libre funciona correctamente (según el tipo de aparato).
  - Compruebe que los rodillos del carro funcionan correctamente.

- Discursos :
  - Pulverice un aceite multiusos sin silicona o un lubricante seco en los carriles guía del delantal, los patines y en los piñones de la cadena.
  - Elimine el polvo que pueda haber entre la polea inferior y la correa (según el tipo de aparato).
  - Limpie los componentes del interior del capó con un paño seco y un soplador de baja presión (3-4 bar).

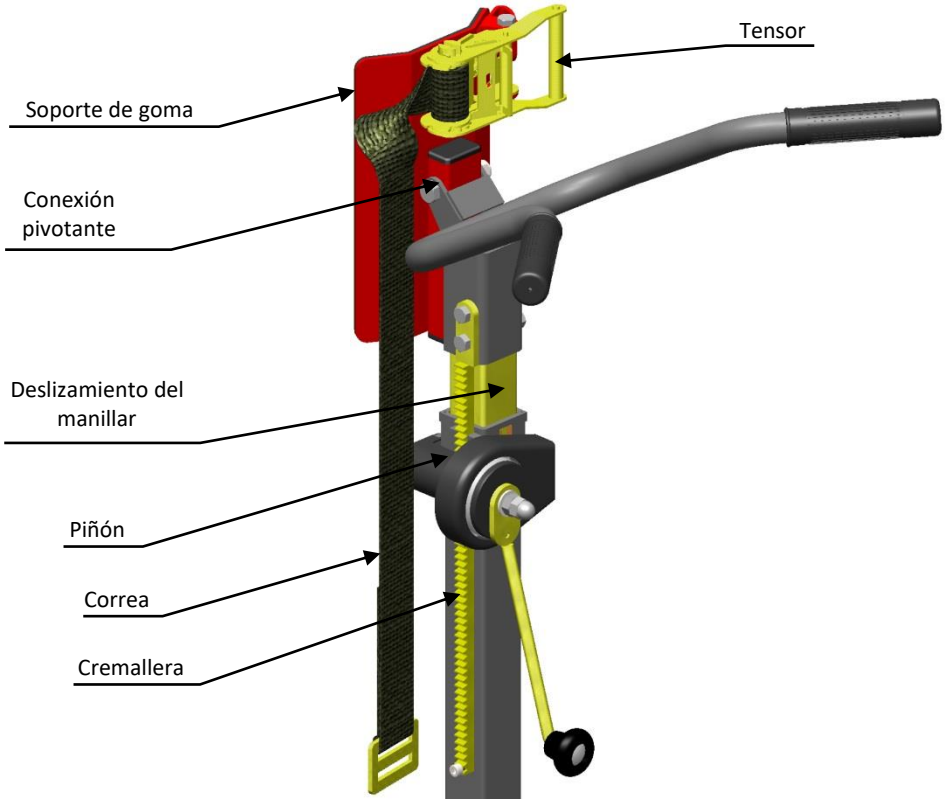
No efectúe nunca operaciones de revisión o mantenimiento si el carro o los equipos intercambiables no están en posición bajada o apoyados sobre un soporte estable que garantice la inmovilización total del conjunto.
Se prescribe el uso de piezas de recambio originales y homologadas. (Véase el folleto de piezas de repuesto)
Durante las intervenciones :

- Retirar los equipos intercambiables del apilador
- Desconecte todas las fuentes de alimentación

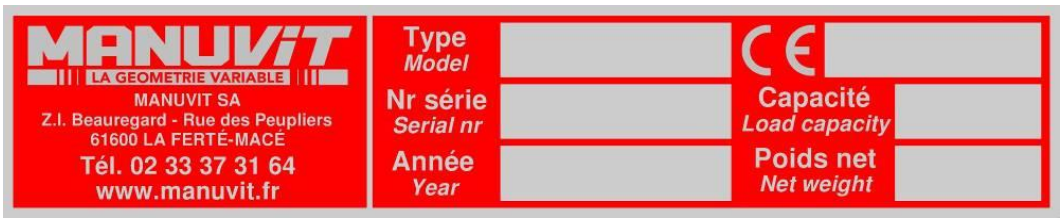
Inspecciones trimestrales : (personal formado y competente para las funciones mecánicas)

- Los principales puntos de lubricación son :
  - El eslabón pivotante entre el soporte de la botella y el cabezal de soporte de la botella.
  - Deslizamiento del manillar
  - Cremallera
  - Piñón

- Compruebe el estado de desgaste de la goma de apoyo, la correa y el tensor.



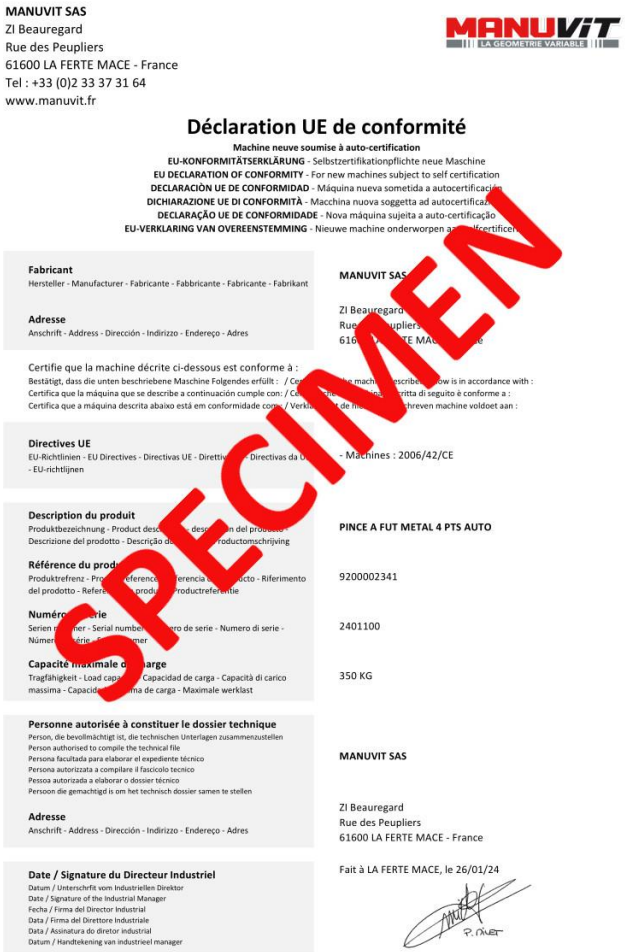
Placa de identificación / marcado CE



La placa de identificación tiene 8 zonas:

- zona 01: datos de contacto del fabricante ;
- zona 02: Tipo: la referencia del producto ;
- zona 03: Número de serie: el número de serie del dispositivo ;
- zona 04: Año: año de fabricación del aparato ;
- zona 05 : CE : Marcado CE de conformidad ;
- zona 06 : casilla libre : Se utiliza para identificar los equipos ATEX ;
- zona 07: Capacidad: Carga útil máxima ;
- zona 08: Peso neto: Peso del aparato vacío.

Ejemplo de declaración UE de conformidad



MANUVIT SAS
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifikationpflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificering

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant
MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with :
Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con: / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com: / Verklaart dat de machine hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive UE - Directivas da UE - EU-richtlijnen
- Machines : 2006/42/CE

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving
PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktrefrenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie
9200002341

Numéro de série
Serien nummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Serienummer
2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast
350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen
MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

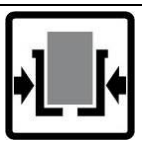
Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Fecha / Firma del Director Industrial
Data / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Handtekening van industrieel manager
Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

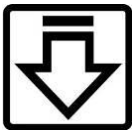
Descripción de los pictogramas

Genéricos

	Es obligatorio leer las instrucciones
	Peligro
	Peligro - Riesgo de cortes
	Peligro - Riesgo de aplastamiento

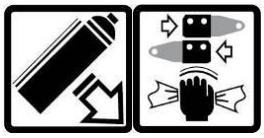
Apiladores

	Prohibición del transporte de personas
	No circular ni estacionar bajo la carga y/o bajo el equipo desmontable.
	No desplace el aparato con el carro en posición elevada.
	Prohibido desplazar el aparato con la carga en la posición superior
	Está prohibido circular a más de 6 km/h
	Carga de apriete prohibida con el mecanismo de geometría variable
	Ponga las horquillas en contacto con la carga mediante el mecanismo de geometría variable sin sujeción.

	Bajar el pedal del sistema de bombeo
	Cambio a velocidad 1
	Cambiar a velocidad 2
	Desbloqueo de la geometría variable para el uso del roto-tambor
	Altura de agarre para bidones de 200L
	Tope de altura para bidones de 200L
	Bajar la carga
	Aumento de la carga
	Desbloquear la geometría variable
	Cerradura
	No se suba

BLOQUE DE BOTELLAS

	Prohibido el contacto de la mordaza con la sujeción

	Si la botella resbala, limpie las mordazas

PAL BAC y Transpaletas

	No subirse a los carritos
	PAL BAC palanca de geometría variable (apertura/cierre del cuadro) Apriete de la carga prohibida con el mecanismo de geometría variable.
	Prohibida la lubricación

ROUL FÛT

	Coloque el dispositivo de seguridad después de colgar el barril

Empresa :

Equipos de elevación :
(Equipo de trabajo)

Marca:
Tipo:
Número de serie :
Fecha de puesta en servicio en la empresa :

CARNET DESDE MANTENIMIENTO

- Controles de puesta en servicio :
El artículo de referencia pasa a ser R4323-22 (sustituye a R233.11.1)
- Controles de vuelta al servicio :
El artículo de referencia pasa a ser R4323-28 (sustituye a R233.11.2)
- Inspecciones generales periódicas :
Los artículos de referencia pasan a ser R4323-22 a R4323-28,
R4721-11 y R4535-7 (sustituir R233.11)

REGISTRO DE MANTENIMIENTO

Los aparatos de elevación se definen como cualquier equipo, incluidos los de tracción humana de uso directo, y sus accesorios, accionados por uno o varios operadores, al menos una de cuyas funciones sea desplazar una carga o personas con un cambio significativo de nivel durante el movimiento, cuando la carga no esté fijada permanentemente al aparato.

Lista no exhaustiva de equipos afectados:

- Equipos para el transporte elevado de personas, como grúas de obra
- Funcionamiento semiautomático
- Equipos de manutención con plataforma elevadora para el operador
- Brazos de elevación o pórticos para contenedores desmontables Blondins
- Cargadoras frontales diseñadas para ser montadas en tractores agrícolas y equipadas para elevación
- Carretillas autopropulsadas
- Gatos de elevación
- Minicargadoras forestales
- Elevadores de puestos de trabajo
- Andamios volantes
- Maquinaria de movimiento de tierras equipada para manipular objetos
- Equipos intercambiables instalados en los carros de carretillas elevadoras con o sin brazos telescópicos
- Apiladores
- Grúas bandera
- Grúas de abeto
- Grúas torre - Grúas torre
- Grúas móviles autopropulsadas - Grúas montadas en vehículos
- Grúas auxiliares de carga
- Grúas portuarias
- Grúas sobre soportes flotantes
- Elevadores traseros
- Manipuladores mecánicos
- Elevadores para la construcción - Elevadores para muebles
- Monorraíles
- Mástiles de elevación
- Polipastos
- Tubería layers
- Planos inclinados con o sin acceso para discapacitados
- Plataformas elevadoras móviles de trabajo, incluso autopropulsadas o instaladas en vehículos de transporte
- Elevadores de vehículos
- Vigas y puentes grúa - Vigas de lanzamiento
- Pull-Lifts
- Salta
- Mesas elevadoras
- Extractores de elevación
- Transelevadores con conductor a bordo
- Cabrestantes - Gatos y sus soportes, etc,

- En el caso de las grúas torre, debe incluirse información específica adicional en el registro de mantenimiento (decreto de 3 de marzo de 2004).

El cuaderno de mantenimiento se pone a disposición del inspector de trabajo, de los agentes del C.R.A.M., del C.H.S.C.T. y de los representantes del personal. el C.H.S.C.T. y los representantes del personal.

También se pone a disposición de las personas encargadas de realizar los controles reglamentarios en el momento de la puesta en marcha o de la puesta en servicio de los equipos, así como para los controles periódicos.

Fecha de las operaciones	Frecuencia de las transacciones	Referencia de las piezas sustituidas	Empresa implicada	Nombre del orador	Firma del orador
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					

Fecha de las operaciones	Frecuencia de las transacciones	Referencia de las piezas sustituidas	Empresa implicada	Nombre del orador	Firma del orador
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					

Fecha de las operaciones	Frecuencia de las transacciones	Referencia de las piezas sustituidas	Empresa implicada	Nombre del orador	Firma del orador
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Control ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación. *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación *Marque la operación correspondiente*					
..../..../.....					
Naturaleza de las operaciones de mantenimiento previstas por el fabricante ☐ Inspección ☐ Reparación ☐ Sustitución ☐ Modificación *Marque la operación correspondiente*					

TRADUÇÃO DA VERSÃO ORIGINAL
06091002a_pt

FOLHETO DE INSTRUÇÕES

« BLOC BOUTEILLE »

Aperto das correias e dos esticadores

NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS
Contabilidade : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex
Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99
Instalação – Comercial : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96
Sítio Web : www.manuvit.fr

INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA 3

REQUISITOS DO PAVIMENTO : 4
MOVIMENTAÇÃO DE CARGAS (CONSOANTE O TIPO DE EQUIPAMENTO) 4
ESTACIONAMENTO DO APARELHO (CONSOANTE O TIPO DE APARELHO) 4
SEGURANÇA DA CONDUÇÃO (CONSOANTE O TIPO DE APARELHO) 4
GESTÃO DA SEGURANÇA 5
SEGURANÇA DE FUNCIONAMENTO (CONSOANTE O TIPO DE APARELHO) 5
TRANSPORTE DO APARELHO (CONSOANTE O TIPO DE APARELHO) 6

DESCRIÇÃO 7

CAPACIDADE DE ELEVAÇÃO : 7
EQUIPAMENTO DE CONDUÇÃO : 7
FICHA DE DADOS : 8

FUNCIONAMENTO DO « BLOC BOUTEILLE » 9

UTILIZAÇÃO PREVISTA DO APARELHO (CONSOANTE O TIPO DE APARELHO) 9
FORMAÇÃO DOS UTILIZADORES (CONSOANTE O TIPO DE EQUIPAMENTO) 9
COMO COMEÇAR 9
APANHAR UMA GARRAFA DO CHÃO : 10
TIRAR UMA GARRAFA DE UMA PLATAFORMA ELEVADA : 12
COLOCAÇÃO DE UM CILINDRO NO SOLO OU NUMA PLATAFORMA ELEVADA : 13
CONTROLOS DIÁRIOS 14

CUIDADOS E MANUTENÇÃO DE O APARELHO 15

INTERVALOS DE INSPEÇÃO E MANUTENÇÃO 15
TIPOS DE INSPEÇÃO DE FREQUÊNCIA 15

PLACA DE IDENTIFICAÇÃO / MARCAÇÃO CE 17

EXEMPLO DE DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE 17

DESCRIÇÃO DOS PICTOGRAMAS 18

GENÉRICOS 18
EMPILHADORES 18
BLOCO DE GARRAFA 20
PAL BAC & PORTA-PALETES 20
ROUL FÛT 20

Instruções de segurança

Antes de utilizar o aparelho, é indispensável, por razões de segurança e de eficácia, ler estas instruções e respeitá-las na íntegra.

Este manual de instruções deve ser mantido à disposição de **todos os utilizadores.**

Ler e manter legíveis as instruções que figuram nas placas e autocolantes afixados no aparelho.

Certifique-se de que o utilizador a quem confia o aparelho tem **formação e é capaz de** cumprir os requisitos de segurança da sua utilização.

O aparelho só deve ser utilizado num **terreno nivelado, plano e uniforme**.

O dispositivo **só deve ser** utilizado com um equipamento de preensão.

O aparelho não deve ser deslocado com uma **carga superior a 100 mm acima do chão**.

Manter um perímetro de segurança de pelo menos 1 metro para todas as outras pessoas no ambiente de trabalho.

Proteger o aparelho de qualquer intervenção não controlada quando não estiver a ser utilizado. Acionar os travões e/ou os dispositivos de segurança.

O fabricante declina qualquer responsabilidade pelas consequências da desmontagem do aparelho e/ou das modificações efectuadas fora do seu controlo.

Quando o aparelho se encontra num estado de degradação suscetível de provocar riscos, **o utilizador é obrigado a neutralizar o aparelho**, ou seja, a colocá-lo fora de serviço e, se necessário, a desmontá-lo.

O utilizador pode, apenas no caso de o fabricante do aparelho ter cessado toda a atividade e de não haver um sucessor capaz de assumir a atividade, prever uma modificação ou alteração do aparelho abrangido pela presente norma ISO3691, desde que o utilizador :

- Prevê que a modificação ou alteração deve ser concebida, testada e aplicada por um ou mais engenheiros especializados no domínio do equipamento de movimentação e da sua segurança.
- Mantém um registo da conceção, do(s) ensaio(s) e da aplicação da modificação ou alteração.
- Aprova e efectua as alterações adequadas à(s) placa(s) de identificação, decalques, etiquetas e folheto de instruções.
- Afixar um rótulo fixo e imediatamente visível no produto, indicando o conteúdo da modificação ou alteração do produto, a data da modificação ou alteração efectiva e o nome e endereço da organização que executou as várias tarefas.

⃠ - PROIBIÇÕES - ⃠

- utilizar o aparelho se este não estiver visivelmente em bom estado.

- utilizar o aparelho para fins para os quais não foi concebido.

- utilizar o sistema de geometria variável para cargas de aperto.

- colocar a mão ou qualquer objeto perto de peças móveis.

- deslocar a carga numa posição elevada ou por cima de pessoas.

- para estacionar sob a carga.

- utilizar o aparelho para levantar pessoas.

- aplicar uma carga superior à carga máxima de utilização.

- para equilibrar a carga.

Requisitos do pavimento :

O aparelho deve ser utilizado num terreno plano (±2°).

Movimentação de cargas (consoante o tipo de equipamento)

- **Carregar um dispositivo (consoante o tipo de dispositivo)**

- Não ultrapassar o limite de carga recomendado para o aparelho. O limite de carga nominal do aparelho está indicado na placa de identificação e no diagrama de carga.
- Colocar a carga de acordo com a distância do centro de gravidade da carga recomendada. O limite de carga do dispositivo diminui proporcionalmente à deslocação para cima do centro de gravidade.
- Não utilizar peso adicional para equilibrar uma sobrecarga.
- Segurar a carga junto ao mastro para estabilizar a máquina.

- **Deslizar a forquilha sob a carga (consoante o tipo de equipamento)**

- Nivelar o garfo.
- Deslizar a forquilha até ao fundo da carga. (Utilizar um garfo com, pelo menos, dois terços do comprimento da carga).
- Regular os braços da forquilha de modo a que fiquem suficientemente largos para distribuir uniformemente a carga.
- Coloque os braços dos garfos uniformemente em ambos os lados da viga central da palete para equilibrar a carga.
- Não permita que os garfos sobressaiam atrás da palete quando empilhar em áreas confinadas.
- Certificar-se de que a carga está sólida antes de a deslocar. Caso contrário, voltar a empilhar ou fixar a carga na palete.
- Assegurar-se de que as cargas em paletes são estáveis, prumadas, cruzadas, se possível, e distribuídas uniformemente.
- Retirar de serviço as paletes danificadas

- **Levantamento da carga (consoante o tipo de aparelho)**

- Certificar-se de que existe uma altura suficiente antes de levantar a carga.
- Não levantar ou baixar a carga sem que o camião esteja parado e os travões estejam accionados.
- Levantar a carga na vertical.
- Não elevar uma carga que ultrapasse o encosto, exceto se não houver risco de deslizamento de parte da carga em direção ao operador.
- Permanecer junto dos comandos do aparelho quando a carga estiver em altura.
- Os eventuais assistentes devem manter-se afastados do equipamento durante as operações de carga ou de empilhamento.

Estacionamento do aparelho (consoante o tipo de aparelho)

a) O aparelho deve ser estacionado num local seguro, de modo a não obstruir o trânsito.
b) O aparelho deve ser estacionado longe de escadas, saídas de incêndio e equipamento de combate a incêndios.
c) É estritamente proibido estacionar em declive.
d) É proibido estacionar o aparelho num local próximo de materiais facilmente inflamáveis, como óleo, madeira, papel, etc.
e) Ao estacionar o aparelho, tenha em atenção os seguintes pontos
   a. Acionar os travões.
   b. Baixar os garfos ou os equipamentos amovíveis até ao solo. Estes devem assentar no solo e aliviar a tensão das correias, correntes ou cintas.
   c. Colocar o interrutor basculante na posição "OFF

Segurança da condução (consoante o tipo de aparelho)

f) O aparelho só pode ser operado por uma pessoa.
g) Se o aparelho se mover, deslocar ou rodar, o utilizador deve certificar-se de que não há perigo à sua volta.
h) O operador deve certificar-se de que está a olhar para a frente quando se desloca.
i) Não é aconselhável utilizar a máquina de forma brusca e, em especial, efetuar arranques bruscos, paragens bruscas, curvas acentuadas, etc. Estas práticas são perigosas, nomeadamente em caso de deslocação sob carga.
j) Ao deslocar dois aparelhos na mesma direção, evitar qualquer manobra de ultrapassagem.
k) É necessário ter em conta a altura do local em todas as circunstâncias. Os tectos demasiado baixos podem causar danos no mastro.
l) É estritamente proibido deslocar o aparelho quando os garfos estiverem levantados.
m) Se a carga obstruir a visibilidade para a frente da máquina, esta deve ser deslocada em marcha-atrás.
n) Em caso de marcha-atrás, é aconselhável virar para trás, de modo a observar cuidadosamente o trajeto.
o) Se viajar num local escuro ou com pouca visibilidade, a iluminação da área de utilização deve ser adaptada às normas aplicáveis no país de utilização para garantir uma utilização segura.
p) Se uma carga se deslocar num declive, deve ser levantada em marcha à frente e baixada em marcha atrás.
q) Mesmo que não haja carga, é aconselhável posicionar sempre o banco do condutor na parte inferior do declive, quer seja numa subida ou numa descida.

r) Ao fazer a transição de um terreno plano para um terreno inclinado, ou de um terreno inclinado para um terreno plano, certifique-se de que as forquilhas não tocam no chão.
s) Respeitar os limites de carga das superfícies, passadeiras e pontes sempre que as utilizar.

Gestão da segurança

t) Todos os utilizadores devem ser formados e aprovados.
u) Assegurar-se de que as rotinas de controlo diário e as operações de manutenção são efectuadas com seriedade. O aparelho deve ser verificado diariamente antes da sua utilização para confirmar que está em condições normais de funcionamento.
v) Usar vestuário de trabalho adequado. Os operadores devem usar equipamento de segurança e capacetes que cumpram as normas de segurança. Devem ser evitadas quaisquer peças de vestuário ou jóias susceptíveis de interferir com as operações. Usar proteção auditiva, se necessário.
w) Certifique-se de que tem sempre consigo e está familiarizado com a utilização de artigos como kits de primeiros socorros, extintores de incêndio e outros equipamentos de combate a incêndios.
x) Um acidente infeliz ou um incêndio podem ocorrer inesperadamente. Por conseguinte, é aconselhável tomar antecipadamente as medidas necessárias para contactar os agentes competentes, de modo a que o tratamento de emergência possa ser prestado em tempo útil.
y) Evitar trabalhar ou deslocar-se em áreas expostas a chamas abertas.
z) Familiarize-se com o aparelho e os seus acessórios. Ler atentamente o manual de instruções e as regras de segurança.
aa) É importante limpar o trajeto do aparelho e eliminar os obstáculos, por mais pequenos que sejam.

- É estritamente proibido modificar a configuração inicial, pois isso pode causar danos ou lesões ao utilizador.
- Se a zona de utilização fizer parte de um terreno montanhoso, com riscos de queda de pedras, devem ser tomadas precauções adequadas antes da utilização.
- O utilizador deve estar no seu melhor estado. O aparelho não pode ser utilizado após o consumo de líquidos alcoólicos, substâncias naturais e/ou sintéticas ilícitas ou em caso de exaustão.
- Os utilizadores devem assegurar-se de que cumprem todos os artigos, proibições ou procedimentos que devem ser estritamente observados.
- O posto de controlo deve ser mantido sempre limpo.
- Se a área de operação for demasiado estreita, o operador terá de seguir as instruções dadas por um acompanhante, posicionado num ponto de onde seja claramente visível para o operador.
- Se o local de exploração estiver situado num cais ou numa plataforma, deve ser instalado um dispositivo antiderrapante em todo o seu perímetro.
- O aparelho só deve ser utilizado nas zonas autorizadas. Nenhuma pessoa ou aparelho pode entrar na zona de utilização sem autorização prévia.
- Se forem detectados ruídos anormais ou outras circunstâncias, devem ser tratados o mais cedo possível.

Segurança de funcionamento (consoante o tipo de aparelho)

- Antes de colocar a carga, verificar se a altura e a largura da carga estão dentro do intervalo de valores seguros indicados na tabela de carga.
- É proibido deslocar-se ou permanecer sob os garfos numa posição elevada.
- É estritamente proibido levantar uma pessoa utilizando os garfos ou qualquer outro acessório.
- Não colocar ou deslocar cargas que excedam o limite de peso autorizado.
- Não colocar ou deslocar cargas cuja integridade já não esteja garantida (desgaste, deformação, temperaturas elevadas, exposição a produtos corrosivos, etc.).
- Antes de colocar uma carga numa palete, certifique-se de que a palete é suficientemente forte para aceitar a carga.
- Uma vez levantada a carga, é estritamente proibido deslocar-se rapidamente.
- A modificação do dispositivo de elevação ou de transporte, por exemplo, através da conversão dos garfos, alteraria os valores de segurança da tabela de carga. Por conseguinte, é aconselhável verificar se a carga se encontra dentro da gama de valores de segurança da tabela de carga.
- Os eventuais assistentes devem manter-se afastados do equipamento durante as operações de carga ou de empilhamento.
- Durante a carga ou a elevação, dentro dos limites aceites pelo carro ou pela palete, a distância entre os garfos deve ser aumentada tanto quanto possível para evitar que a carga se afaste do seu centro de gravidade.
- Se os garfos não tiverem sido bloqueados, um eventual deslizamento dos garfos é suscetível de afastar a carga do seu centro de gravidade e de a tornar instável.
- Se a carga exceder a altura do aparelho, deve ser fixada para evitar a sua queda.
- Um equipamento em movimento rápido pode ferir pessoas ou danificar objectos de que se aproxima. Por conseguinte, é aconselhável parar e aproximar-se lentamente.
- Não inclinar o aparelho para um dos lados, nem carregar apenas com um garfo, para evitar que o aparelho tombe devido a desequilíbrios de carga.
- É estritamente proibido levantar uma carga utilizando uma corda presa aos garfos ou a qualquer outro acessório.
- É estritamente proibido deslocar rapidamente uma carga quando os garfos ou qualquer outro acessório estiverem na posição elevada.
- Antes de ativar o controlo do elevador, seja para fins de manutenção ou de operação, certifique-se de que nem você nem qualquer outra pessoa se encontram numa área perigosa.

- Se o dispositivo for utilizado num ambiente específico, por exemplo, num local particularmente frio ou quente, o operador deve certificar-se de que é capaz de se adaptar a esse ambiente. Caso contrário, deve retirar-se imediatamente.
- Qualquer pessoa que se aventure no espaço entre a placa de cobertura frontal e o mastro, ou na zona de deslocação do carro, está exposta a um risco potencial de esmagamento.
- Não utilizar o aparelho sem as coberturas.

Transporte do aparelho (consoante o tipo de aparelho)

- Utilização de um empilhador: Verifique o peso do equipamento amovível nas especificações técnicas e certifique-se de que o empilhador tem capacidade de elevação suficiente para levantar o equipamento. O equipamento só pode ser manuseado se estiver firmemente fixado a um suporte estável que possa ser levantado por um empilhador.
- Utilização de um camião: O equipamento amovível deve estar sobre um suporte estável (por exemplo, uma palete), ao qual está preso e cintado. Fixar o equipamento ao camião.

CUIDADO: Apertar demasiado as correias ou correntes pode provocar danos no aparelho.

Formalmente, uma vez que a imaginação humana não conhece limites, é impossível descrever e/ou prever todas as utilizações normalmente previsíveis que possam conduzir a acidentes.
Consequentemente, a MANUVIT declina qualquer responsabilidade por qualquer tipo de dano criado e gerado por uma utilização não prevista e/ou descrita nas presentes instruções de utilização, em qualquer ponto, em qualquer horizonte, em qualquer plano, em qualquer espaço e em qualquer momento.

Descrição

- Este empilhador de mão compacto foi concebido para mover garrafas com um peso até 150 kg de forma instantânea e sem esforço. Também pode ser utilizado para colocar garrafas numa plataforma elevada.
- Equipado com uma placa em forma de V e um sistema de cinta e esticador, este empilhador de mão pode manusear garrafas de Ø 100 a 300 mm.
- A garrafa pode ser levantada ou baixada por meio de um sistema de manivela.
- Os apoios no solo garantem a estabilidade do empilhador de mão ao pegar, levantar e baixar a garrafa.

Capacidade de elevação :

- Manual "Bloc Bouteille" apertado por cinta e esticador (referência : 9100000712) : 150 kg
- Peso do aparelho vazio : 25 kg

Equipamento de condução : (Excluindo Opções ou Especiais)

- Válido para o modelo (referência :9100000712) :
    - 2 rodas dianteiras Ø300 com pneus de borracha semi-elásticos
    - 1 rodízio giratório traseiro Ø125 em poliuretano anti-manchas

Nível de ruído: inferior a 70dB

Limiar de vibração: inferior a 2,5 m/s².

Frequência de vibração: Inferior a 0,5 m/s².

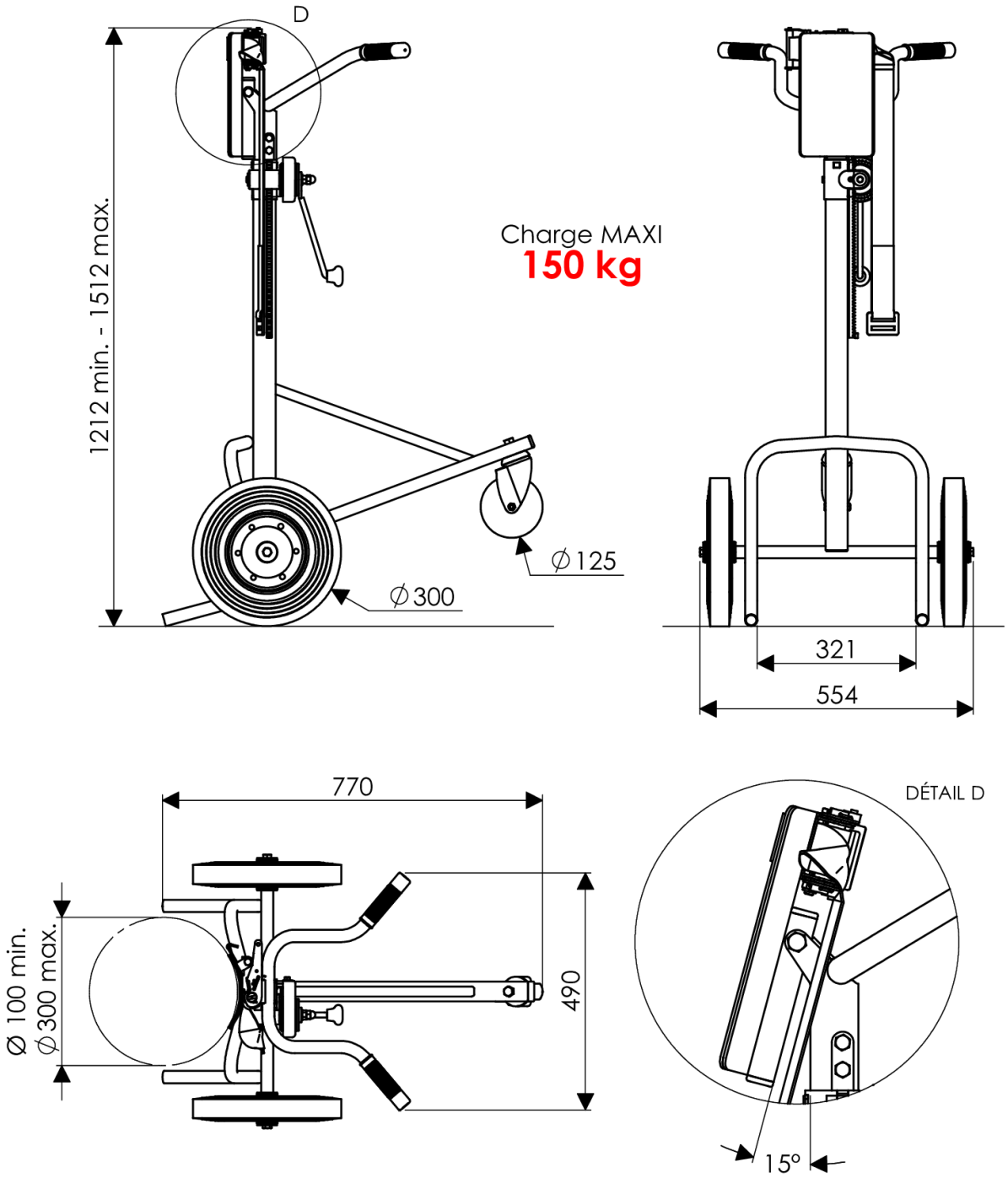
Cada dispositivo foi submetido a um ensaio com os seguintes coeficientes de ensaio: 1,50 estático / 1,10 dinâmico.

Ficha de dados :

FICHE TECHNIQUE	BLOC BOUTEILLE serrage par sangle et tendeur

Code produit : 9100000712-150

Poids : 25 kg



9100000712-150

le 10/07/2017 - ind. A

Commercial :
MANUVIT SA
BP 123
89303 JOIGNY CEDEX
Tel : 03.86.92.95.95
Fax : 03.86.92.95.99

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Usine :
MANUVIT SA
ZI Beauregard - Rue des Peupliers
61600 LA FERTÉ-MACÉ
Tel : 02.33.37.31.64
Fax : 02.33.38.23.96

Funcionamento do « Bloc Bouteille »

O aparelho é entregue pronto a ser utilizado.

Utilização prevista do aparelho (consoante o tipo de aparelho)

Este dispositivo foi concebido para permitir a deslocação de cargas correspondentes à capacidade de carga do dispositivo (ver capacidades de elevação indicadas no dispositivo e nos equipamentos intermutáveis aprovados).

- Deslocação de uma carga do ponto A para o ponto B :

O centro de gravidade da carga deve ser mantido o mais próximo possível do solo. O ponto mais baixo do conjunto equipamento e carga não deve estar a mais de 100 mm do solo.

- Elevação de uma carga de uma altura H1 para uma altura H2 :

Durante a fase de subida ou de descida, é proibido deslocar a máquina ao mesmo tempo.
Quando a carga estiver a mais de 200 mm acima do solo, os movimentos devem ser reduzidos ao mínimo e efectuados a uma velocidade reduzida. Não deve haver outras pessoas nas proximidades.

Formação dos utilizadores (consoante o tipo de equipamento)

Os utilizadores devem receber informação e formação adequadas para poderem exercer as suas actividades sem riscos.
Isto aplica-se não só aos operadores responsáveis pela utilização do equipamento, mas também aos responsáveis pela sua manutenção.

Uma formação inicial adequada permite reduzir o risco de acidentes aquando da utilização do equipamento e recordar as regras de segurança de base. Esta formação inicial deve ser seguida de uma avaliação dos conhecimentos e do saber-fazer.
O aparelho só pode ser utilizado depois de ter sido aprovado.

Como começar

Pontos a ter em conta antes da utilização :

- Verificar se o seu vestuário está limpo e arrumado. Verificar que não interferem com a utilização do aparelho.
- Se estiver a usar jóias que possam interferir com as manobras, retire-as antes de utilizar a máquina.

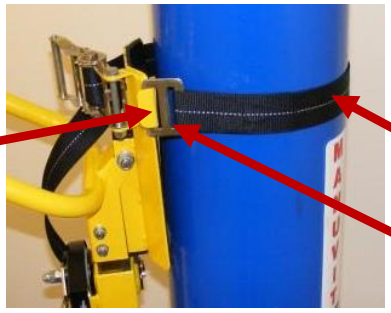
Aquando da entrada em funcionamento, verificar as definições e as montagens e aplicar eventuais restrições ambientais.
Cumprir escrupulosamente todos os requisitos das regras de segurança.

Apanhar uma garrafa do chão :

- Verificar se o conjunto bi-pass + correia não obstrui o acesso ao suporte do cilindro, de modo a não interferir com a preensão do cilindro.

- Inclinar o "Bottle Block" para a frente, pressionando-o contra a garrafa a deslocar.

- Pegue no conjunto bi-pass + correia e passe-o à frente da garrafa para a contornar, depois coloque o bi-pass no gancho oposto à correia.



- Deslocar a alavanca do tensor para trás e para a frente para esticar o conjunto bi-pass + correias. Repetir esta operação várias vezes até que a garrafa esteja completamente imobilizada contra o suporte da garrafa.

- Rodar a manivela do sistema de elevação no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para levantar a garrafa.

CUIDADO :
Ao levantar, a parte inferior da garrafa pode inclinar-se ligeiramente para a frente.

- Inclinar o "Bloc Bouteille" para trás, utilizando o apoio para os pés, até que o rodízio Ø125 toque no chão, para facilitar a deslocação.

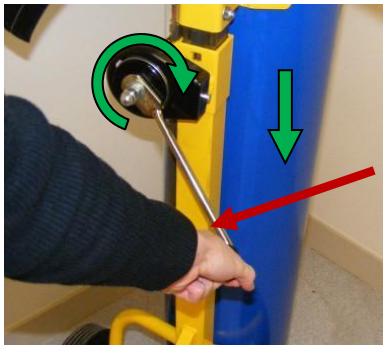
Tirar uma garrafa de uma plataforma elevada :

- Para pegar numa garrafa colocada numa plataforma elevada (altura máxima de 300 mm), ajustar a altura do suporte da garrafa de modo a que fique pelo menos tão alto quanto a plataforma.

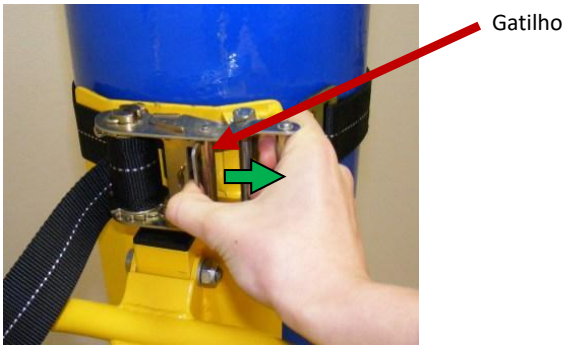
Colocação de um cilindro no solo ou numa plataforma elevada :

- Inclinar o "Bloc Bouteille" para a frente.

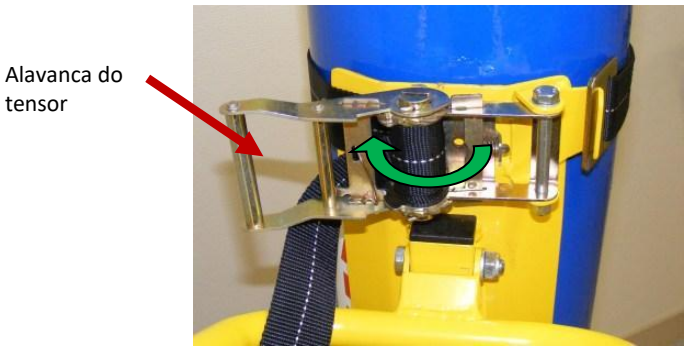
- Rodar a manivela do sistema de elevação no sentido dos ponteiros do relógio para baixar a garrafa para o chão ou para a plataforma elevada.



- Desbloquear o gatilho do tensor.



- Rodar a alavanca do esticador até esta abrir aproximadamente 180°.



- Rodar o esticador desdobrado 180° em torno da sua cavilha de fixação, levando a alavanca na sua direção e depois de novo na direção do cilindro (soltando o conjunto bi-pass + correia).

- Repetir esta operação várias vezes até que haja espaço suficiente entre a precinta e a garrafa para retirar o bi-pass do gancho.

- Inclinar o "Bloc Bouteille" para trás, utilizando o apoio para os pés, até que a roda Ø125 toque no chão, libertando assim a garrafa.

CUIDADO: Quando colocar o cilindro numa plataforma, certifique-se de que está bem preso à plataforma.

Controlos diários

Os utilizadores devem inspecionar o seu equipamento todos os dias antes de o utilizarem, ou antes de cada turno.
Deve efetuar um controlo visual (visita de inspeção) antes de colocar o aparelho em funcionamento. Após o controlo visual, antes de utilizar o aparelho, deve verificar o seu bom funcionamento.

1. **Inspeção visual :**
   - Estado geral e limpeza.
   - Boa desobstrução aérea.
   - Obstáculos a evitar no arranque.
   - Se as pilhas estiverem totalmente carregadas (consoante o tipo de aparelho).
   - Se os parafusos, porcas e protecções não estiverem danificados, em falta ou incorretamente instalados.
   - Se as rodas e os rodízios estão em bom estado.
   - Se os braços da forquilha ou o equipamento amovível não estiverem rachados, aperte os parafusos de aperto.
   - Não há poças ou infiltrações que indiquem uma fuga.

2. **Controlos funcionais :**
   - Verificar se as pilhas estão totalmente carregadas (consoante o tipo de aparelho).
   - Verificar se o cabo de carregamento (230V) foi desligado da ficha de alimentação e enrolado (consoante o tipo de aparelho).
   - Verificar se o mecanismo de elevação está a funcionar corretamente.
   - Nenhum ruído anormal.

Comunicar imediatamente ao supervisor quaisquer problemas identificados durante a inspeção diária.

Cuidados e manutenção de o aparelho

Intervalos de inspeção e manutenção

Uma inspeção completa consiste em verificações visuais e funcionais periódicas, bem como em pequenos ajustes para garantir que o equipamento está a funcionar corretamente.
A inspeção diária evita o desgaste anormal e prolonga a vida útil de todos os sistemas do aparelho.
A inspeção e a manutenção devem ser efectuadas por um profissional formado e competente em funções eléctricas e mecânicas.

Tipos de inspeção de frequência

Inspecções diárias: (pessoal sem competências específicas mas autorizado a utilizar o equipamento)

- Inspeção visual :
  - Estado geral e limpeza.
  - Se as pilhas estiverem totalmente carregadas (consoante o tipo de aparelho).
  - Se os parafusos, porcas e protecções não estiverem danificados, em falta ou incorretamente instalados.
  - Se as rodas e os rodízios estão em bom estado.
  - Se os braços da forquilha ou o equipamento amovível não estiverem rachados, os parafusos de aperto devem ser apertados.
  - Não há poças ou infiltrações que indiquem uma fuga.

- Controlos funcionais :
  - Verificar se as pilhas estão totalmente carregadas (consoante o tipo de aparelho).
  - Verificar se o mecanismo de elevação está a funcionar corretamente.
  - Nenhum ruído anormal.

Inspecções mensais: (pessoal formado e competente para as funções eléctricas e mecânicas)

- Inspeção visual :
  - Estado geral e limpeza.
  - Se as pilhas estiverem totalmente carregadas (consoante o tipo de aparelho).
  - Se os parafusos, porcas e protecções não estiverem danificados, em falta ou incorretamente instalados.
  - Se as rodas e os rodízios estão em bom estado.
  - Se os braços da forquilha ou o equipamento amovível não estiverem rachados, os parafusos de aperto devem ser apertados.
  - Não há poças ou infiltrações que indiquem uma fuga.
  - Verificar a tensão e o estado geral da correia/corrente/cinta de elevação e a geometria variável.
  - Verificar o estado dos rolos de plataforma (sem fissuras, sem pontos planos, etc.).
  - Verificar se todas as marcações e decalques estão presentes e legíveis.
  - Se o seu aparelho tiver cilindros, verifique se os vedantes do cilindro estão desgastados.

- Controlos funcionais :
  - Verificar se as pilhas estão totalmente carregadas (consoante o tipo de aparelho).
  - Verificar se o mecanismo de elevação e a geometria variável estão a funcionar corretamente.
  - Nenhum ruído anormal.
  - Verificar se a roda livre está a funcionar corretamente (consoante o tipo de aparelho).
  - Verificar se os rolos do carro estão a funcionar corretamente.

- Discursos :
  - Pulverize um óleo multiusos sem silicone ou um lubrificante seco nas calhas de guia do avental, nas corrediças e nas rodas dentadas da corrente.
  - Soprar o pó que se encontra entre a polia inferior e a correia (consoante o tipo de aparelho).
  - Limpar os componentes no interior da tampa do compartimento do motor com um pano seco e um soprador de baixa pressão (3-4 bar).

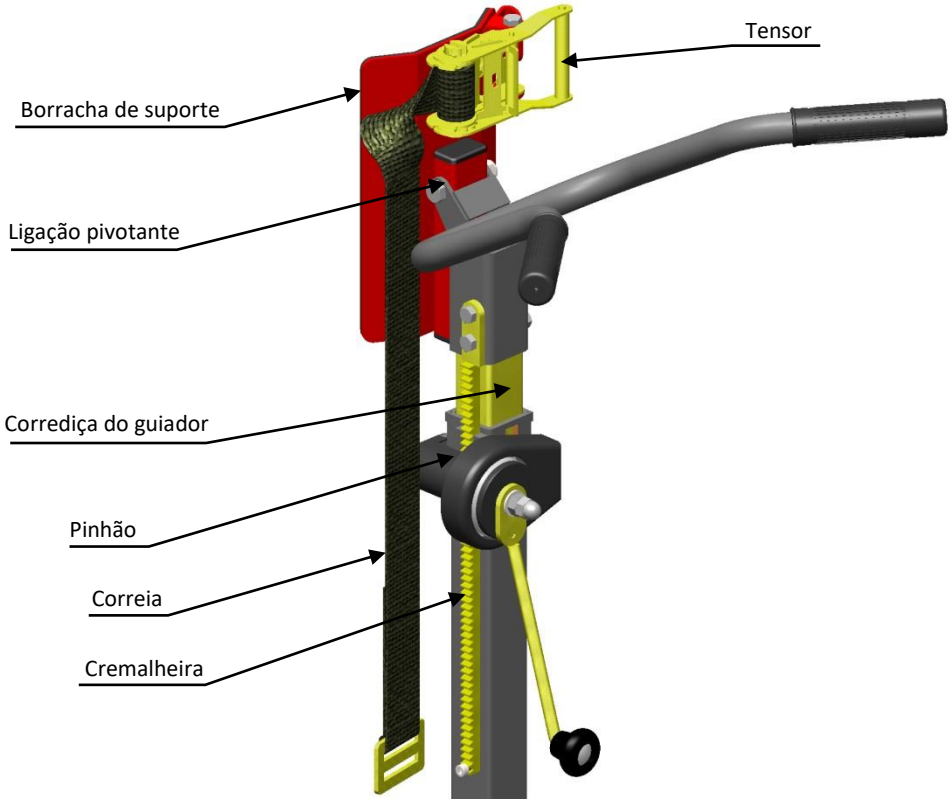
Nunca efetuar operações de assistência ou de manutenção sem que o carrinho ou os equipamentos intermutáveis estejam na posição baixada ou apoiados num suporte estável que assegure a imobilização total do conjunto.
É recomendada a utilização de peças sobresselentes originais e aprovadas. (Ver folheto de peças de substituição)
Durante as intervenções :

- Retirar o equipamento intermutável do empilhador
- Desligar todas as fontes de alimentação

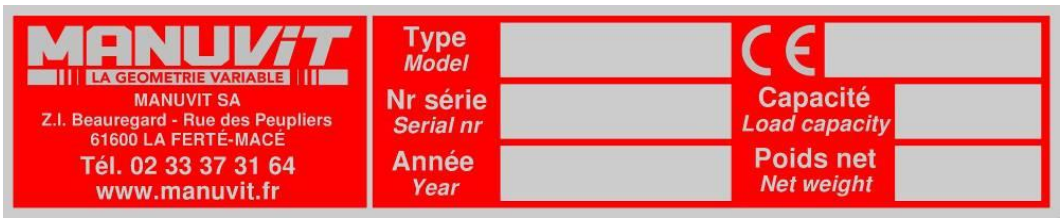
Inspecções trimestrais : (pessoal formado e competente para as funções mecânicas)

- Os principais pontos de lubrificação são :
  - A articulação entre o suporte da garrafa e a cabeça do suporte da garrafa
  - A corrediça do guiador
  - A cremalheira
  - O pinhão

- Verificar o estado de desgaste da borracha de suporte, da correia e do tensor.



Placa de identificação / marcação CE



A placa de identificação tem 8 zonas:

- zona 01: dados de contacto do fabricante ;
- zona 02: Tipo: a referência do produto ;
- zona 03: número de série: o número de série do dispositivo ;
- zona 04: Ano: o ano de fabrico do aparelho ;
- zona 05 : CE : Marcação de conformidade CE ;
- zona 06 : caixa livre : Utilizada para identificar os equipamentos ATEX ;
- zona 07: Capacidade: carga útil máxima ;
- zona 08: Peso líquido: Peso do aparelho vazio.

Exemplo de Declaração UE de Conformidade

MANUVIT SAS
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifikationpflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificering

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with :
Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con: / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com: / Verklaart dat de hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive UE - Directivas da UE - Machines : 2006/42/CE
- EU-richtlijnen

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving

PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktrefrenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie

9200002341

Numéro de série
Seriennummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Serienummer

2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast

350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Fecha / Firma del Director Industrial
Data / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Handtekening van industrieel manager

Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

P. NIVET

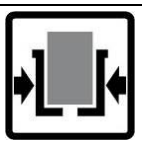
SPECIMEN

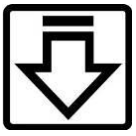
Descrição dos pictogramas

Genéricos

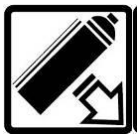
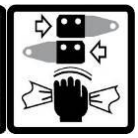
	A leitura das instruções é obrigatória
	Perigo
	Perigo - Risco de cortes
	Perigo - Risco de esmagamento

Empilhadores

	Transporte de pessoas proibido
	Não conduzir ou estacionar sob a carga e/ou sob o equipamento amovível
	Não deslocar o aparelho com o carro na posição elevada.
	É proibido deslocar o aparelho com a carga na posição superior
	É proibido circular a mais de 6km/h
	Aperto de carga proibido com o mecanismo de geometria variável
	Colocar os garfos em contacto com a carga através do mecanismo de geometria variável sem fixação.

	Baixar o pedal do sistema de bombagem
	Mudar para a velocidade 1
	Mudar para a velocidade 2
	Desbloquear a geometria variável para utilização com o roto-drum
	Altura da pega para bidões de 200L
	Batente em altura para bidões de 200L
	Reduzir a carga
	Aumento da carga
	Desbloquear a geometria variável
	Bloqueio
	Não subir para cima dele

BLOCO DE GARRAFA

	Proibido o contacto da mandíbula com a fixação
 	Se a garrafa escorregar, limpar as maxilas

PAL BAC & Porta-paletes

	Não subir para cima dos carrinhos
	Alavanca de geometria variável PAL BAC (abertura/fecho do quadro) Apertar a carga proibida com o mecanismo de geometria variável.
	Lubrificação proibida

ROUL FÛT

	Colocar o dispositivo de segurança depois de pendurar o barril

Empresa :

Equipamento de elevação :
(Equipamento de trabalho)

Marca:
Tipo:
Número de série :
Data de entrada em funcionamento na empresa :

CARNET DE MANUTENÇÃO

- Controlos de entrada em funcionamento :
O artigo de referência passa a ser o R4323-22 (substitui o R233.11.1)
- Controlo do regresso ao serviço :
O artigo de referência passa a ser o R4323-28 (substitui o R233.11.2)
- Inspecções gerais periódicas :
Os artigos de referência passam a ser os R4323-22 a R4323-28, R4721-11 e R4535-7 (substituem R233.11)

REGISTO DE MANUTENÇÃO

Os aparelhos de elevação são definidos como qualquer equipamento, incluindo os equipamentos de propulsão humana de utilização direta, e respectivos acessórios, accionados por um ou mais operadores, em que pelo menos uma das funções consiste em deslocar uma carga ou pessoas com uma mudança significativa de nível durante a deslocação, quando a carga não estiver fixada de forma permanente ao aparelho.

Lista não exaustiva dos equipamentos em causa:

- Equipamentos para o transporte elevado de pessoas, tais como elevadores de estaleiro
- Funcionamento semi-automático
- Equipamento de manuseamento com plataforma elevatória do operador
- Braços de elevação ou pórticos para baldes amovíveis Blondins
- Carregadores frontais concebidos para serem montados em tractores agrícolas e equipados para elevação
- Camiões autopropulsores
- Macacos de elevação
- Skidders florestais
- Elevadores de estações de trabalho
- Andaimes suspensos
- Máquinas de terraplanagem equipadas para manipular objectos
- Equipamentos intermutáveis instalados nos carros dos empilhadores com ou sem lança telescópica
- Empilhadores
- Gruas de lança
- Gruas de abeto
- Gruas de torre - Gruas de torre
- Gruas móveis autopropulsadas - Gruas montadas em veículos
- Gruas auxiliares de carga
- Gruas portuárias
- Gruas sobre suportes flutuantes
- Elevadores de cauda
- Manipuladores com acionamento mecânico
- Elevadores de construção - Elevadores de mobiliário
- Monocarris
- Mastros de elevação
- Talhas
- Colocadores de tubos
- Aviões inclinados com ou sem acesso para deficientes
- Plataformas elevatórias móveis de trabalho, mesmo autopropulsionadas ou instaladas em veículos de transporte
- Elevadores de veículos
- Vigas e pontes rolantes - Vigas de lançamento
- Levantamento de pesos
- Saltos
- Mesas de elevação
- Extratores de elevação
- Guindastes empilhadores com condutor de bordo
- Guinchos - Macacos e seus suportes, etc,

- No caso das gruas-torre, devem ser incluídas informações específicas adicionais no registo de manutenção (decreto de 3 de março de 2004).

O diário de manutenção é posto à disposição do inspetor do trabalho, dos agentes da C.R.A.M., do C.H.S.C.T. e dos representantes do pessoal. e aos representantes do pessoal.

É também disponibilizado às pessoas responsáveis pela realização dos controlos regulamentares aquando da entrada em funcionamento ou da recolocação em serviço do equipamento, bem como para os controlos periódicos.

Data das operações	Frequência das transacções	Referência das peças substituídas	Empresa envolvida	Nome do orador	Assinatura do orador
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					

Data das operações	Frequência das transacções	Referência das peças substituídas	Empresa envolvida	Nome do orador	Assinatura do orador
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					

Data das operações	Frequência das transacções	Referência das peças substituídas	Empresa envolvida	Nome do orador	Assinatura do orador
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					
..../..../.....					
Natureza das operações de manutenção planeadas pelo fabricante Controlo ☐ Inspeção ☐ Reparação ☐ Substituição ☐ Modificação *Assinalar a operação em causa*					

VERTALING VAN DE ORIGINELE VERSIE
06091002a_nl

GEBRUIKSAANWIJZING

« BLOC BOUTEILLE »

Vastgezet met riem en spanschroef

NUMERO DE SERIE

MANUVIT SAS
Boekhouding : 2 Rue de l'industrie - BP123 – 89303 JOIGNY Cedex
Tel : +33 (0)3 86 92 95 95 – Fax : +33 (0)3 86 92 95 99
Fabriek – Commercieel : ZI Beauregard – Rue des Peupliers – 61600 LA FERTE MACE
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64 – Fax : 02 (0)2 33 38 23 96
Website : www.manuvit.fr

VEILIGHEIDSINSTRUCTIES 3

EISEN AAN DE VLOER : 4
BEHANDELING VAN LADINGEN (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARATUUR) 4
HET APPARAAT PARKEREN (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT) 4
RIJVEILIGHEID (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT) 4
VEILIGHEIDSBEHEER 5
BEDRIJFSVEILIGHEID (AFHANKELIJK VAN APPARAATTYPE) 5
HET APPARAAT VERVOEREN (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT) 6

BESCHRIJVING 7

HEFCAPACITEIT : 7
RIJUITRUSTING : 7
GEGEVENSBLAD : 8

WERKING VAN HET « BLOC BOUTEILLE » 9

BEOOGD GEBRUIK VAN HET APPARAAT (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARAAT) 9
GEBRUIKERSTRAINING (AFHANKELIJK VAN HET TYPE APPARATUUR) 9
AAN DE SLAG 9
EEN FLES VAN DE GROND OPRAPEN : 10
EEN FLES PAKKEN VAN EEN HOOG PLATFORM : 12
EEN CILINDER OP DE GROND OF OP EEN VERHOOGD PLATFORM PLAATSEN : 13
DAGELIJKSE CONTROLES 14

VERZORGING EN ONDERHOUD VAN HET APPARAAT 15

INSPECTIE- EN ONDERHOUDSINTERVALLEN 15
SOORTEN FREQUENTIE-INSPECTIE 15

TYPEPLAATJE / CE-MARKERING 17

VOORBEELD EU-VERKLARING VAN AVEREENSTEMMING 17

BESCHRIJVING VAN PICTOGRAMMEN 18

GENERIEKEN 18
STAPELAARS 18
FLESSENBLOK 20
PAL BAC & PALLETTRUCKS 20
ROUL FÛT 20

Veiligheidsinstructies

Voordat u het apparaat in gebruik neemt, is het essentieel voor de veiligheid en efficiëntie dat u deze instructies leest en volledig opvolgt.

Deze handleiding moet beschikbaar zijn voor **alle gebruikers.**

Lees en bewaar de instructies op de plaatjes en stickers op het apparaat goed **leesbaar.**

Zorg ervoor dat de gebruiker aan wie u het apparaat toevertrouwt, **getraind is en in staat is om** aan de veiligheidseisen voor het gebruik ervan te voldoen.

Gebruik **het apparaat alleen** op een **vlakke, egale ondergrond**.

Het apparaat mag **alleen worden** gebruikt met grijpapparatuur.

Het apparaat mag niet worden verplaatst met een **lading die zich meer dan 100 mm boven de vloer bevindt**.

Houd een veiligheidszone van minstens 1 meter aan voor alle andere mensen in de werkomgeving.

Bescherm het apparaat tegen ongecontroleerd ingrijpen als het niet in gebruik is. Gebruik remmen en/of veiligheidsvoorzieningen.

De fabrikant wijst alle verantwoordelijkheid af voor de gevolgen van demontage van het apparaat en/of wijzigingen die buiten zijn controle zijn aangebracht.

Wanneer het apparaat in een staat van verval verkeert die risico's kan veroorzaken, is **de gebruiker verplicht het apparaat te neutraliseren**, d.w.z. buiten werking te stellen en indien nodig te demonteren.

De gebruiker mag, alleen in het geval dat de fabrikant van het apparaat alle activiteiten heeft stopgezet en er geen opvolger is die de activiteit kan overnemen, zorgen voor een wijziging of aanpassing van het apparaat dat onder ISO3691 valt, op voorwaarde dat de gebruiker :

- Bepaalt dat de wijziging of aanpassing moet worden ontworpen, getest en toegepast door een of meer ingenieurs die deskundig zijn op het gebied van transportmiddelen en de veiligheid ervan.
- Houdt een verslag bij van het ontwerp, de test(s) en de toepassing van de wijziging of aanpassing.
- Keurt de capaciteitsplaat(ken), stickers, etiketten en instructiefolder goed en brengt er de nodige wijzigingen in aan.
- Breng een vast en onmiddellijk zichtbaar etiket aan op het product met vermelding van de inhoud van de wijziging of aanpassing aan het product, de datum van de eigenlijke wijziging of aanpassing en de naam en het adres van de organisatie die de verschillende taken heeft uitgevoerd.

⃠ - VERBODEN - ⃠

- gebruik het apparaat niet als het niet in zichtbaar goede staat is.

- het apparaat gebruiken voor doeleinden waarvoor het niet is ontworpen.

- het systeem met variabele geometrie gebruiken voor opspanbelastingen.

- uw hand of een ander voorwerp niet in de buurt van bewegende onderdelen leggen.

- de lading op een hoge plek of boven personeel verplaatsen.

- om onder de lading te parkeren.

- het apparaat gebruiken om mensen op te tillen.

- een belasting uitoefenen die groter is dan de maximale werkbelasting.

- om de belasting in evenwicht te brengen.

Eisen aan de vloer :

Het apparaat moet op een vlakke ondergrond (±2°) worden gebruikt.

Behandeling van ladingen (afhankelijk van het type apparatuur)

- **Laad een apparaat (afhankelijk van het type apparaat)**

- Overschrijd de aanbevolen belastingslimiet van het apparaat niet. De nominale belastingslimiet van het apparaat staat aangegeven op het typeplaatje en op de belastingstabel.
- Plaats de lading volgens de afstand van het zwaartepunt van de aanbevolen lading. De belastingslimiet van het apparaat neemt af in verhouding tot de opwaartse verplaatsing van het zwaartepunt.
- Gebruik geen extra gewicht om een overbelasting in evenwicht te brengen.
- Houd de lading dicht bij de mast om de machine te stabiliseren.

- **Schuif de vork onder de lading (afhankelijk van het type uitrusting)**

- Zet de vork waterpas.
- Schuif de vork helemaal onder de lading. (Gebruik een vork die minstens tweederde zo lang is als de lading).
- Stel de vorkarmen zo af dat ze breed genoeg zijn om de lading gelijkmatig te verdelen.
- Plaats de vorkarmen gelijkmatig aan weerszijden van de middenbalk van de pallet om de lading uit te balanceren.
- Laat de vorken niet achter de pallet uitsteken bij het stapelen in krappe ruimtes.
- Zorg ervoor dat de lading stevig staat voordat je deze verplaatst. Als dat niet het geval is, stapel de lading dan opnieuw of zet hem vast op de pallet.
- Zorg ervoor dat ladingen op pallets stabiel, loodrecht, indien mogelijk dwarsgeschoord en gelijkmatig verdeeld zijn.
- Beschadigde pallets uit gebruik nemen

- **De lading heffen (afhankelijk van het type apparaat)**

- Zorg voor voldoende stahoogte voordat je de last optilt.
- Hef of laat de lading niet zakken tenzij de truck stilstaat en de remmen zijn ingeschakeld.
- Til de lading verticaal op.
- Til geen lading die verder reikt dan de rugleuning, tenzij er geen risico is dat een deel van de lading naar de operator toe glijdt.
- Blijf het apparaat onder controle houden wanneer de lading zich op hoogte bevindt.
- Eventuele assistenten moeten tijdens het laden of stapelen uit de buurt van de apparatuur blijven.

Het apparaat parkeren (afhankelijk van het type apparaat)

a) Het apparaat moet op een veilige plaats worden geparkeerd, waar het verkeer niet wordt gehinderd.
b) Het apparaat moet uit de buurt van trappen, nooduitgangen en brandblusapparatuur worden geparkeerd.
c) Het is ten strengste verboden om op een helling te parkeren.
d) Het is verboden om het apparaat te parkeren in de buurt van licht ontvlambare materialen zoals olie, hout, papier, enz.
e) Let op de volgende punten bij het parkeren van het apparaat:
    a. Trap op de rem.
    b. Laat de vorken of afneembare uitrustingsstukken op de grond zakken. Deze moeten op de grond rusten en de spanning van de riemen, kettingen of banden halen.
    c. Zet de tuimelschakelaar in de positie "OFF

Rijveiligheid (afhankelijk van het type apparaat)

f) Het apparaat mag slechts door één persoon worden bediend.
g) Als het apparaat beweegt, verschuift of draait, moet de gebruiker ervoor zorgen dat er geen gevaar in de buurt is.
h) De machinist moet tijdens het rijden naar voren kijken.
i) Het is niet aan te raden om de machine abrupt te gebruiken, en in het bijzonder om plotselinge starts, plotselinge stops, scherpe bochten, enz. uit te voeren. Dergelijke praktijken zijn gevaarlijk, vooral wanneer de machine onder belasting wordt verplaatst.
j) Vermijd inhaalmanoeuvres wanneer twee apparaten in dezelfde richting rijden.
k) Houd in alle omstandigheden rekening met de hoogte van de ruimte. Te lage plafonds veroorzaken waarschijnlijk schade aan de mast.
l) Het is ten strengste verboden om het apparaat te verplaatsen wanneer de vorken omhoog staan.
m) Als de lading het zicht naar de voorkant van de machine belemmert, moet deze achteruit worden verplaatst.
n) Bij het achteruitrijden is het raadzaam om te draaien zodat je de rit goed kunt observeren.
o) Als u op een donkere plaats reist of waar het zicht slecht is, moet de verlichting in de gebruikszone worden aangepast aan de normen die gelden in het land van gebruik om een veilig gebruik te garanderen.
p) Als een lading op een helling wordt verplaatst, moet deze in de vooruitversnelling omhoog worden gebracht en in de achteruitversnelling omlaag worden gebracht.

q) Zelfs als er geen lading is, is het aan te raden om de bestuurdersstoel altijd naar de onderkant van de helling te plaatsen, of je nu bergop of bergaf gaat.
r) Zorg er bij de overgang van een vlakke naar een hellende ondergrond of van een hellende naar een vlakke ondergrond voor dat de vorken de grond niet raken.
s) Houd je aan de belastingslimieten voor oppervlakken, loopbruggen en bruggen telkens als je ze gebruikt.

Veiligheidsbeheer

t) Alle gebruikers moeten getraind en goedgekeurd zijn.
u) Voer de dagelijkse controle- en onderhoudswerkzaamheden zorgvuldig uit. Controleer dagelijks voor gebruik of het apparaat in normale staat verkeert.
v) Draag geschikte werkkleding. Bedieners moeten veiligheidsuitrusting en helmen dragen die voldoen aan de veiligheidsvoorschriften. Vermijd kleding of sieraden die de werkzaamheden kunnen hinderen. Draag indien nodig gehoorbescherming.
w) Zorg ervoor dat je altijd EHBO-kits, brandblussers en andere brandbestrijdingsmiddelen bij je hebt en vertrouwd bent met het gebruik ervan.
x) Een ongeluk of brand kan onverwachts plaatsvinden. Het is daarom raadzaam om van tevoren de nodige stappen te ondernemen om contact op te nemen met de bevoegde instanties, zodat noodhulp tijdig kan worden verleend.
y) Vermijd werken of reizen in gebieden die blootstaan aan open vuur.
z) Maak uzelf vertrouwd met het apparaat en de hulpstukken. Lees de gebruiksaanwijzing en veiligheidsvoorschriften zorgvuldig door.
aa) Het is belangrijk om het pad van het apparaat schoon te maken en eventuele obstakels, hoe klein ook, te verwijderen.

- Het is ten strengste verboden om de initiële configuratie te wijzigen, omdat dit schade of letsel aan de gebruiker kan veroorzaken.
- Als het gebruiksgebied deel uitmaakt van een bergachtig terrein, waar het risico bestaat op vallend gesteente, moeten vóór gebruik de juiste voorzorgsmaatregelen worden genomen.
- De gebruiker moet in topconditie zijn. Het apparaat mag niet worden gebruikt na gebruik van alcoholische vloeistoffen, illegale natuurlijke en/of synthetische stoffen of in geval van uitputting.
- Gebruikers moeten zich houden aan alle artikelen, verboden of procedures die strikt moeten worden nageleefd.
- Het controlestation moet te allen tijde schoon worden gehouden.
- Als het werkgebied te smal is, moet de machinist de instructies opvolgen van een begeleider die op een punt staat van waaruit hij duidelijk zichtbaar is voor de machinist.
- Als de bedieningslocatie zich op een kade of platform bevindt, moet er rondom een antislipmechanisme worden geïnstalleerd.
- Het apparaat mag alleen worden gebruikt in geautoriseerde gebieden. Geen persoon of apparaat mag het gebruiksgebied betreden zonder voorafgaande toestemming.
- Als er abnormale geluiden of andere omstandigheden worden gedetecteerd, moeten deze zo snel mogelijk worden aangepakt.

Bedrijfsveiligheid (afhankelijk van apparaattype)

- Controleer voor het plaatsen van de last of de hoogte en breedte van de last binnen het bereik van veilige waarden vallen die in de lasttabel staan aangegeven.
- Het is verboden om de vorken in een verhoogde positie te verplaatsen of eronder te staan.
- Het is ten strengste verboden om een persoon op te tillen met behulp van de vorken of andere accessoires.
- Plaats of verplaats geen ladingen die de toegestane gewichtslimiet overschrijden.
- Plaats of verplaats geen ladingen waarvan de integriteit niet langer gegarandeerd is (slijtage, vervorming, hoge temperaturen, blootstelling aan corrosieve producten, enz.)
- Voordat je een lading op een pallet plaatst, moet je ervoor zorgen dat de pallet sterk genoeg is om de lading te dragen.
- Zodra de lading is opgetild, is het ten strengste verboden om snel te bewegen.
- Als het hef- of transportmiddel wordt aangepast, bijvoorbeeld door de vorken om te zetten, veranderen de veilige waarden in de lasttabel. Het is daarom raadzaam om te controleren of de belasting binnen het bereik van veilige waarden in de lasttabel valt.
- Eventuele assistenten moeten tijdens het laden of stapelen uit de buurt van de apparatuur blijven.
- Bij het laden of heffen moet, binnen de door de slede of pallet geaccepteerde grenzen, de afstand tussen de vorken zo groot mogelijk zijn om te voorkomen dat de lading uit zijn zwaartepunt wordt verplaatst.
- Als de vorken niet geblokkeerd zijn, kan de lading door het slippen van de vorken uit het zwaartepunt komen en instabiel worden.
- Als de lading de hoogte van het apparaat overschrijdt, moet het worden vastgezet om te voorkomen dat het valt.
- Snel rijdend materieel kan mensen verwonden of objecten beschadigen die het nadert. Het is daarom raadzaam om te stoppen en het langzaam te benaderen.
- Kantel het apparaat niet naar één kant en laad het niet met slechts één vork, om te voorkomen dat het apparaat kantelt als gevolg van een onevenwichtige lading.
- Het is ten strengste verboden om een lading te hijsen met behulp van een touw dat aan de vorken of een ander accessoire is bevestigd.
- Het is ten strengste verboden om een lading snel te verplaatsen wanneer de vorken of andere accessoires in de geheven stand staan.

- Voordat u de liftbediening activeert, of het nu voor onderhoud of bediening is, moet u ervoor zorgen dat noch u noch iemand anders zich in een gevaarlijk gebied bevindt.
- Als het apparaat in een bepaalde omgeving moet worden gebruikt, zoals een bijzonder koude of warme locatie, moet de operator ervoor zorgen dat hij zich daaraan kan aanpassen. Zo niet, dan moet hij zich onmiddellijk terugtrekken.
- Iedereen die zich in de ruimte tussen de afdekplaat aan de voorkant en de mast begeeft, of in het gebied waar de slede beweegt, wordt blootgesteld aan een mogelijk risico op beknelling.
- Gebruik het apparaat niet als de afdekkingen verwijderd zijn.

Het apparaat vervoeren (afhankelijk van het type apparaat)

- Een stapelaar gebruiken: Controleer het gewicht van de verwijderbare apparatuur in de technische specificaties en zorg ervoor dat de stapelaar voldoende hefcapaciteit heeft om de apparatuur op te tillen. De apparatuur kan alleen worden gehanteerd als deze stevig is bevestigd aan een stabiele steun die door een stapelaar kan worden opgepakt.
- Met een vrachtwagen: De verwijderbare apparatuur moet op een stabiele steun staan (bijv. een pallet) waarop deze is vastgeklemd en vastgebonden. Zet de uitrusting vast op de vrachtwagen.

LET OP: Het te strak aantrekken van riemen of kettingen kan schade aan het apparaat veroorzaken.

Formeel gesproken, aangezien de menselijke verbeelding geen grenzen kent, is het onmogelijk om alle normaal te voorziene vormen van gebruik die tot ongevallen zouden kunnen leiden te beschrijven en/of te voorzien. Bijgevolg wijst MANUVIT alle verantwoordelijkheid af voor elke vorm van schade die ontstaat en gegenereerd wordt door gebruik dat niet bedoeld en/of beschreven is in deze gebruiksaanwijzing, op elk punt, op elke horizon, in elk vlak, in elke ruimte en op elk moment.

Beschrijving

- Deze compacte handtruck is ontworpen om flessen tot 150 kg onmiddellijk en moeiteloos te verplaatsen. Hij kan ook worden gebruikt om flessen op een verhoogd platform te plaatsen.
- Deze steekwagen is uitgerust met een V-vormige plaat en een span- en spansysteem en kan flessen van Ø 100 tot 300 mm hanteren.
- De fles wordt omhoog en omlaag gebracht met behulp van een zwengel.
- Bodemsteunen bieden stabiliteit bij het oppakken, optillen en laten zakken van de fles.

Hefcapaciteit :

- Handmatig "Bloc Bouteille" vastgezet met riem en spanschroef (referentie : 9100000712) : 150 kg
- Gewicht van leeg apparaat : 25 kg

Rijuitrusting : (Exclusief opties of speciale)

- Geldig voor het model (referentie : 9100000712) :
    - 2 voorwielen Ø300 met semi-elastische rubberen banden
    - 1 zwenkwiel achter Ø125 niet-vlekkend polyurethaan

Geluidsniveau: minder dan 70 dB

Trillingsdrempel: minder dan 2,5m/s².

Trillingsfrequentie: minder dan 0,5 m/s².

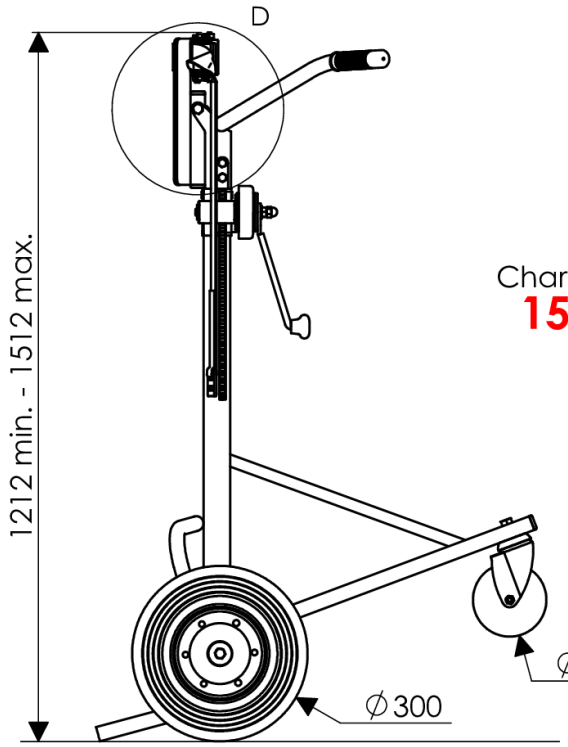
Elk apparaat onderging een test met de volgende testcoëfficiënten: 1,50 statisch / 1,10 dynamisch.

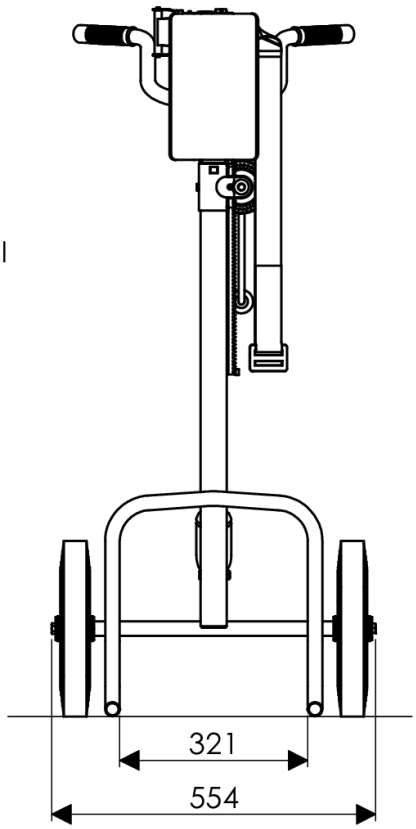
Gegevensblad :

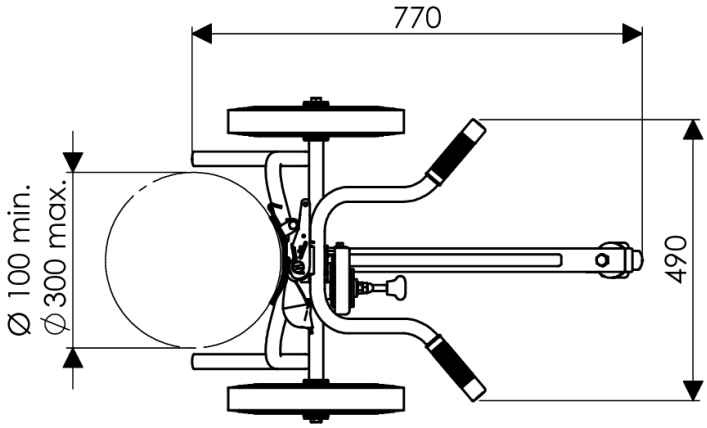
FICHE TECHNIQUE	BLOC BOUTEILLE serrage par sangle et tendeur

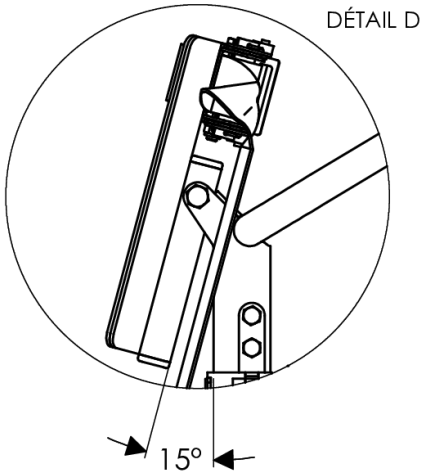
Code produit : 9100000712-150

Poids : 25 kg









9100000712-150 — le 10/07/2017 - ind. A

Commercial :
MANUVIT SA
BP 123
89303 JOIGNY CEDEX
Tel : 03.86.92.95.95
Fax : 03.86.92.95.99

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Usine :
MANUVIT SA
ZI Beauregard - Rue des Peupliers
61600 LA FERTÉ-MACÉ
Tel : 02.33.37.31.64
Fax : 02.33.38.23.96

Werking van het « Bloc Bouteille »

Het apparaat wordt gebruiksklaar geleverd.

Beoogd gebruik van het apparaat (afhankelijk van het type apparaat)

Dit apparaat is ontworpen om lasten te kunnen verplaatsen die overeenkomen met de hefcapaciteit van het apparaat (zie hefcapaciteit aangegeven op het apparaat en op goedgekeurde verwisselbare uitrustingen).

- Een lading verplaatsen van punt A naar punt B :

Het zwaartepunt van de lading moet zo dicht mogelijk bij de grond liggen. Het laagste punt van de apparatuur en de lading mag zich niet meer dan 100 mm boven de grond bevinden.

- Het heffen van een last van een hoogte H1 naar een hoogte H2 :

Tijdens de stijg- of daalfase is het verboden om de machine tegelijkertijd te bewegen.
Wanneer de lading zich meer dan 200 mm boven de grond bevindt, moeten de bewegingen tot een minimum worden beperkt en met een lagere snelheid worden uitgevoerd. Er mogen zich geen andere mensen in de buurt bevinden.

Gebruikerstraining (afhankelijk van het type apparatuur)

Gebruikers moeten de juiste informatie en training krijgen zodat ze hun activiteiten zonder risico kunnen uitvoeren.
Dit geldt niet alleen voor de operators die verantwoordelijk zijn voor het gebruik van de apparatuur, maar ook voor degenen die verantwoordelijk zijn voor het onderhoud ervan.

Een goede initiële training vermindert het risico op ongevallen bij het gebruik van de apparatuur en herinnert aan de basisveiligheidsregels. Deze eerste training moet worden gevolgd door een beoordeling van kennis en knowhow.
Het apparaat mag alleen worden gebruikt nadat is goedgekeurd.

Aan de slag

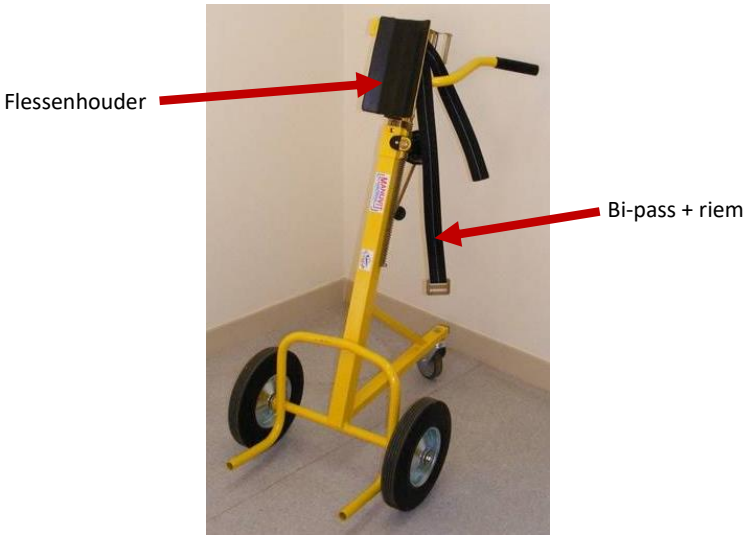
Aandachtspunten voor gebruik :

- Controleer of uw kleding schoon en netjes is. Controleer of ze het gebruik van het apparaat niet hinderen.
- Als u sieraden draagt die u kunnen hinderen bij het manoeuvreren, verwijder deze dan voordat u het apparaat gebruikt.

Controleer bij de inbedrijfstelling de instellingen en assemblages en pas eventuele omgevingsbeperkingen toe.
Leef alle vereisten van de veiligheidsregels zorgvuldig na.

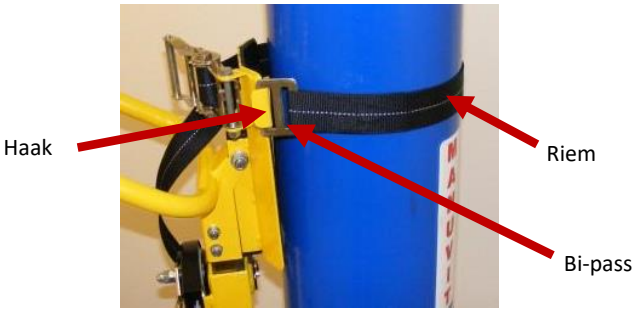
Een fles van de grond oprapen :

- Controleer of de bi-pass + riem de toegang tot de cilindersteun niet belemmeren, zodat de cilinder niet kan worden vastgegrepen.



- Kantel het "Bloc Bouteille" naar voren terwijl je het tegen de te verplaatsen fles drukt.

- Neem de bi-pass + riem en haal deze voor de fles langs om eromheen te gaan, steek dan de bi-pas in de haak tegenover de riem.



- Beweeg de spanhendel heen en weer om de bi-pass + spanband te spannen. Herhaal deze handeling een aantal keer totdat de fles volledig is geïmmobiliseerd tegen de fleshouder.

- Draai de zwengel van het hefsysteem tegen de klok in om de fles op te tillen.

LET OP :
Bij het optillen kan het onderste deel van de fles iets naar voren kantelen.

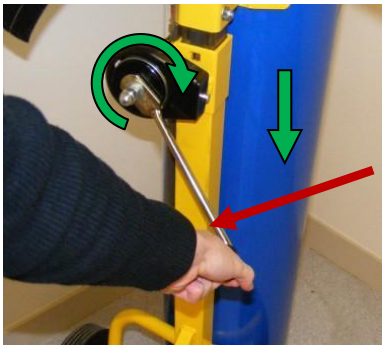
- Kantel het "Bloc Bouteille" naar achteren met behulp van de voetsteun totdat het wiel Ø125 de grond raakt, zodat het gemakkelijker te verplaatsen is.

Een fles pakken van een hoog platform :

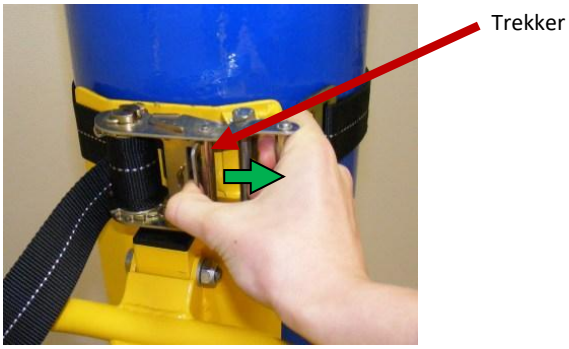
- Om een fles op te pakken die zich op een verhoogd platform bevindt (max. hoogte 300 mm), stelt u de hoogte van de fleshouder zodanig in dat deze zich minstens even hoog boven de grond bevindt als het platform.

Een cilinder op de grond of op een verhoogd platform plaatsen :

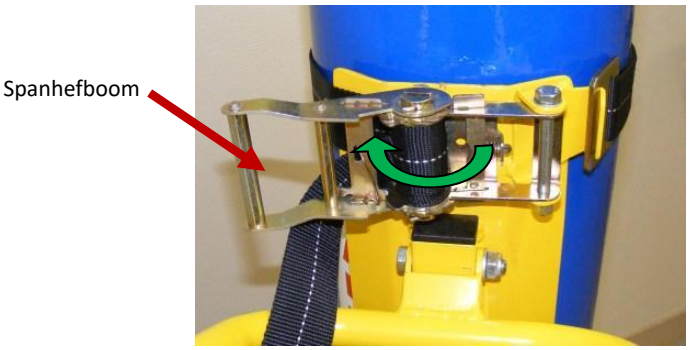
- Kantel het "Bloc Bouteille" naar voren.
- Draai de zwengel van het hefsysteem rechtsom om de fles op de grond of op het verhoogde platform te laten zakken.



- Ontgrendel de trekker van de spanner.



- Draai de spanhendel tot hij ongeveer 180° opengaat.



- Draai de uitgeklapte spanschroef 180° om zijn bevestigingspin, waarbij u de hendel naar u toe haalt en vervolgens terug naar de cilinder (waarbij u de bi-pass + riemgroep losmaakt).
- Herhaal deze handeling een aantal keer totdat er voldoende ruimte is tussen de riem en de fles om de bi-pass van de haak te halen.

- Kantel het "Bloc Bouteille" naar achteren met behulp van de voetsteun totdat het Ø125 wiel de vloer raakt, waardoor de fles vrijkomt.

WAARSCHUWING: Als u de cilinder op een platform plaatst, moet u ervoor zorgen dat deze stevig aan het platform is bevestigd.

Dagelijkse controles

Gebruikers moeten hun apparatuur elke dag voor gebruik of voor elke dienst inspecteren.
Hij moet een visuele controle (inspectieronde) uitvoeren voordat hij het apparaat in gebruik neemt. Na de visuele controle moet hij, voordat hij het apparaat in gebruik neemt, controleren of het goed werkt.

1. **Visuele controle :**
   - Algemene staat en netheid.
   - Goede luchtspeling.
   - Obstakels die je moet vermijden bij het opstarten.
   - Als de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
   - Als de bouten, moeren en afschermingen niet beschadigd zijn, ontbreken of onjuist geïnstalleerd zijn.
   - Of de wielen en wieltjes in goede staat zijn.
   - Als de vorkpoten of afneembare onderdelen niet gebarsten zijn, draait u de klembouten vast.
   - Geen plassen of lekkage die duiden op een lek.

2. **Functionele controles :**
   - Controleer of de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
   - Controleer of de laadkabel (230V) uit het stopcontact is gehaald en opgerold (afhankelijk van het type apparaat).
   - Controleer of het hefmechanisme goed werkt.
   - Geen abnormaal geluid.

Meld alle problemen die tijdens de dagelijkse inspectie zijn vastgesteld onmiddellijk aan de supervisor.

Verzorging en onderhoud van het apparaat

Inspectie- en onderhoudsintervallen

Een volledige inspectie bestaat uit periodieke visuele en functionele controles en kleine aanpassingen om ervoor te zorgen dat de apparatuur goed werkt.
Dagelijkse inspectie voorkomt abnormale slijtage en verlengt de levensduur van alle systemen van het apparaat.
Inspectie en onderhoud moeten worden uitgevoerd door een getrainde professional met kennis van elektrische en mechanische functies.

Soorten frequentie-inspectie

Dagelijkse inspecties: (personeel zonder specifieke vaardigheden dat de apparatuur mag gebruiken)

- Visuele controle :
  - Algemene staat en netheid.
  - Als de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
  - Als de bouten, moeren en afschermingen niet beschadigd zijn, ontbreken of onjuist geïnstalleerd zijn.
  - Of de wielen en wieltjes in goede staat zijn.
  - Als de vorkpoten of afneembare onderdelen niet gebarsten zijn, moeten de klemschroeven worden aangedraaid.
  - Geen plassen of lekkage die duiden op een lek.

- Functionele controles :
  - Controleer of de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
  - Controleer of het hefmechanisme goed werkt.
  - Geen abnormaal geluid.

Maandelijkse inspecties: (getraind en competent personeel voor elektrische en mechanische functies)

- Visuele controle :
  - Algemene staat en netheid.
  - Als de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
  - Als de bouten, moeren en afschermingen niet beschadigd zijn, ontbreken of onjuist geïnstalleerd zijn.
  - Of de wielen en wieltjes in goede staat zijn.
  - Als de vorkpoten of afneembare onderdelen niet gebarsten zijn, moeten de klemschroeven worden aangedraaid.
  - Geen plassen of lekkage die duiden op een lek.
  - Controleer de spanning en algemene staat van de hijsband/ketting/riem en de variabele geometrie.
  - Controleer de staat van de dekrollen (geen scheuren, geen platte plekken, enz.).
  - Controleer of alle markeringen en stickers aanwezig en leesbaar zijn.
  - Als uw apparaat cilinders heeft, controleer dan de cilinderafdichtingen op slijtage.

- Functionele controles :
  - Controleer of de batterijen volledig zijn opgeladen (afhankelijk van het type apparaat).
  - Controleer of het hefmechanisme en de variabele geometrie goed werken.
  - Geen abnormaal geluid.
  - Controleer of de vrijloop correct werkt (afhankelijk van het type apparaat).
  - Controleer of de rollen van de meenemer soepel lopen.

- Toespraken :
  - Spuit een siliconenvrije universele olie of droog smeermiddel in de geleiderails van het schort, de geleiders en op de kettingwielen.
  - Blaas stof weg tussen de onderste poelie en de riem (afhankelijk van het type apparaat).
  - Reinig de onderdelen in de motorkap met een droge doek en een lagedrukblazer (3-4 bar).

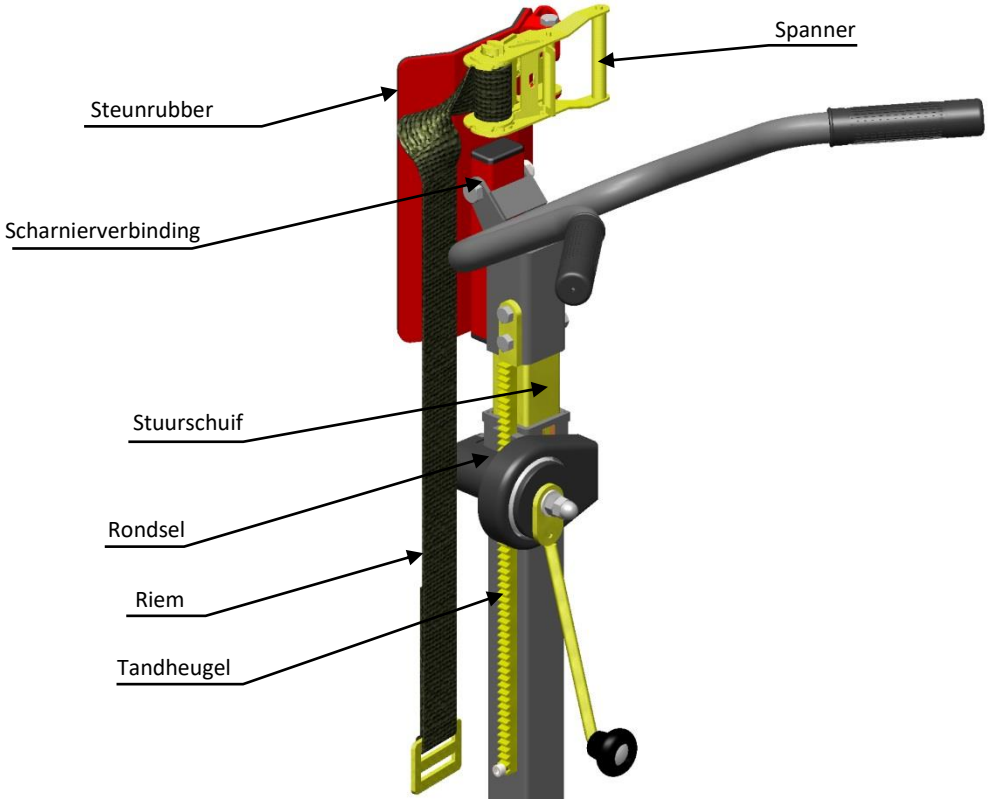
Voer nooit onderhoud of reparaties uit tenzij de slede of verwisselbare uitrustingsstukken in de neergelaten stand staan of op een stabiele steun rusten die ervoor zorgt dat het samenstel volledig geïmmobiliseerd is.
Het gebruik van originele en goedgekeurde reserveonderdelen is voorgeschreven. (Zie bijsluiter reserveonderdelen)
Tijdens interventies :

- Verwijder verwisselbare apparatuur uit de stapelaar
- Koppel alle voedingen los

Driemaandelijkse inspecties : (opgeleid en competent personeel voor mechanische functies)

- De belangrijkste smeerpunten zijn :
  - De scharnierverbinding tussen de fleshouder en de fleshouderkop
  - De stuurslede
  - De tandheugel
  - Rondsel

- Controleer de slijtage van het steunrubber, de riem en de spanner.

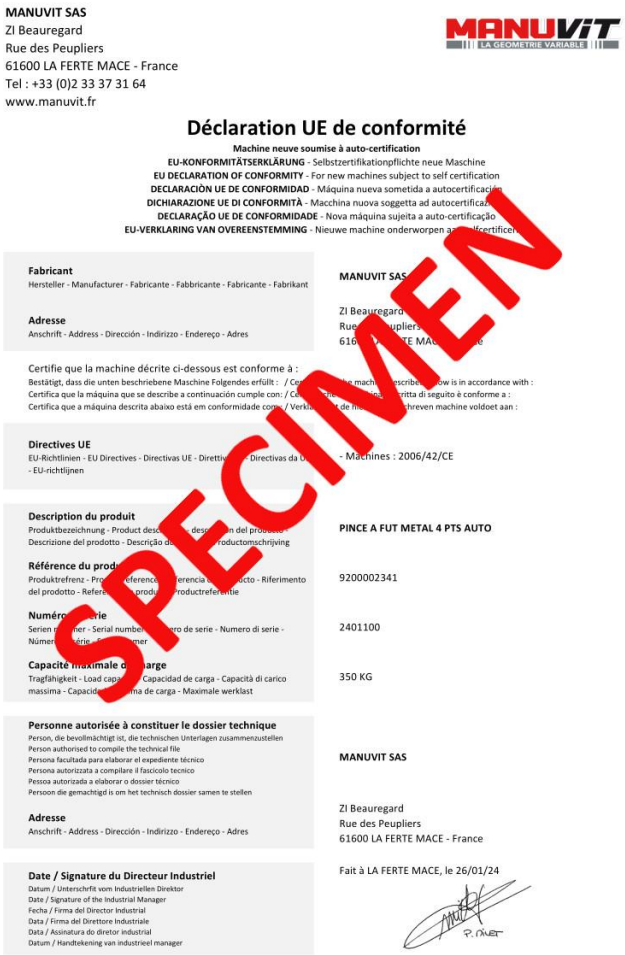


Typeplaatje / CE-markering

Het identificatieplaatje heeft 8 zones:

- zone 01: contactgegevens van de fabrikant ;
- zone 02 : Type : productreferentie ;
- zone 03: Serienummer: het serienummer van het apparaat ;
- zone 04: Jaar: het bouwjaar van het apparaat ;
- zone 05 : CE : CE-conformiteitsmarkering ;
- zone 06 : vrij vak : Wordt gebruikt om ATEX-apparatuur te identificeren;
- zone 07: Capaciteit: Maximaal laadvermogen ;
- zone 08: Nettogewicht: Gewicht van het lege apparaat.

Voorbeeld EU-verklaring van avereenstemming



MANUVIT SAS
ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France
Tel : +33 (0)2 33 37 31 64
www.manuvit.fr

MANUVIT LA GEOMETRIE VARIABLE

Déclaration UE de conformité

Machine neuve soumise à auto-certification
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Selbstzertifikationpflichte neue Maschine
EU DECLARATION OF CONFORMITY - For new machines subject to self certification
DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD - Máquina nueva sometida a autocertificación
DICHIARAZIONE UE DI CONFORMITÀ - Macchina nuova soggetta ad autocertificazione
DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE - Nova máquina sujeita a auto-certificação
EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING - Nieuwe machine onderworpen aan zelfcertificatie

Fabricant
Hersteller - Manufacturer - Fabricante - Fabbricante - Fabricante - Fabrikant

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE

Certifie que la machine décrite ci-dessous est conforme à :
Bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine Folgendes erfüllt : / Certifies that the machine described below is in accordance with :
Certifica que la máquina que se describe a continuación cumple con: / Certifica che la macchina descritta di seguito è conforme a :
Certifica que a máquina descrita abaixo está em conformidade com: / Verklaart dat de hieronder beschreven machine voldoet aan :

Directives UE
EU-Richtlinien - EU Directives - Directivas UE - Direttive UE - Directivas da UE - EU-richtlijnen

- Machines : 2006/42/CE

Description du produit
Produktbezeichnung - Product description - Descripción del producto - Descrizione del prodotto - Descrição do produto - Productomschrijving

PINCE A FUT METAL 4 PTS AUTO

Référence du produit
Produktrefrenz - Product reference - Referencia del producto - Riferimento del prodotto - Referência do produto - Productreferentie

9200002341

Numéro de série
Serien nummer - Serial number - Número de serie - Numero di serie - Número de série - Serienummer

2401100

Capacité maximale de charge
Tragfähigkeit - Load capacity - Capacidad de carga - Capacità di carico massima - Capacidade máxima de carga - Maximale werklast

350 KG

Personne autorisée à constituer le dossier technique
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen
Person authorised to compile the technical file
Persona facultada para elaborar el expediente técnico
Persona autorizzata a compilare il fascicolo tecnico
Pessoa autorizada a elaborar o dossier técnico
Persoon die gemachtigd is om het technisch dossier samen te stellen

MANUVIT SAS

Adresse
Anschrift - Address - Dirección - Indirizzo - Endereço - Adres

ZI Beauregard
Rue des Peupliers
61600 LA FERTE MACE - France

Date / Signature du Directeur Industriel
Datum / Unterschrift vom Industriellen Direktor
Date / Signature of the Industrial Manager
Fecha / Firma del Director Industrial
Data / Firma del Direttore Industriale
Data / Assinatura do diretor industrial
Datum / Handtekening van industrieel manager

Fait à LA FERTE MACE, le 26/01/24

P. MUET

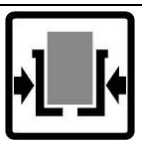
SPECIMEN

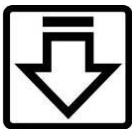
Beschrijving van pictogrammen

Generieken

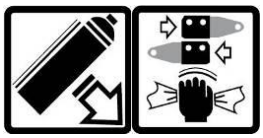
	Het lezen van de instructies is verplicht
	Gevaar
	Gevaar - Risico op snijwonden
	Gevaar - Gevaar voor beknelling

Stapelaars

	Vervoer van personen verboden
	Niet rijden of parkeren onder de lading en/of onder de verwijderbare apparatuur
	Verplaats het apparaat niet met de slede omhoog.
	Verplaats het apparaat met de lading in de bovenste positie verboden
	Rijden met een snelheit van meer dan 6 km/u is verboden
	Belastingsaanspanning verboden met het variabele geometriemechanisme
	Breng de vorken in contact met de lading met behulp van het mechanisme met variabele geometrie zonder te klemmen.

	Het pedaal van het pompsysteem laten zakken
	Overschakelen naar snelheid 1
	Overschakelen naar snelheid 2
	Ontgrendelen van de variabele geometrie voor gebruik van de roto-drum
	Hoogte greep voor 200L vaten
	Hoogteaanslag voor 200L vaten
	De belasting verlagen
	Belastingstoename
	De variabele geometrie ontgrendelen
	Slot
	Klim er niet op

FLESSENBLOK

	Contact tussen bek en klem is verboden
	Als de fles wegglijdt, maak de bek dan schoon

PAL BAC & Pallettrucks

	Klim niet op trolleys
	PAL BAC hendel met variabele geometrie (frame open/dicht) De belasting is verboden met het mechanisme met variabele geometrie.
	Smering verboden

ROUL FÛT

	Doe de veiligheidspal erop na het ophangen van het vaatje

Bedrijf :

Hefapparatuur :
(Arbeidsmiddelen)

Merk:
Type:
Serienummer :
Datum ingebruikname in het bedrijf :

CARNET VAN ONDERHOUD

- Controles bij inbedrijfstelling :
Het referentieartikel wordt R4323-22 (vervangt R233.11.1)
- Controles bij terugkeer in dienst :
Het referentieartikel wordt R4323-28 (vervangt R233.11.2)
- Periodieke algemene inspecties :
De referentieartikelen worden R4323-22 tot R4323-28,
R4721-11 en R4535-7 (vervang R233.11)

ONDERHOUDSLOGBOEK

Hijs- en hefwerktuigen worden gedefinieerd als alle apparaten, met inbegrip van rechtstreeks door mensen aangedreven apparaten en hun hulpstukken, die worden aangedreven door een of meer bedieners en waarvan ten minste een van de functies is een last of personen te verplaatsen met een aanzienlijke verandering van niveau tijdens de verplaatsing, waarbij de last niet permanent aan het apparaat is bevestigd.

Niet-uitputtende lijst van betrokken apparatuur:

- Apparatuur voor verhoogd vervoer van mensen, zoals bouwliften
- Halfautomatische werking
- Overslaguitrusting met heffend bestuurdersplatform
- Hefarmen of portalen voor Blondins afneembare kiepbakken
- Voorladers ontworpen voor montage op landbouwtrekkers en uitgerust voor heffen
- Zelfrijdende vrachtwagens
- Hefkrikken
- Bosbouwmachines
- Werkstationliften
- Vliegende steigers
- Grondverzetmachines uitgerust om voorwerpen te hanteren
- Verwisselbare uitrusting geïnstalleerd op de sleden van vorkheftrucks met of zonder telescooparmen
- Stapelaars
- Zwenkkranen
- Vuren kranen
- Dirkkranen - Torenkranen
- Mobiele kranen met eigen aandrijving - Autolaadkranen
- Hulplaadkranen
- Havenkranen
- Kranen op drijvende steunen
- Laadkleppen
- Mechanisch aangedreven manipulatoren
- Bouwliften - Meubelliften
- Monorails
- Hijsmasten
- Takels
- Pijpenleggers
- Hellende vlakken met of zonder toegang voor gehandicapten
- Mobiele hoogwerkers, al dan niet met eigen aandrijving of geïnstalleerd op draagvoertuigen
- Liften voor voertuigen
- Balken en loopkranen - Lanceerbalken
- Pull-Lifts
- Overslaan
- Heftafels
- Trekkers
- Stapelkranen met bestuurder
- Lieren - Krikken en hun steunen, enz,

- In het geval van torenkranen moet aanvullende specifieke informatie worden opgenomen in het onderhoudslogboek (decreet van 3 maart 2004).

Het onderhoudslogboek wordt ter beschikking gesteld aan de arbeidsinspecteur, C.R.A.M.-agenten, het C.H.S.C.T. en vertegenwoordigers van het personeel. de C.H.S.C.T. en vertegenwoordigers van het personeel.

Het wordt ook beschikbaar gesteld aan de mensen die verantwoordelijk zijn voor het uitvoeren van voorgeschreven controles wanneer de apparatuur in gebruik wordt genomen of opnieuw in gebruik wordt genomen, en voor periodieke controles.

Datum operaties	Frequentie van transacties	Referentie van vervangen onderdelen	Betrokken onderneming	Naam spreker	Handtekening van de spreker
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					

Datum operaties	Frequentie van transacties	Referentie van vervangen onderdelen	Betrokken onderneming	Naam spreker	Handtekening van de spreker
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					

Datum operaties	Frequentie van transacties	Referentie van vervangen onderdelen	Betrokken onderneming	Naam spreker	Handtekening van de spreker
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					
..../..../.....					
Aard van de door de fabrikant geplande onderhoudswerkzaamheden ☐ Controle ☐ Inspectie ☐ Reparatie ☐ Vervanging ☐ Aanpassing *Vink de relevante bewerking aan*					